

Verarbeitendes Gewerbe:

Erwartungen unverändert negativ

Bauhauptgewerbe:

Leicht optimistische Geschäftsaussichten

Großhandel:

Zurückhaltende Bestelltätigkeit

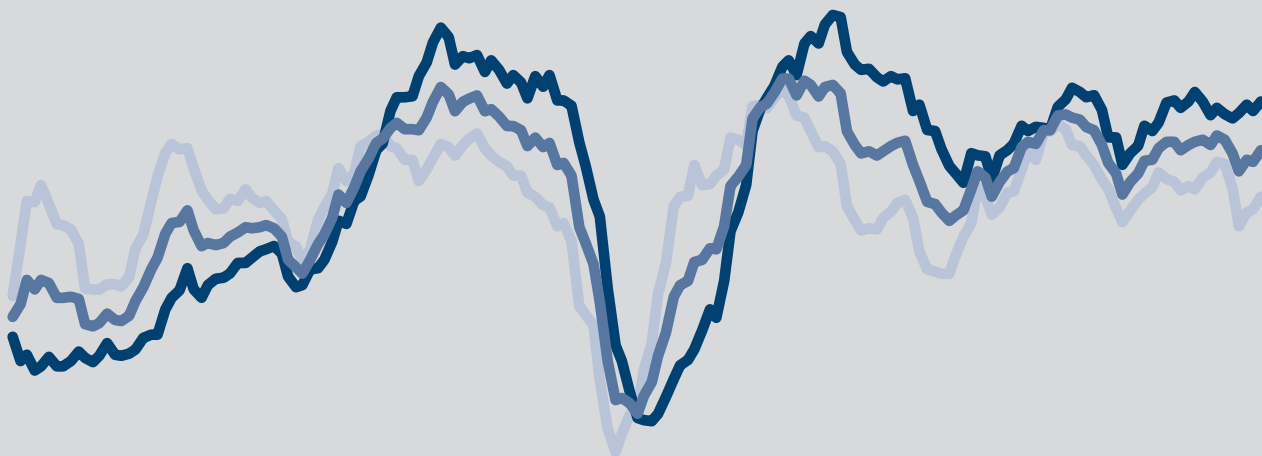
Einzelhandel:

Weiter steigende Verkaufspreise

Dienstleistungen:

Verbessertes Geschäftsklima

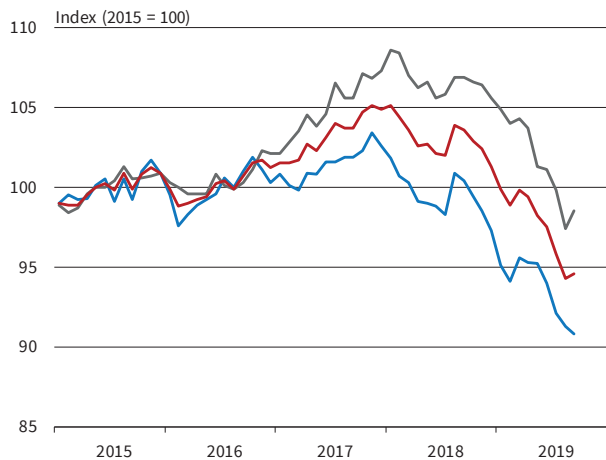
Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



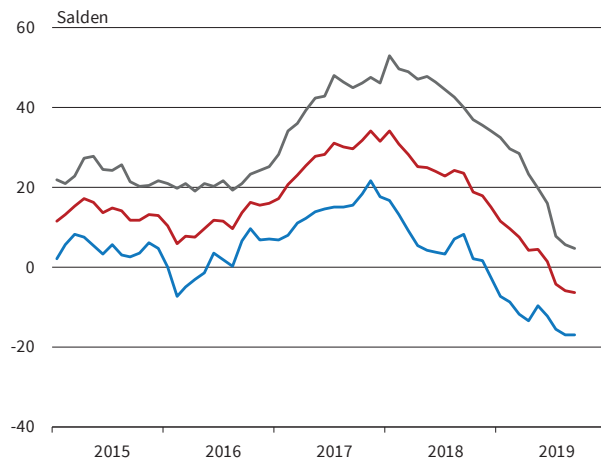
ifo Geschäftsklima Deutschland*

ifo Konjunkturumfragen September 2019

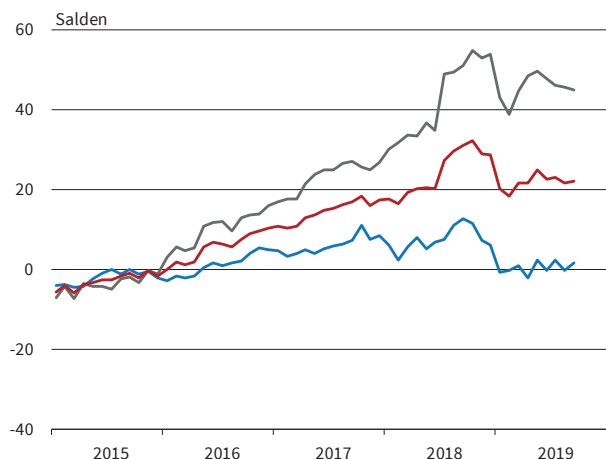
Deutschland¹



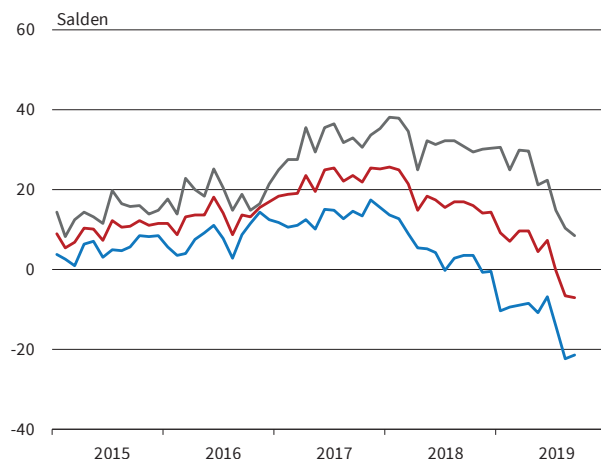
Verarbeitendes Gewerbe



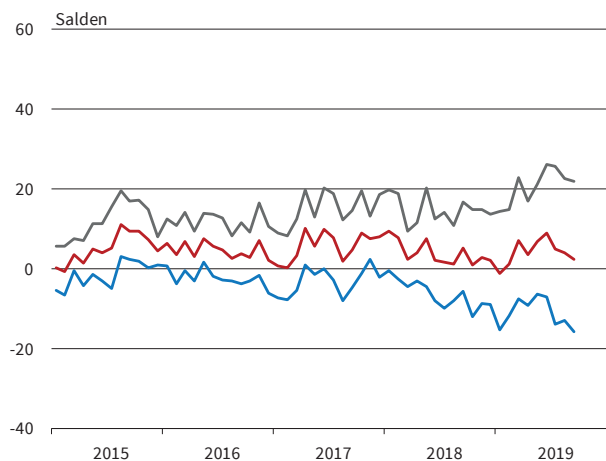
Bauhauptgewerbe



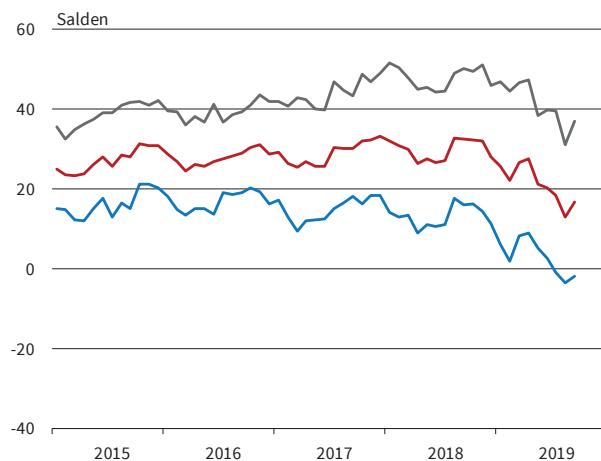
Großhandel



Einzelhandel



Dienstleistungen²



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

* Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

¹ Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungen, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

² Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

Verarbeitendes Gewerbe: Erwartungen unverändert negativ

I.

Das Geschäftsklima im **Verarbeitenden Gewerbe** kühlte sich im September erneut ab. Die befragten Unternehmen waren mit ihrer gegenwärtigen Geschäftslage abermals weniger zufrieden. Die Geschäftsaussichten für die kommenden Monate blieben beinahe unverändert negativ, per saldo rechneten die Firmen – auch auf den ausländischen Märkten – mit weiteren Geschäftsrückgängen. Die Nachfrage sank wieder häufiger und auch die Auftragsbestände nahmen ab. Dementsprechend waren die Umfrageteilnehmer abermals unzufriedener mit ihrer Auftragslage. Die Produktion wurde etwas seltener reduziert als im Vormonat, was dazu führte, dass die Lagerüberhänge wieder stiegen. Dazu passend wurden die Produktionspläne häufiger gekürzt. Per saldo dürfte die Mitarbeiterzahl in den kommenden Monaten weiter gesenkt werden.

II.

Dem Statistischen Bundesamt zufolge waren die Umsätze im Bereich **Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren** im Juli 2019 4% geringer als vor Jahresfrist. Die Einschätzungen zur Geschäftslage trübten sich in den beiden darauffolgenden Monaten weiter ein, so dass die Umsätze auch im August und September erneut sinken dürften. Die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate wurden am aktuellen Rand wieder pessimistischer eingestuft, so dass auch der Klimaindikator sank. Die Exporterwartungen gaben – nach einer Aufhellung im August – ebenfalls wieder deutlich nach. Per saldo rechneten die Firmen mit einem Rückgang der Ausfuhrtätigkeit. Den amtlichen Zahlen zufolge befand sich die Produktion im Juli dieses Jahres auf einem niedrigen Niveau. Den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage zufolge sank diese auch in den beiden darauffolgenden Monaten weiter. Darüber hinaus wurden die Produktionspläne für die kommenden drei Monate abermals gekürzt, auch wenn die Lagerüberhänge auf ein für die Branche übliches Niveau reduziert werden konnten. Die Nachfrage war weiterhin rückläufig und die Auftragsbestände sanken. Insgesamt fielen die Urteile zur Auftragslage unverändert negativ aus. Dementsprechend dürfte es in den kommenden drei Monaten zu einer Reduktion der Mitarbeiterzahl kommen.

III.

Den offiziellen Angaben zufolge waren die Umsätze im Bereich **Herstellung von elektrischen Ausrüstungen** in den ersten sieben Monaten dieses Jahres 4% geringer als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Geschäftsklimaindikator ist mit lediglich einer Ausnahme seit Jahresbeginn kontinuierlich gesunken. Die Urteile zur aktuellen Lage verbesserten sich im September zwar, der Indikator blieb aber im negativen Bereich. Gleichzeitig nahmen die negativen Stimmen hinsichtlich der weiteren Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten deutlich zu. Auch auf den ausländischen Märkten wurde mit Geschäftsabschwächungen gerechnet. Obschon die Nachfrage weiter sank

und die Auftragsbestände erneut abnahmen, zeigten sich die Umfrageteilnehmer per saldo etwas weniger unzufrieden mit ihrer Auftragslage. Der amtlichen Statistik zufolge ist die Produktion seit Mai dieses Jahres kontinuierlich gesunken. Die Ergebnisse der ifo Konjunkturumfrage deuten auch für die, von den amtlichen Zahlen noch nicht abgedeckten, Monate August und September auf weitere Produktionskürzungen hin. Die Bestände an Fertigwaren befanden sich, trotz eines leichten Rückgangs, auf sehr hohem Niveau, dementsprechend wurden auch die Produktionspläne für die kommenden drei Monate weiter gekürzt. Passend dazu wurden auch die Personalpläne nach unten revidiert.

IV.

Im **Maschinenbau** verbesserte sich das Klima zwar leicht, der Indikator blieb aber im negativen Bereich. Die Urteile zur aktuellen Lage fielen abermals weniger günstig aus. Mit Blick auf die Entwicklung in den kommenden sechs Monaten nahmen die negativen Meldungen zwar etwas ab, per saldo erwarteten die Unternehmen aber weitere Geschäftsrückgänge. Den offiziellen Angaben zufolge waren die Auftragsbestände im Juli 3% geringer als vor Jahresfrist. Auch für die beiden darauffolgenden Monate berichteten die Teilnehmer der ifo Konjunkturumfrage von weiter gesunkenen Auftragsreserven. Die Nachfrage gab im September wieder häufiger nach als im Vormonat und die Unternehmen zeigten sich unzufriedener mit ihrer Auftragsituation. Die Produktion ist laut Statistischem Bundesamt seit April dieses Jahres gesunken. Im, noch nicht von den amtlichen Zahlen abgedeckten, Monat August sank nach den Umfrageergebnissen des ifo Instituts die Produktion nur vereinzelt. Für den September berichteten jedoch wieder mehr als ein Viertel der Befragten von Produktionskürzungen. Die Lagerüberhänge stiegen und befanden sich auf einem für die Branche sehr hohen Niveau. Passend dazu wurden die Produktionspläne abermals restriktiver ausgerichtet. Die Zahl der Mitarbeiter dürfte dementsprechend in den kommenden drei Monaten sinken.

Simon Litsche

ifo Konjunkturpiegel
für das Verarbeitende Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe

September 2019 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat							Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> lebhafter unverändert schwächer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> besser unverändert schlechter </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich bzw. nicht üblich niedriger </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> verhältnismäßig groß ausreichend bzw. nicht üblich zu klein </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht nicht verändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung bzw. nicht üblich Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Zunahme keine Veränderung bzw. kein Export Abnahme </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Verarbeitendes Gewerbe	[Stacked bar chart showing data for the total manufacturing sector]										
Vorleistungsgüter	[Stacked bar chart showing data for intermediate goods]										
Investitionsgüter	[Stacked bar chart showing data for investment goods]										
Konsumgüter	[Stacked bar chart showing data for consumer goods]										
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	[Stacked bar chart showing data for food and tobacco processing]										
Herst. von Textilien	[Stacked bar chart showing data for textiles]										
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	[Stacked bar chart showing data for wood, basket, and cork products]										
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	[Stacked bar chart showing data for paper and related products]										
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung	[Stacked bar chart showing data for printing and reproduction]										
Chemische Industrie	[Stacked bar chart showing data for the chemical industry]										
Gummi-u. Kunststoffwaren	[Stacked bar chart showing data for rubber and plastic products]										
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden	[Stacked bar chart showing data for glass, ceramics, and stone/earth processing]										
Metallerzeugung u. -bearbeitung	[Stacked bar chart showing data for metal production and processing]										
Metallerzeugnisse	[Stacked bar chart showing data for metal products]										
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.	[Stacked bar chart showing data for data processing and electronic/optical products]										
Elektrische Ausrüstungen	[Stacked bar chart showing data for electrical equipment]										
Maschinenbau	[Stacked bar chart showing data for machinery manufacturing]										
Kraftwagen und Kraftwagenteile	[Stacked bar chart showing data for motor vehicles and parts]										
Herst. von Möbeln	[Stacked bar chart showing data for furniture manufacturing]										

	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19
Verarbeitendes Gewerbe													
Geschäftsklima	23,5	18,8	17,9	15,0	11,6	9,6	7,4	4,1	4,4	1,3	-4,3	-6,0	-6,4
Geschäftslage	39,9	36,8	35,6	34,2	32,4	29,7	28,5	23,3	19,7	15,9	7,7	5,6	4,7
Geschäftserwartungen	8,2	2,1	1,6	-2,6	-7,3	-8,7	-11,8	-13,5	-9,8	-12,3	-15,6	-17,1	-17,0
Auftragsbestandsbeurteilung	16,2	11,5	11,5	7,0	4,1	2,7	1,4	-2,3	-8,2	-13,5	-18,1	-18,3	-23,8
Produktionspläne	17,1	16,1	14,6	10,6	10,9	8,1	1,4	-1,7	4,1	-2,3	-5,5	-2,2	-6,0
Exporterwartungen	14,8	12,2	11,6	10,0	6,2	7,1	1,3	1,4	1,7	-0,1	-2,8	-2,3	-5,2
Kapazitätsauslastung (%)		87,0			86,2			85,3			83,9		
Vorleistungsgüter													
Geschäftsklima	25,1	19,9	16,5	13,2	10,5	4,8	3,8	-1,2	3,9	-2,8	-8,5	-12,5	-14,3
Geschäftslage	44,0	40,3	36,2	34,3	31,8	25,5	24,6	17,1	16,7	12,2	4,4	-4,0	-6,7
Geschäftserwartungen	7,6	1,1	-1,6	-5,9	-8,9	-14,1	-15,0	-18,0	-8,2	-16,8	-20,6	-20,6	-21,6
Auftragsbestandsbeurteilung	18,6	12,6	9,2	4,0	3,1	-3,6	-3,1	-15,1	-11,7	-19,4	-26,9	-27,6	-31,6
Produktionspläne	19,2	17,0	14,7	5,3	3,2	1,5	0,1	-0,3	0,3	-9,6	-8,6	-10,7	-12,0
Exporterwartungen	11,0	10,5	12,1	6,0	3,1	0,4	-0,4	-4,2	-4,2	-3,7	-10,2	-3,4	-11,0
Kapazitätsauslastung (%)		86,4			85,1			83,4			82,0		
Investitionsgüter													
Geschäftsklima	24,1	19,7	17,8	20,0	12,4	15,0	9,9	6,2	3,1	2,3	-1,5	-2,1	-1,6
Geschäftslage	43,3	41,7	35,8	39,7	36,2	34,7	33,8	27,6	20,0	19,4	9,4	12,2	12,7
Geschäftserwartungen	6,5	-0,3	1,2	1,9	-9,0	-3,1	-11,5	-13,3	-12,4	-13,4	-11,8	-15,4	-14,9
Auftragsbestandsbeurteilung	21,3	16,8	14,3	11,7	8,8	11,2	11,7	13,9	1,1	-2,4	-5,7	-4,6	-23,7
Produktionspläne	16,3	13,6	13,1	14,3	17,1	18,3	0,6	-10,4	4,3	-0,3	-4,1	4,5	-3,7
Exporterwartungen	15,4	12,4	9,2	9,6	5,5	9,4	-5,1	1,6	1,6	-2,7	-2,9	-3,8	-1,7
Kapazitätsauslastung (%)		89,5			89,4			88,7			87,8		
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)													
Geschäftsklima	13,2	7,6	8,6	5,2	4,9	3,5	4,2	3,3	1,6	3,3	1,3	-2,6	-2,1
Geschäftslage	16,7	16,3	19,1	16,7	14,7	17,5	16,2	17,5	14,9	14,2	9,2	6,9	8,9
Geschäftserwartungen	9,6	-0,7	-1,4	-5,6	-4,5	-9,7	-7,1	-9,9	-10,9	-6,9	-6,2	-11,7	-12,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-7,0	-6,0	-2,8	-6,1	-10,1	-9,3	-12,7	-11,1	-15,2	-18,9	-17,2	-22,6	-18,9
Produktionspläne	6,5	11,4	17,3	5,0	8,9	3,8	2,1	3,1	9,9	2,0	3,5	1,6	7,3
Exporterwartungen	11,7	11,6	9,0	5,3	3,8	7,9	3,8	0,3	11,2	4,5	5,6	5,2	3,6
Kapazitätsauslastung (%)		84,3			82,7			83,6			82,8		
Nahrungs- und Genussmittel													
Geschäftsklima	8,9	12,6	18,8	7,5	16,3	21,4	7,5	7,6	16,3	7,8	12,9	14,7	11,9
Geschäftslage	13,6	21,6	28,8	28,3	32,4	44,0	24,6	25,4	32,8	28,4	28,1	34,8	31,8
Geschäftserwartungen	4,2	3,9	9,2	-11,5	1,3	0,9	-8,3	-8,9	1,0	-11,0	-1,2	-3,7	-6,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-3,8	1,4	-3,2	-3,4	-1,3	1,5	-1,2	-8,0	-8,1	-6,8	-12,2	-8,8	-6,9
Produktionspläne	13,0	18,1	12,3	13,2	17,4	14,9	19,1	19,9	13,9	18,7	11,7	13,6	15,2
Exporterwartungen	8,7	13,5	31,1	-0,3	13,9	21,2	10,5	25,7	18,2	26,3	9,9	13,5	15,3
Kapazitätsauslastung (%)		81,1			81,0			80,4			80,6		
Maschinenbau													
Geschäftsklima	25,9	27,9	19,1	17,5	13,0	11,2	5,4	3,8	3,7	4,1	-7,1	-9,3	-8,8
Geschäftslage	48,0	46,2	42,8	43,6	35,8	34,8	29,6	25,5	23,1	21,1	11,2	8,4	6,9
Geschäftserwartungen	5,8	10,9	-2,2	-5,8	-7,5	-10,0	-16,2	-15,9	-14,0	-11,7	-23,8	-25,5	-23,3
Auftragsbestandsbeurteilung	27,7	26,6	23,4	21,0	9,7	15,1	9,0	3,8	2,2	-2,7	-9,4	-15,3	-17,3
Produktionspläne	25,3	21,5	17,2	14,8	13,2	8,3	2,6	0,7	2,1	1,6	-7,3	-7,9	-12,8
Exporterwartungen	20,3	17,4	12,9	7,1	5,3	2,7	1,2	1,3	-3,3	2,6	0,0	-3,3	-3,0
Kapazitätsauslastung (%)		90,5			89,5			87,6			86,1		
Kraftwagen und Kraftwagenteile													
Geschäftsklima	17,8	9,8	12,7	22,0	2,5	9,1	6,1	-1,1	-12,1	-8,6	-6,1	-4,8	-1,2
Geschäftslage	37,0	34,2	30,8	34,8	28,0	25,2	31,5	17,5	-4,2	5,5	-2,5	5,1	10,3
Geschäftserwartungen	0,2	-12,0	-4,1	10,0	-20,1	-5,8	-16,5	-18,1	-19,6	-21,8	-9,6	-14,3	-12,0
Auftragsbestandsbeurteilung	11,4	2,8	7,5	3,2	5,6	6,4	9,1	21,5	-6,7	-9,3	-8,7	3,1	-35,4
Produktionspläne	-0,8	-1,1	4,3	4,4	10,7	11,8	-11,0	-25,8	-6,5	-12,1	-12,0	8,3	-9,9
Exporterwartungen	-0,9	-0,9	0,1	6,6	-3,5	0,3	-19,1	-2,5	-9,5	-16,6	-21,3	-12,7	-10,4
Kapazitätsauslastung (%)		88,7			89,1			89,4			87,9		

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

VERARBEITENDES GEWERBE

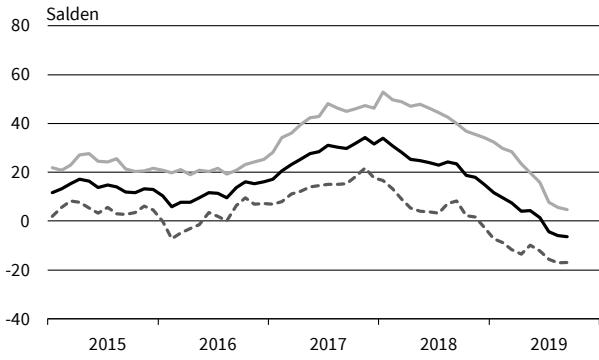
	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19
Elektrische Ausrüstungen													
Geschäftsklima	36,7	24,4	20,3	18,8	8,7	8,9	0,2	1,5	-0,2	-3,7	-8,6	-12,1	-19,2
Geschäftslage	55,6	47,0	44,1	42,8	33,3	34,1	21,3	19,9	16,7	10,3	-4,8	-8,2	-5,5
Geschäftserwartungen	19,3	3,9	-1,3	-2,9	-13,4	-13,5	-18,9	-15,3	-15,7	-16,9	-12,3	-16,0	-31,8
Auftragsbestandsbeurteilung	26,3	14,1	20,8	15,3	11,4	9,9	0,0	-8,0	-4,8	-14,9	-27,0	-27,1	-24,7
Produktionspläne	16,4	19,7	10,7	1,8	1,4	-2,4	-3,9	-1,6	-7,3	-7,6	-14,6	-10,6	-11,6
Exportserwartungen	26,0	17,6	14,7	7,1	4,8	2,1	5,1	-0,3	-2,1	3,3	-2,6	2,2	-12,1
Kapazitätsauslastung (%)		87,4			87,3			85,5			84,1		
Datenverarbeitungsgeräte													
Geschäftsklima	40,8	36,9	30,3	15,5	15,6	26,7	15,9	1,2	3,7	3,6	-2,2	-2,7	-2,3
Geschäftslage	53,5	60,5	57,7	44,1	41,8	47,5	38,7	22,9	16,4	25,9	18,5	13,5	17,6
Geschäftserwartungen	28,7	15,5	5,8	-9,7	-7,8	7,6	-4,7	-18,3	-8,2	-16,5	-20,9	-17,6	-20,3
Auftragsbestandsbeurteilung	37,6	36,3	24,7	23,9	14,7	8,5	24,2	-0,1	-1,0	0,1	-13,4	-27,6	-20,4
Produktionspläne	42,1	41,4	40,8	31,5	31,2	31,0	20,6	12,5	1,8	5,6	-6,9	-7,6	-7,9
Exportserwartungen	23,9	33,1	28,2	15,3	13,9	26,0	13,7	2,1	-0,5	9,3	9,2	-4,2	-12,2
Kapazitätsauslastung (%)		90,2			90,2			88,1			86,0		
Metallerzeugung und -bearbeitung													
Geschäftsklima	20,6	12,8	11,9	6,1	-7,8	-8,7	-9,6	-18,7	-20,6	-25,3	-33,8	-37,7	-31,2
Geschäftslage	46,6	34,7	28,8	25,0	9,2	4,4	2,4	-9,6	-12,4	-27,0	-30,0	-32,2	-36,2
Geschäftserwartungen	-2,7	-7,1	-3,8	-11,2	-23,5	-20,9	-20,9	-27,4	-28,4	-23,6	-37,5	-42,9	-26,2
Auftragsbestandsbeurteilung	31,6	20,1	11,8	5,1	2,2	-5,0	-11,2	-22,0	-29,6	-35,1	-34,4	-42,5	-55,4
Produktionspläne	16,1	9,9	25,1	-3,2	-8,1	-23,5	-11,2	-19,2	-19,7	-21,8	-30,4	-39,0	-28,4
Exportserwartungen	6,7	4,9	10,1	-5,7	-3,4	-7,2	-11,3	-18,4	-21,9	-13,7	-19,5	-19,6	-24,4
Kapazitätsauslastung (%)		89,8			88,5			84,1			82,1		
Herstellung von Metallerzeugnissen													
Geschäftsklima	30,0	29,0	21,9	20,7	10,8	4,5	-0,3	-1,6	-0,5	-4,4	-10,7	-13,7	-11,2
Geschäftslage	57,2	53,5	48,0	46,9	40,1	31,7	24,7	20,2	18,9	12,9	5,0	1,0	-0,9
Geschäftserwartungen	5,7	6,8	-1,4	-2,7	-14,9	-19,4	-22,5	-21,3	-18,3	-20,2	-25,1	-27,3	-20,8
Auftragsbestandsbeurteilung	28,1	18,6	14,0	10,2	9,8	-4,3	-6,2	-12,3	-21,0	-22,4	-31,9	-35,5	-34,1
Produktionspläne	26,0	14,6	9,4	8,5	7,0	2,3	-7,3	-5,7	-5,2	-13,4	-6,0	-18,1	-19,0
Exportserwartungen	15,7	11,5	9,8	7,5	2,3	-2,6	-9,2	-11,8	-5,3	-5,4	-11,8	-19,5	-21,7
Kapazitätsauslastung (%)		87,2			85,8			83,2			80,7		
Chemische Industrie													
Geschäftsklima	25,6	20,0	14,6	8,2	9,9	7,7	11,7	-0,9	14,6	-3,3	-7,5	-10,8	-14,0
Geschäftslage	44,4	31,7	32,6	23,0	24,2	23,7	26,7	15,4	20,1	4,0	-2,1	-3,7	-8,9
Geschäftserwartungen	8,2	8,9	-2,1	-5,6	-3,5	-7,1	-2,4	-15,9	9,3	-10,4	-12,8	-17,7	-19,0
Auftragsbestandsbeurteilung	17,2	4,1	5,4	-11,1	-4,2	-13,0	-12,9	-17,1	-13,0	-20,8	-25,4	-23,2	-33,0
Produktionspläne	19,6	18,4	21,6	8,2	4,8	6,1	10,1	3,3	14,8	-3,4	6,1	7,4	1,3
Exportserwartungen	12,8	16,4	16,5	17,0	6,2	10,7	9,5	-1,5	7,0	5,3	4,4	12,7	1,0
Kapazitätsauslastung (%)		85,7			84,6			84,4			83,5		
Gummi- und Kunststoffwaren													
Geschäftsklima	20,4	17,9	14,4	13,6	18,5	1,3	5,5	8,0	1,6	0,4	-11,0	-5,6	-10,7
Geschäftslage	33,4	34,8	30,0	31,1	38,1	27,7	25,6	24,3	17,3	16,2	4,6	1,4	-5,2
Geschäftserwartungen	8,1	2,2	-0,1	-2,7	0,5	-22,1	-12,8	-7,2	-12,9	-14,2	-25,4	-12,4	-16,0
Auftragsbestandsbeurteilung	10,7	7,9	5,6	6,7	3,0	-6,2	-4,8	-11,6	-14,7	-21,4	-28,4	-31,5	-31,5
Produktionspläne	21,5	21,6	10,7	7,2	6,3	0,7	-1,7	0,3	0,9	-6,8	-7,2	-3,4	-15,7
Exportserwartungen	14,7	10,3	11,1	6,1	5,8	-3,4	-3,4	0,9	-2,2	-6,8	-7,7	7,6	-8,5
Kapazitätsauslastung (%)		80,8			80,0			79,5			77,1		
Papiergewerbe													
Geschäftsklima	17,4	5,4	9,5	-0,9	3,8	-4,0	0,4	-2,9	-3,9	-5,1	-16,9	-11,7	-20,2
Geschäftslage	32,2	24,2	18,7	14,6	7,6	17,2	10,4	3,6	4,5	11,8	-1,2	0,0	-2,3
Geschäftserwartungen	3,5	-11,9	0,7	-15,3	0,0	-23,1	-9,1	-9,2	-11,9	-20,7	-31,4	-22,8	-36,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-1,8	-6,0	-16,2	-20,8	-18,1	-14,4	-19,5	-28,4	-29,0	-35,2	-37,1	-34,5	-26,2
Produktionspläne	4,2	5,0	3,9	3,6	5,9	1,5	4,8	10,4	10,4	4,8	-5,2	2,6	-6,9
Exportserwartungen	9,1	3,8	2,5	-2,7	10,6	-2,0	10,3	4,7	0,3	2,1	-5,6	-1,1	-10,9
Kapazitätsauslastung (%)		89,6			87,0			86,7			85,7		

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

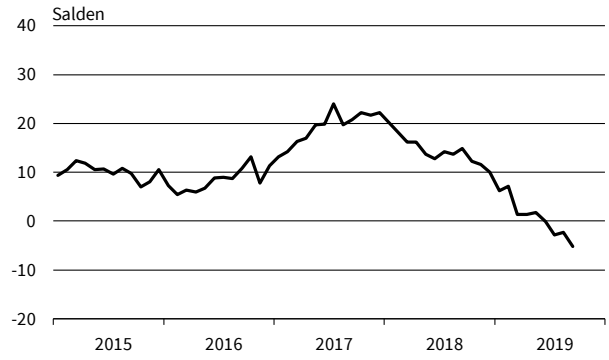
	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19
Druckerzeugnisse													
Geschäftsklima	1,5	-0,3	7,2	-8,4	-4,3	-3,9	0,6	-4,3	-5,1	-2,5	-4,7	-4,3	-13,2
Geschäftslage	1,9	1,8	12,1	-1,4	4,7	0,5	7,3	2,6	1,8	4,5	3,6	4,9	-0,5
Geschäftserwartungen	1,1	-2,5	2,3	-15,2	-12,9	-8,2	-5,8	-10,9	-11,8	-9,4	-12,6	-13,2	-25,0
Auftragsbestandsbeurteilung	-34,1	-32,0	-18,3	-30,6	-25,6	-25,3	-23,4	-21,0	-29,1	-25,5	-26,5	-28,7	-33,8
Produktionspläne	8,6	18,3	17,1	-5,3	2,1	1,2	6,1	4,2	6,6	-6,0	-8,1	0,2	-2,5
Exporterwartungen	2,2	-1,2	3,9	-12,0	-8,3	-11,1	0,1	-19,9	4,0	-12,1	-9,6	-5,9	-6,1
Kapazitätsauslastung (%)		81,5			80,3			82,5				82,5	
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Geschäftsklima	32,5	29,0	26,6	23,6	22,4	24,0	23,0	20,6	19,4	19,1	9,1	5,0	5,5
Geschäftslage	51,7	46,4	50,6	49,3	46,5	50,4	45,2	46,1	39,9	39,7	29,3	25,1	21,9
Geschäftserwartungen	14,8	12,8	4,9	0,5	0,7	0,4	2,8	-2,2	0,7	0,4	-9,3	-13,3	-9,6
Auftragsbestandsbeurteilung	15,4	15,3	18,8	15,5	9,8	11,7	10,4	10,7	14,3	-4,6	-6,0	-2,3	2,5
Produktionspläne	18,8	18,0	12,1	5,2	1,0	7,1	7,7	8,8	11,8	0,8	-4,7	-4,7	0,8
Exporterwartungen	15,7	12,2	15,4	15,5	5,4	9,0	8,5	7,9	14,6	15,9	-5,7	-4,4	0,3
Kapazitätsauslastung (%)		86,6			86,1			85,6				84,3	
Herstellung von Möbeln													
Geschäftsklima	11,2	12,4	7,8	21,9	15,0	3,3	13,1	10,0	8,3	7,9	7,6	-5,9	5,3
Geschäftslage	11,7	17,1	9,7	22,6	27,5	23,1	29,3	23,5	25,3	25,2	20,7	8,9	19,3
Geschäftserwartungen	10,6	7,8	5,8	21,2	3,1	-14,8	-1,9	-2,6	-7,5	-8,1	-4,7	-19,6	-7,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-20,8	-14,9	-14,6	-10,2	-14,7	-13,8	-10,1	-17,7	-14,6	-7,3	-10,4	-22,7	-8,6
Produktionspläne	13,3	10,9	12,3	22,4	17,0	11,1	-0,7	18,0	14,5	8,1	13,4	15,1	20,8
Exporterwartungen	3,6	9,9	16,6	19,5	-2,1	15,0	15,3	15,5	8,8	-2,8	2,7	18,8	10,8
Kapazitätsauslastung (%)		87,7			87,5			87,1				83,0	
Holzgewerbe (ohne Möbel)													
Geschäftsklima	16,7	12,9	16,3	21,5	16,1	12,7	12,0	13,0	10,8	12,6	0,3	1,2	-5,2
Geschäftslage	40,6	31,7	41,3	45,2	38,8	34,0	33,8	36,8	35,0	38,9	24,0	27,7	18,9
Geschäftserwartungen	-4,8	-4,3	-6,1	0,1	-4,5	-6,7	-7,7	-8,4	-10,9	-10,7	-20,9	-22,1	-26,6
Auftragsbestandsbeurteilung	11,0	2,6	12,1	-6,6	2,8	6,2	4,2	2,0	0,1	-8,0	-9,4	-14,8	-19,2
Produktionspläne	7,1	11,6	11,7	2,3	16,0	8,6	1,8	2,2	5,6	7,6	2,0	-6,8	-8,4
Exporterwartungen	11,9	-5,0	-6,8	5,7	10,2	-4,1	3,3	19,3	5,5	-0,2	-10,5	-7,2	-14,0
Kapazitätsauslastung (%)		83,8			83,6			83,7				83,1	
Textilgewerbe													
Geschäftsklima	-4,9	-5,1	2,0	-0,4	-8,1	0,9	-7,6	-5,4	-5,0	-9,7	-23,9	-28,3	-36,2
Geschäftslage	0,9	-6,4	12,2	15,9	5,1	5,3	-1,7	2,0	-3,9	-9,3	-23,4	-28,7	-42,5
Geschäftserwartungen	-10,5	-3,8	-7,7	-15,6	-20,4	-3,4	-13,4	-12,5	-6,1	-10,1	-24,3	-27,9	-29,7
Auftragsbestandsbeurteilung	-25,4	-40,4	-6,5	-25,9	-41,2	-49,9	-32,9	-43,7	-19,2	-41,9	-39,2	-43,8	-50,1
Produktionspläne	4,4	1,8	1,8	-17,8	-6,0	-8,4	-8,9	-25,7	-2,8	-12,7	-23,0	-7,7	0,5
Exporterwartungen	-6,0	-6,4	6,2	-6,4	9,2	-4,4	-6,5	-6,1	-6,6	-11,9	-2,5	-15,7	-6,5
Kapazitätsauslastung (%)		82,8			82,2			80,1				76,6	
Pharmazeutische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	18,3	18,8	17,7	27,9	19,0	2,6	18,6	25,9	19,9	18,1	17,6	23,3	13,6
Geschäftslage	13,7	25,2	29,0	45,3	20,8	18,0	33,0	47,0	41,3	28,7	23,6	33,4	31,8
Geschäftserwartungen	22,9	12,6	6,9	11,7	17,2	-11,8	5,1	6,6	0,4	7,9	11,9	13,6	-3,2
Auftragsbestandsbeurteilung	19,0	10,6	24,6	24,3	8,4	22,4	10,0	17,5	8,6	-1,6	2,6	4,6	9,1
Produktionspläne	14,8	24,8	23,0	15,9	11,1	13,8	15,2	14,1	27,2	15,8	10,0	15,2	18,6
Exporterwartungen	20,7	18,7	13,5	16,1	18,9	20,0	15,2	27,0	27,8	20,4	25,6	18,2	4,7
Kapazitätsauslastung (%)		83,9			79,9			81,8				81,6	

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

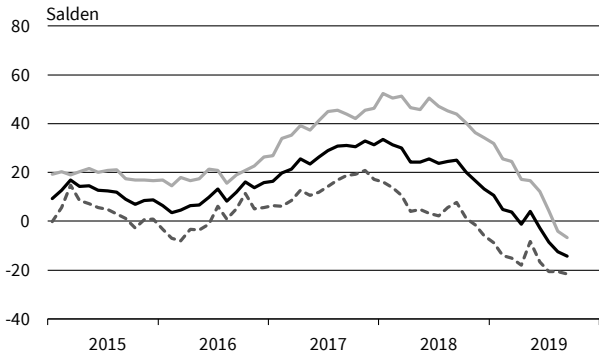
Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



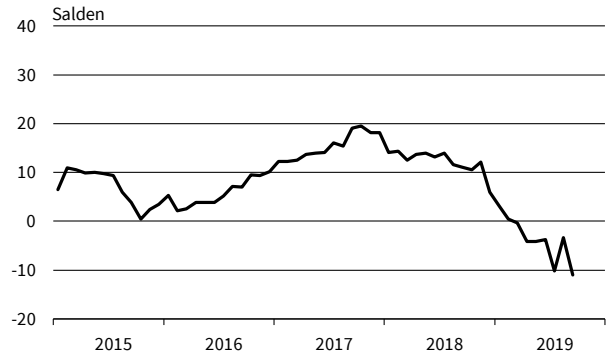
Verarbeitendes Gewerbe
Exportserwartungen



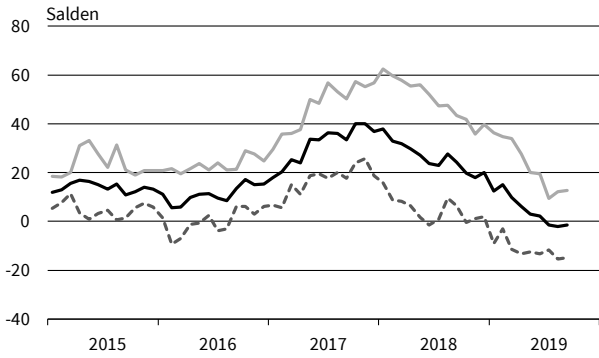
Vorleistungsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



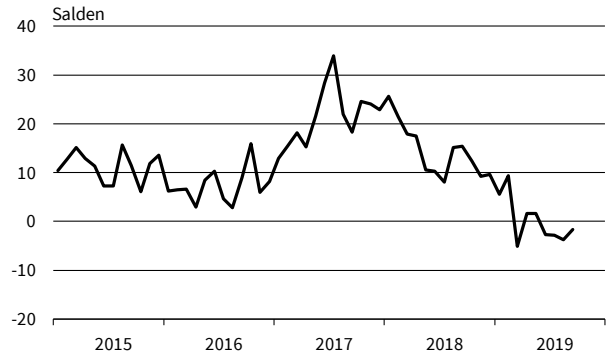
Vorleistungsgüter
Exportserwartungen



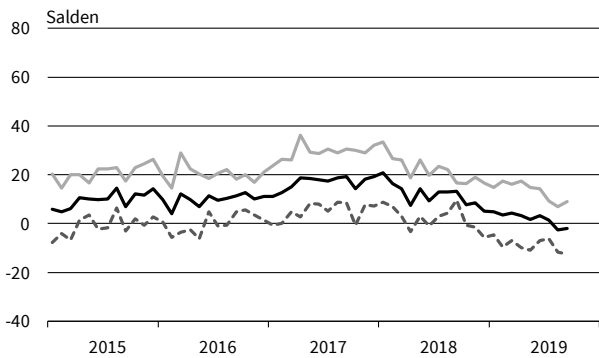
Investitionsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



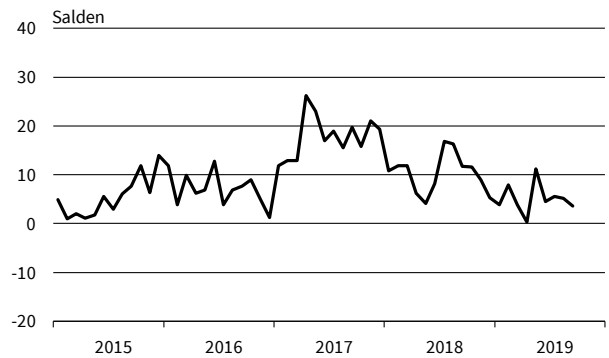
Investitionsgüter
Exportserwartungen



Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



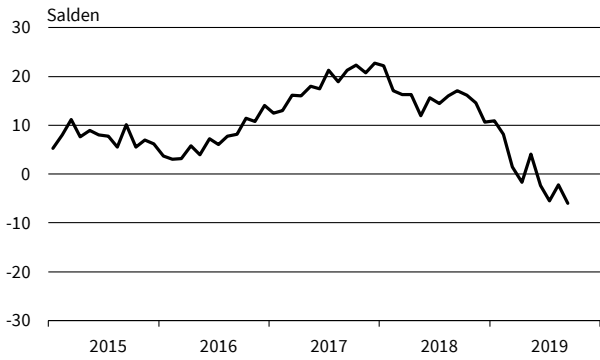
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Exportserwartungen



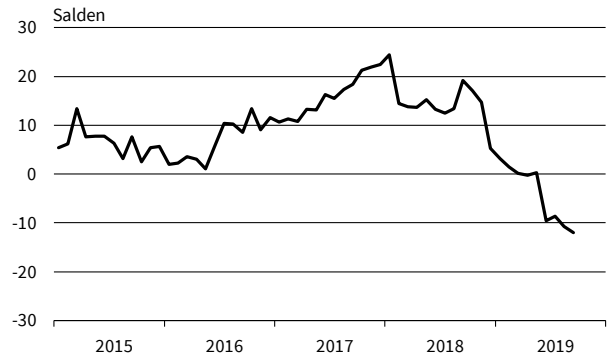
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

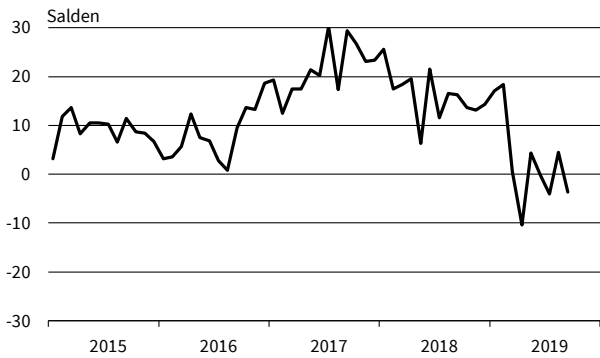
**Verarbeitendes Gewerbe
Produktionspläne**



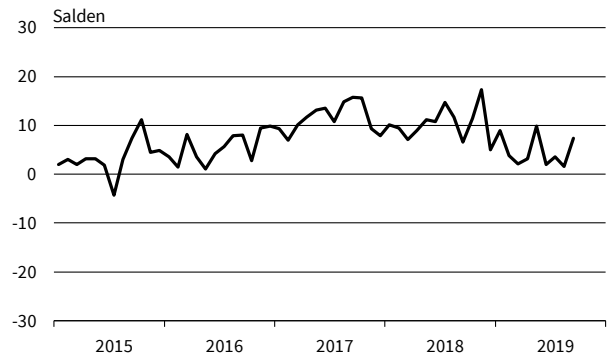
**Vorleistungsgüter
Produktionspläne**



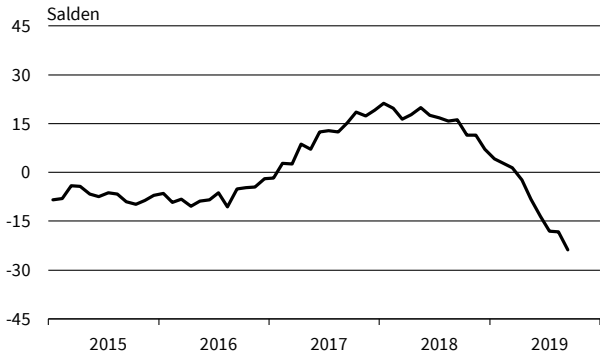
**Investitionsgüter
Produktionspläne**



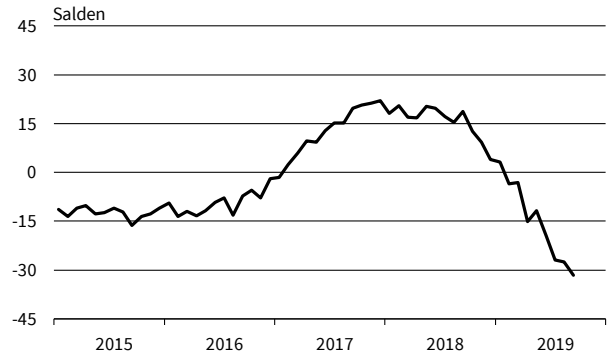
**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Produktionspläne**



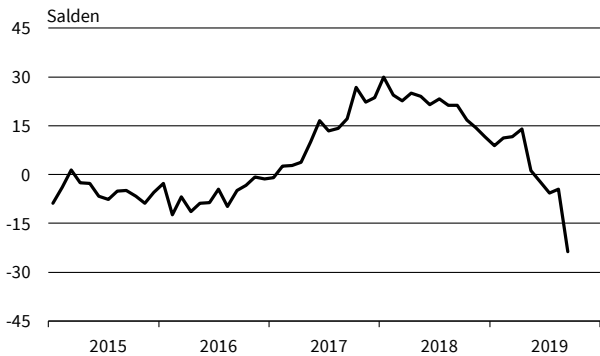
**Verarbeitendes Gewerbe
Auftragsbestandsbeurteilung**



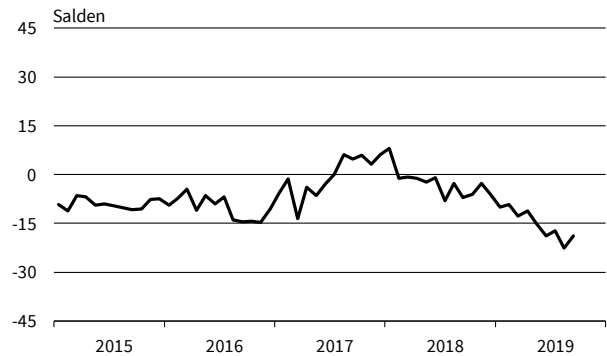
**Vorleistungsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**



**Investitionsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**

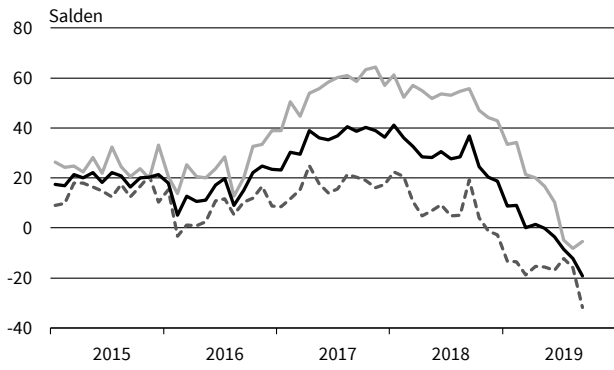


**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Auftragsbestandsbeurteilung**

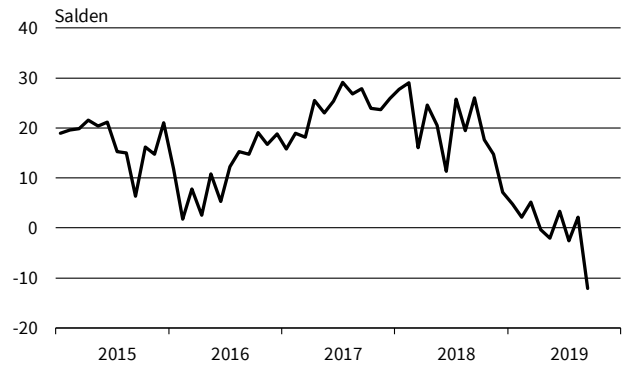


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

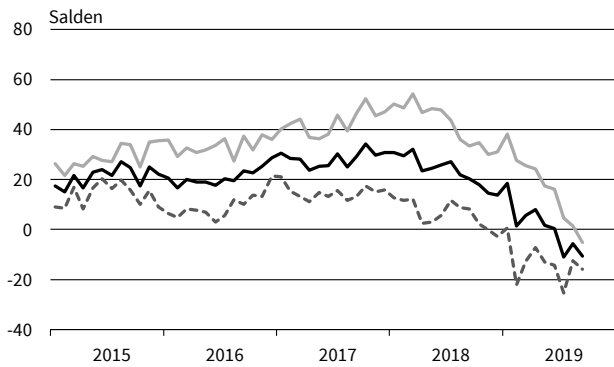
Elektrische Ausrüstungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



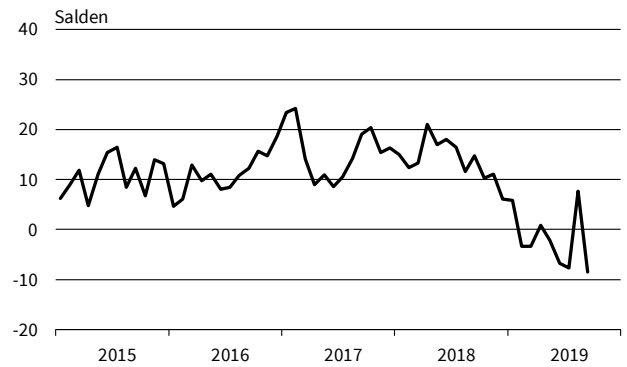
Elektrische Ausrüstungen
Exportserwartungen



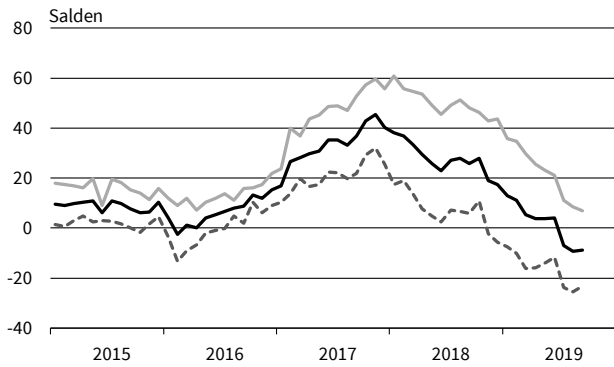
Gummi- und Kunststoffwaren
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



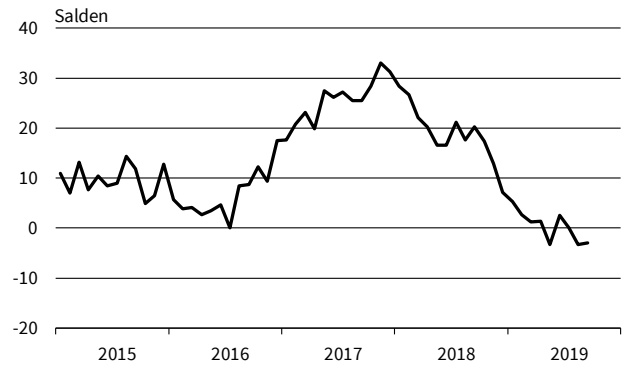
Gummi- und Kunststoffwaren
Exportserwartungen



Maschinenbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Maschinenbau
Exportserwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Bauhauptgewerbe: Leicht optimistische Geschäftsaussichten

I.

Im **Bauhauptgewerbe** verbesserte sich das Geschäftsklima etwas. Die Geschäftslage wurde auf hohem Niveau etwas weniger günstig eingestuft, allerdings überwogen im September wieder optimistische Einschätzungen zur zukünftigen Geschäftssituation. Die Unsicherheit der Firmen ist anhand des seit Januar um den Nullpunkt schwankenden Indikators zu den Geschäftserwartungen abzulesen. Die Reichweite der Auftragsbestände lag bei vier Monaten und befindet sich somit 0,1 Monate unter dem Augustwert bzw. 0,1 Monate über dem Vorjahreswert. Bereits den fünften Monat in Folge gaben weniger Firmen an, dass ihre Auftragsbestände verhältnismäßig groß sind. Im langjährigen Vergleich liegt der entsprechende Indikator jedoch nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau. Eine Beeinträchtigung der Bauaktivität nahmen 37,4% (35,9% zuletzt) wahr. Insbesondere ein Mangel an Arbeitskräften wurde hier als Faktor genannt (15,9% aktuell, 16,4% zuletzt). Darüber hinaus beklagten sie Auftragsmangel (7,4%) und -stornierungen (4%). Weitere Faktoren wie Materialknappheit (2%), Finanzierungsschwierigkeiten (1,6%) oder Witterungseinflüsse (0,9%) haben eine untergeordnete Bedeutung bei der Beeinträchtigung der Bautätigkeit gespielt. Innerhalb der vergangenen sechs Monate sank die Kapazitätsauslastung um 4,1 Prozentpunkte und lag im September bei 78,3%. Die Baupreise wurden den Befragungsteilnehmern zufolge zuletzt per saldo gesenkt. Für die nahe Zukunft sahen die Firmen jedoch nochmals häufiger Preisgestaltungsspielräume. In ihren Personalplanungen für die kommenden drei Monate zeigten sich die Betriebe vorsichtiger. Der entsprechende Saldo sank auf den niedrigsten Wert seit Juni 2018.

II.

Im **Hochbau** gab der Geschäftsklimaindikator weiter nach und sank somit zum vierten Mal in Folge. Er befand sich allerdings auch im September weit über seinem langfristigen Durchschnitt. Die aktuelle Geschäftssituation stellte sich etwas günstiger dar, der Saldo lag jedoch spürbar unter seinem Vorjahreswert. Die Aussichten waren von leichter Skepsis geprägt, allerdings deutlich weniger als im langjährigen Durchschnitt. Die Zufriedenheit mit den Auftragsbeständen nahm ab und der entsprechende Saldo lag auf dem niedrigsten Wert seit Mai 2018. Die Reichweite der Auftragsbestände sank im spartenübergreifenden Mittel um 0,1 Monate auf einen Wert von 4,2 Monaten und liegt damit etwas über dem Vorjahreswert und weit über dem langfristigen Durchschnitt. Die höchsten Bestände meldete dabei erneut der Wohnungsbau mit unverändert 4,5 Monaten. Der gewerbliche Hochbau meldete eine Abnahme um 0,2 Monate auf 4,0 Monate. Im öffentlichen Hochbau vergrößerte sich die Reichweite der Auftragsbestände von 3,4 Monaten auf 3,5 Monate. Ein geringerer Anteil der befragten Hochbaufirmen rechnete mit verstärkter Bautätigkeit in den kommenden Monaten. 34,5% der Teilnehmer gaben an, dass ihre Bautätigkeit behindert wurde (32,1% zuletzt). Dieser Wert entspricht ungefähr dem Vorjahreswert. Häufigste

Nennungen bei den Behinderungsfaktoren waren Arbeitskräftemangel (13,2% aktuell, 13,4% zuletzt) und Auftragsmangel (6,4% aktuell, 5,4% zuletzt). Die Auslastung des Maschinenparks nahm erneut ab und erreichte im September 77,5% – dies bedeutet einen Rückgang um 1,3 Prozentpunkte sowohl im Vergleich zum Vormonat als auch im Vergleich zum Vorjahr.

III.

Im **Tiefbau** wurde die aktuelle Situation nun bereits den fünften Monat in Folge weniger günstig eingestuft. Dennoch lag der entsprechende Indikator auch im September weit über seinem langfristigen Mittelwert und auf einem überaus hohen Niveau. Die Aussichten auf die kommenden sechs Monate stellten sich den Angaben zufolge wieder etwas positiver dar. Der Geschäftsklimaindikator verbesserte sich leicht. Per saldo wurde von stagnierenden Auftragsbeständen berichtet, allerdings sank die Zufriedenheit mit diesen weiter, so dass der entsprechende Indikator auf den niedrigsten Wert seit Oktober 2017 fiel. Die Reichweite der Auftragsbücher entsprach dem Vormonatswert und lag bei 3,9 Monaten. Im Straßenbau stiegen die Bestände von 3,4 Monaten auf aktuell 3,5 Monate. Im sonstigen Tiefbau betrug der Anstieg ebenfalls 0,1 Monate, so dass hier ein Wert von 4,2 Monaten erzielt wurde. Die Kapazitätsauslastung sank weiter und lag im September bei 76,9% (77,1% zuletzt). Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies zwar einen Rückgang um 1,3 Prozentpunkte, allerdings wird der langfristige Mittelwert um 10,2 Prozentpunkte übertroffen. Eine Beeinträchtigung der Bautätigkeit sahen 41,2% der befragten Tiefbaufirmen und somit nahezu genauso viele wie im Vormonat (41,1%). Auch in diesem Bereich war Arbeitskräftemangel der am häufigsten genannte Faktor (19,6% aktuell, 20,4% zuletzt). Weitere Faktoren waren mit 8,8% der Nennungen Auftragsmangel (7,1% zuletzt) und mit 6,7% Auftragsstornierungen (6,7% zuletzt). Witterungseinflüsse bereiteten den Firmen nach Ende des heißen Sommers weit weniger Schwierigkeiten (1,6% aktuell, 5,1% zuletzt).

Przemyslaw Brandt

ifo Konjunkturpiegel

Bauhauptgewerbe

September 2019

BAWLW

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat					Pläne und Erwartungen		
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	Beurteilung	Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit* für 3 Monate	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut	gestiegen	gestiegen	verhältnismäßig groß	gestiegen	zunehmen	steigen	günstiger
	befriedigend bzw. saisonüblich	gleich geblieben	gleich geblieben	ausreichend bzw. saisonüblich	gleich geblieben	gleich bleiben	gleich bleiben	etwa gleich
	schlecht	gesunken	gesunken	zu klein	gefallen	abnehmen	fallen	ungünstiger
Bauhauptgewerbe insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for total construction sector]							
Tiefbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for deep construction]							
Straßenbau	[Stacked bar chart showing trends for road construction]							
sonstiger Tiefbau	[Stacked bar chart showing trends for other deep construction]							
Hochbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for high construction]							
Öffentlicher Hochbau	[Stacked bar chart showing trends for public high construction]							
Gewerblicher Bau	[Stacked bar chart showing trends for commercial construction]							
Wohnungsbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for residential construction]							
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	[Stacked bar chart showing trends for buildings with 3+ units]							

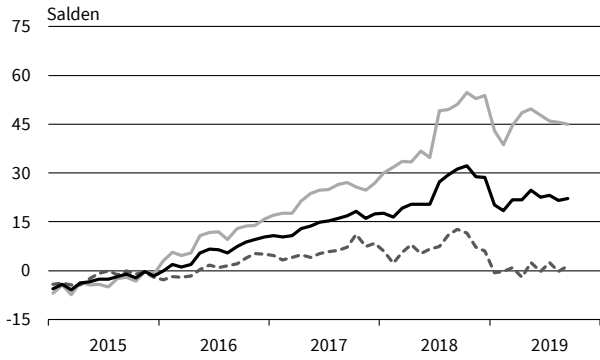
* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten
 ** im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

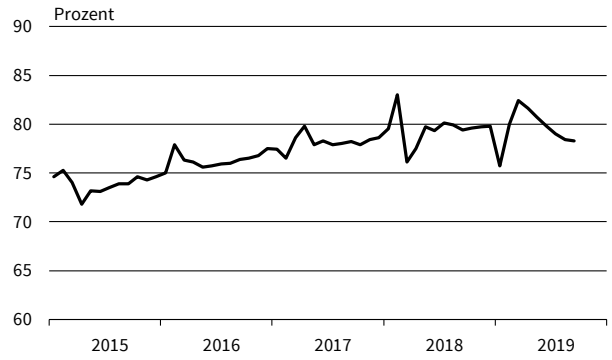
	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19
Bauhauptgewerbe													
Geschäftsklima	31,1	32,2	28,9	28,7	20,1	18,4	21,7	21,7	24,8	22,5	23,1	21,5	22,2
Geschäftslage	51,0	54,7	52,8	53,9	43,0	38,7	44,6	48,4	49,7	47,8	46,0	45,5	45,0
Geschäftserwartungen	12,7	11,6	7,2	6,0	-0,7	-0,2	1,0	-2,1	2,4	-0,2	2,4	-0,2	1,5
Auftragsbestand in Monaten	3,9	4,0	4,2	4,1	4,1	4,1	4,1	4,2	4,1	4,1	4,1	4,1	4,0
Kapazitätsauslastung	79,4	79,6	79,7	79,8	75,7	80,0	82,4	81,6	80,7	79,8	79,0	78,4	78,3
Preisentwicklung im Vormonat	12,7	14,2	12,9	14,2	14,1	15,1	15,9	10,2	7,2	1,6	0,7	-2,9	-3,3
Hochbau													
Geschäftsklima	28,3	31,3	28,6	30,2	20,5	20,6	21,8	20,9	24,9	22,2	21,6	21,1	20,6
Geschäftslage	48,2	53,0	51,6	54,9	45,2	43,0	45,7	48,9	48,5	44,9	42,9	43,3	44,0
Geschäftserwartungen	10,1	11,5	7,6	7,9	-1,7	0,3	0,2	-3,9	3,5	1,6	2,3	0,9	-0,5
Auftragsbestand in Monaten	4,1	4,0	4,4	4,2	4,3	4,3	4,2	4,3	4,2	4,3	4,2	4,3	4,2
Kapazitätsauslastung	78,7	80,2	80,7	80,3	80,0	80,0	80,5	80,8	80,2	78,9	79,0	78,7	77,5
Preisentwicklung im Vormonat	16,2	17,3	17,6	18,8	18,1	21,9	18,6	14,5	11,3	3,8	6,8	2,0	1,2
Tiefbau													
Geschäftsklima	31,0	31,5	30,0	26,9	20,5	17,1	23,7	23,2	24,4	22,9	23,8	20,8	21,2
Geschäftslage	51,0	54,6	55,0	53,5	41,7	34,7	48,0	50,0	48,7	48,5	47,9	45,3	42,9
Geschäftserwartungen	12,5	10,6	7,4	3,1	1,2	0,8	1,9	-0,7	2,5	-0,1	2,1	-1,2	1,4
Auftragsbestand in Monaten	3,9	3,8	3,9	4,0	3,9	3,9	3,8	4,0	3,9	4,0	4,0	3,9	3,9
Kapazitätsauslastung	78,2	78,4	78,3	77,9	71,2	77,0	80,5	78,9	79,5	78,3	77,5	77,1	76,9
Preisentwicklung im Vormonat	10,4	9,5	6,9	8,8	9,8	6,6	9,5	3,2	0,9	-4,0	-8,5	-10,5	-7,3
Wohnungsbau													
Geschäftsklima	32,6	36,3	34,0	35,1	24,9	23,9	26,6	27,2	30,0	27,8	27,4	29,3	29,5
Geschäftslage	55,2	61,0	60,2	59,1	53,8	52,0	52,9	56,0	57,0	54,3	51,3	54,3	56,1
Geschäftserwartungen	12,0	14,0	10,4	13,2	-0,7	-1,0	3,1	1,6	5,9	4,0	5,7	6,7	5,6
Auftragsbestand in Monaten	4,4	4,4	4,7	4,6	4,5	4,5	4,4	4,5	4,4	4,5	4,5	4,5	4,5
Preisentwicklung im Vormonat	17,6	20,6	15,0	19,9	19,1	27,3	22,1	17,9	13,8	4,2	5,9	4,4	3,6
Gewerblicher Hochbau													
Geschäftsklima	29,2	30,7	28,6	29,8	21,7	21,2	18,0	18,7	23,1	19,8	19,7	16,7	15,5
Geschäftslage	49,7	53,9	52,2	57,2	45,4	43,5	45,8	47,9	47,8	41,7	40,3	39,9	38,4
Geschäftserwartungen	10,5	9,5	7,3	5,2	0,2	0,9	-6,6	-7,0	0,9	-0,1	0,8	-4,3	-5,2
Auftragsbestand in Monaten	4,0	3,9	4,4	4,1	4,1	4,3	4,1	4,2	4,1	4,2	4,1	4,2	4,0
Preisentwicklung im Vormonat	13,3	13,4	19,2	18,9	19,5	19,9	16,0	11,5	7,8	3,1	5,7	-0,3	-0,7
Öffentlicher Hochbau													
Geschäftsklima	10,9	11,8	9,6	12,0	2,7	5,9	8,2	7,3	9,3	8,8	6,3	7,0	7,1
Geschäftslage	15,7	21,0	17,2	22,3	12,6	15,6	18,6	19,6	19,1	19,4	16,5	18,5	18,9
Geschäftserwartungen	6,1	3,1	2,4	2,2	-6,6	-3,4	-1,6	-4,2	-0,1	-1,4	-3,3	-3,9	-4,1
Auftragsbestand in Monaten	3,2	3,3	3,4	3,2	3,4	3,5	3,5	3,6	3,4	3,5	3,6	3,4	3,5
Preisentwicklung im Vormonat	16,1	16,9	12,6	17,0	12,9	19,5	17,0	13,9	10,5	4,3	4,5	-1,2	-0,9
Straßenbau													
Geschäftsklima	28,8	28,5	27,9	25,4	15,1	10,1	18,4	19,3	19,6	18,4	19,2	17,9	16,6
Geschäftslage	47,2	49,9	51,4	51,0	34,1	24,7	38,9	42,8	42,1	42,8	40,1	38,7	35,1
Geschäftserwartungen	11,7	8,9	6,7	2,4	-2,4	-3,5	-0,4	-2,0	-0,7	-3,6	0,2	-1,2	-0,5
Auftragsbestand in Monaten	3,6	3,6	3,6	3,6	3,4	3,4	3,5	3,5	3,5	3,6	3,6	3,4	3,5
Preisentwicklung im Vormonat	9,2	7,4	5,4	6,0	5,1	2,9	7,9	1,4	-0,7	-5,6	-11,5	-16,8	-15,8
Sonstiger Tiefbau													
Geschäftsklima	31,6	33,5	31,4	27,7	23,0	20,5	26,8	25,9	27,4	25,8	26,6	22,3	23,8
Geschäftslage	53,1	56,4	57,5	55,5	45,9	39,4	53,0	54,0	53,4	53,0	52,7	48,1	47,9
Geschäftserwartungen	12,0	12,6	7,9	3,0	2,3	3,1	3,4	0,9	4,1	1,5	3,2	-0,9	1,9
Auftragsbestand in Monaten	4,1	4,1	4,1	4,2	4,1	4,2	4,0	4,2	4,2	4,2	4,2	4,1	4,2
Preisentwicklung im Vormonat	9,0	9,5	8,5	9,7	12,2	8,2	10,8	4,6	3,1	-0,9	-4,7	-6,2	-3,7

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

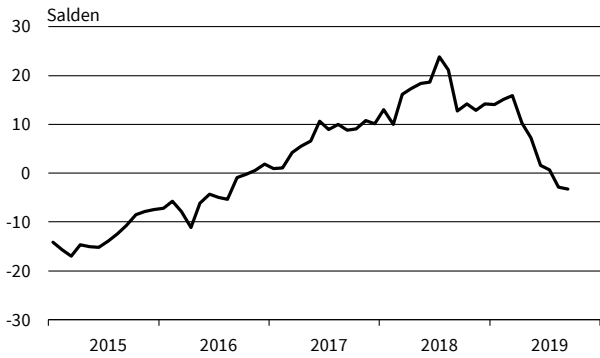
Bauhauptgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



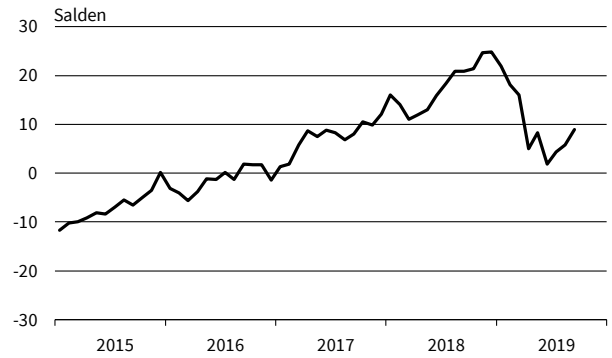
Bauhauptgewerbe
Kapazitätsauslastung



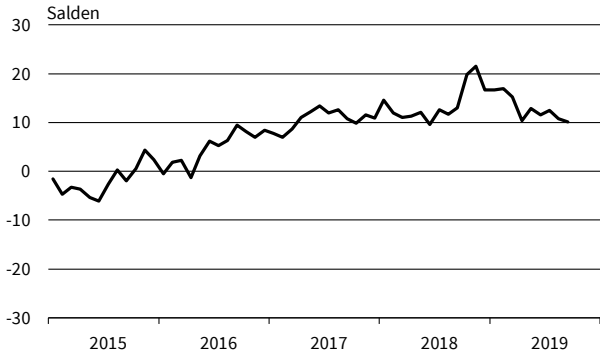
Bauhauptgewerbe
Preiserwartung im Vormonat



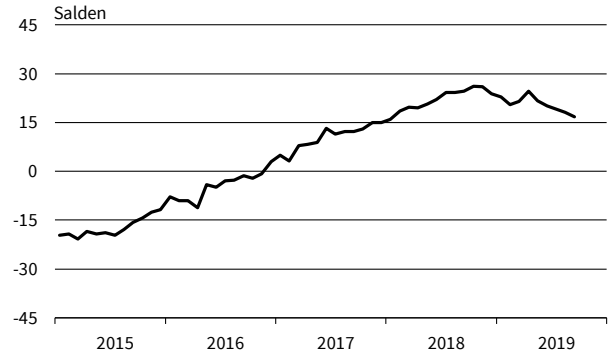
Bauhauptgewerbe
Preiserwartungen



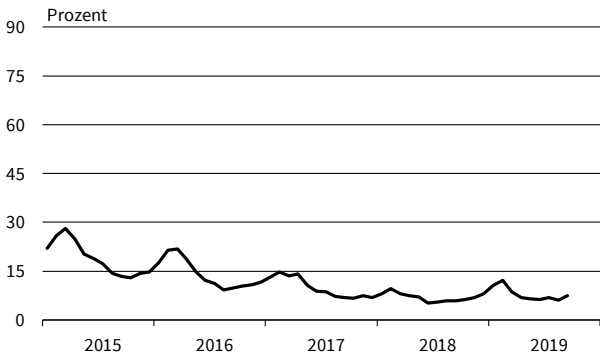
Bauhauptgewerbe
Beschäftigenerwartungen



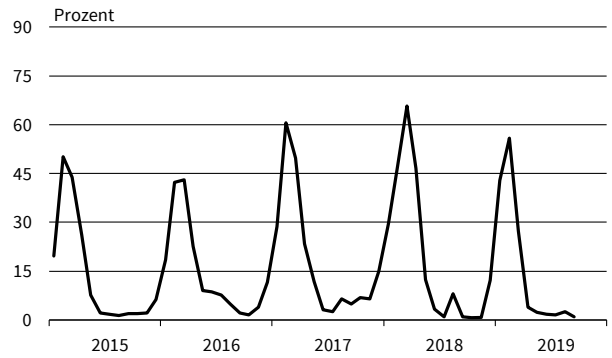
Bauhauptgewerbe
Beurteilung der Auftragsbestände



Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



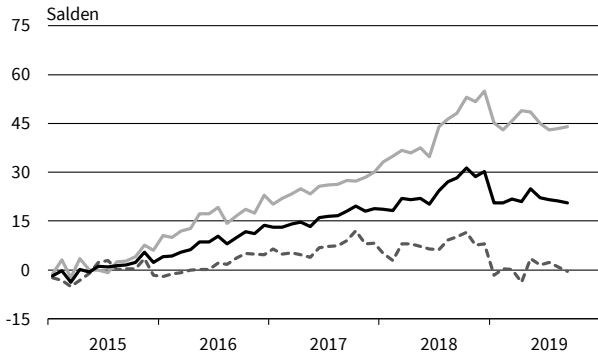
Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



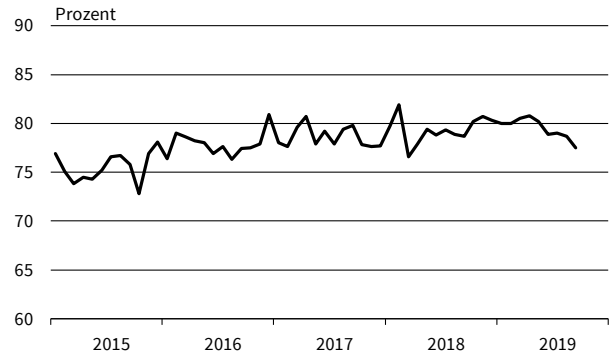
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

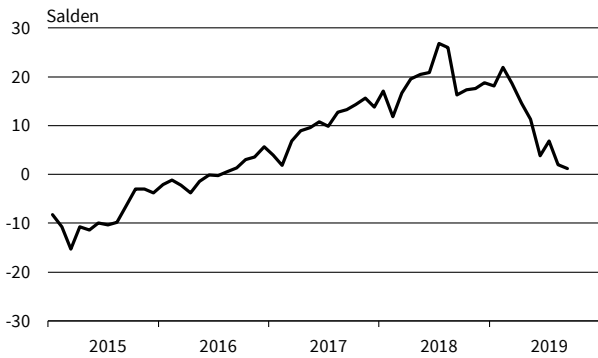
Hochbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



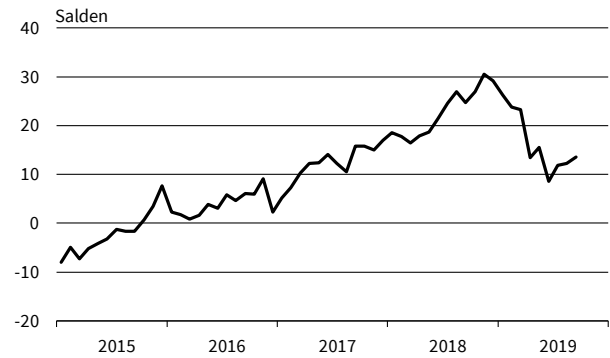
Hochbau
Kapazitätsauslastung



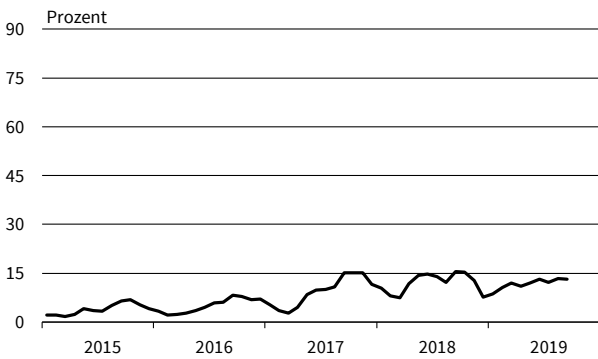
Hochbau
Preisentwicklung im Vormonat



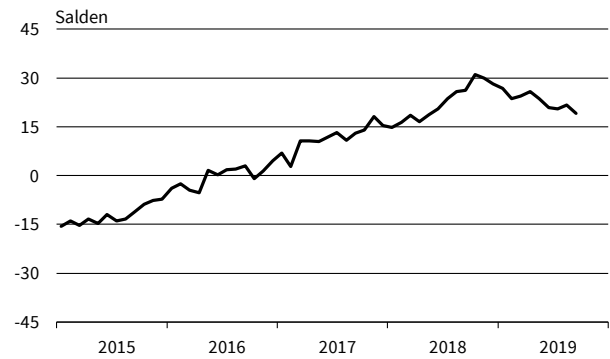
Hochbau
Preiserwartungen



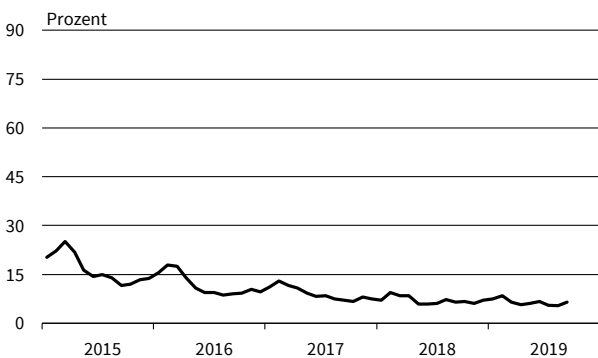
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



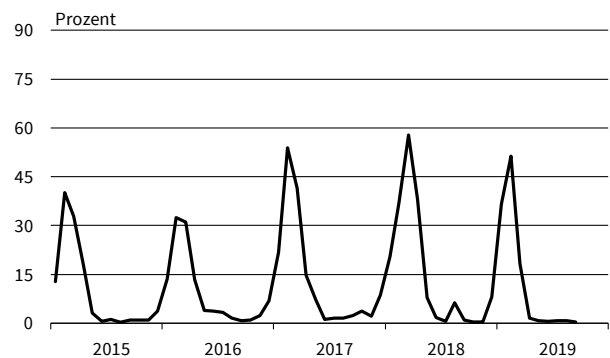
Hochbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



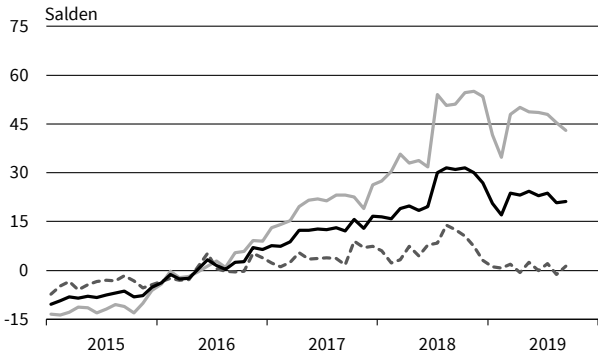
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



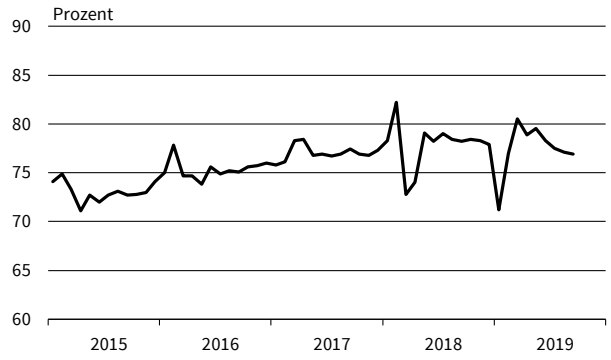
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

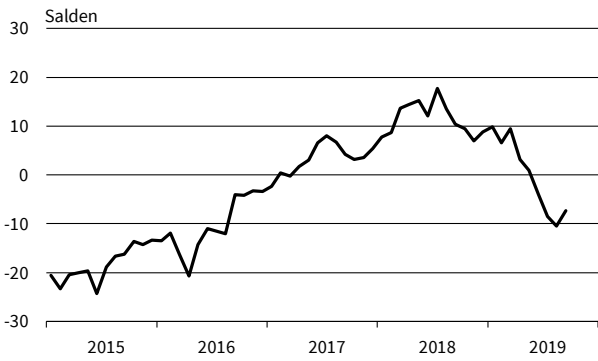
Tiefbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



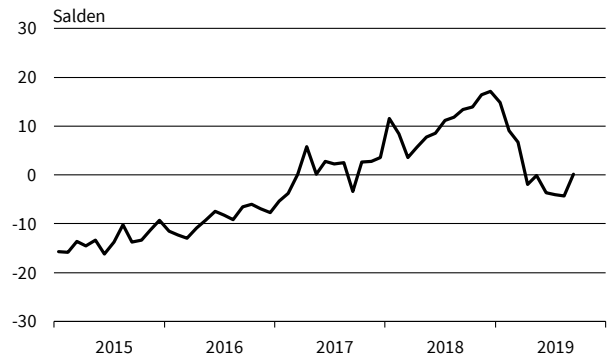
Tiefbau
Kapazitätsauslastung



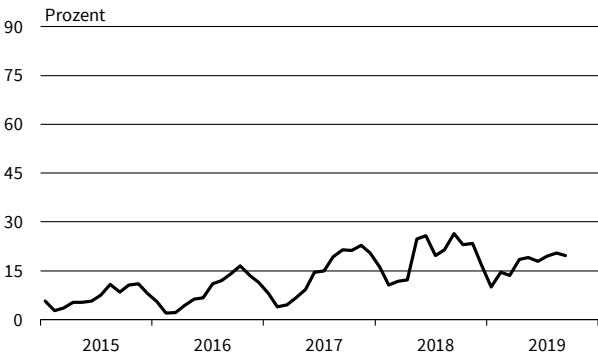
Tiefbau
Preisentwicklung im Vormonat



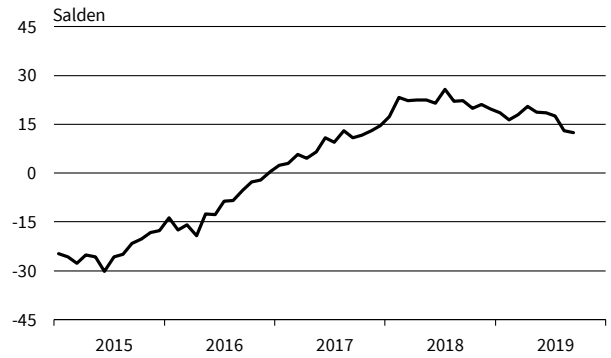
Tiefbau
Preiserwartungen



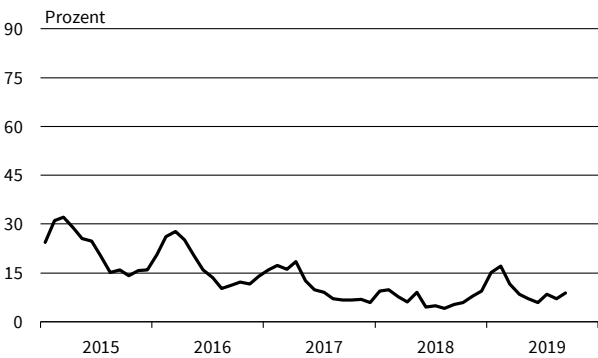
Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



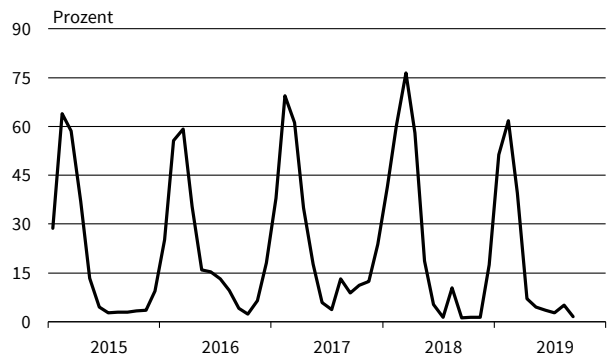
Tiefbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Großhandel: Zurückhaltende Bestelltätigkeit

I.

Im **Großhandel** insgesamt hat sich das Geschäftsklima im September erneut etwas eingetrübt. Die aktuelle Lage wurde weniger häufig als günstig beurteilt und der Umsatz im Vergleich zum Vorjahresmonat sank vielerorts. Gemäß den Daten des Statistischen Bundesamts verringerte sich der reale Branchenumsatz im Juni um 6,4% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Die befragten Händler zeigten sich weiterhin vielerorts pessimistisch hinsichtlich der Geschäftsaussichten, jedoch verbesserte sich der Saldo im Vergleich zu August leicht. Der Lagerdruck ging per saldo etwas zurück, blieb aber weiterhin hoch. Die Bestellpläne waren erneut, und etwas häufiger, auf Restriktion ausgerichtet. Der Index der Großhandelsverkaufspreise ist in den vorangegangenen drei Monaten (Juni bis August) gesunken. Auch im aktuellen Befragungszeitraum berichteten die Großhändler von Preiszugeständnissen. Für die kommenden drei Monate erwarteten die Befragten wenig Spielraum für Preiserhöhungen, wobei der Saldo etwas anstieg. Den offiziellen Zahlen zufolge wurden im ersten Halbjahr 2019 1,7% mehr Personen im Großhandel beschäftigt. Die aktuellen Planungen für die kommenden drei Monate sahen keine großen Personaländerungen vor und der dazugehörige Saldo lag leicht im positiven Bereich.

II.

Nachdem der Geschäftsklimaindikator im Großhandel mit **Bekleidung und Schuhen** im Vormonat kräftig gesunken war, stieg der Wert im September deutlich. Die aktuelle Geschäftslage wurde wieder häufiger als gut eingeschätzt, wobei sich auch die Zahl der negativen Stimmen vermehrte. Insgesamt verbesserte sich der dazugehörige Saldo jedoch im negativen Bereich. 56% der befragten Händler berichteten von gesunkenen Umsätzen, während gleichzeitig 30% einen Anstieg verbuchten. Gemäß Statistischem Bundesamt ist der reale Branchenumsatz im ersten Halbjahr um 3,5% im Vergleich zur Vorjahresperiode zurückgegangen. Die befragten Firmen zeigten sich seltener pessimistisch hinsichtlich der Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten und der dazugehörige Saldo verbesserte sich deutlich. Er verblieb jedoch unterhalb des langfristigen Mittelwerts. Der Lagerüberhang nahm im Vergleich zu August kräftig zu und lag nun auf dem Niveau des branchentypischen Durchschnitts. Dennoch – und vor dem Hintergrund der weniger ungünstigen Geschäftsaussichten – waren die Bestellpläne sichtlich seltener auf Zurückhaltung ausgerichtet. Auch die Erwartungen für Preisanhebungen nahmen leicht zu. Der amtliche Index der Großhandelsverkaufspreise ist im August um 1,2% im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen. Die Zahl der Branchenbeschäftigten verringerte sich im ersten Halbjahr um 0,9% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Die aktuellen Personalplanungen sahen weiterhin Kürzungen vor, wobei sich der Saldo im Vergleich zum Vormonat etwas verbesserte.

III.

Im Großhandel mit **festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen** verbesserte sich das Geschäftsklima wieder sichtlich, nachdem der Indikator im Vormonat kräftig gesunken war. Die Mehrheit der Befragten konnte von einer guten aktuellen Geschäftslage berichten. Auch der Umsatz stieg vielerorts. Gemäß den Angaben des Statistischen Bundesamts ist der Umsatz im ersten Halbjahr 2019 um real 1,4% gesunken. Die Erwartungen hinsichtlich der Geschäftslage in den nächsten sechs Monaten hatten sich zuletzt stark eingetrübt. Im September zeigten sich dagegen deutlich weniger Befragungsteilnehmer pessimistisch: Der dazugehörige Saldo verbesserte sich sichtlich und lag zudem deutlich über dem Vorjahreswert. Der Lagerbestand notierte über dem branchentypischen Durchschnitt und die Bestellpläne waren per saldo auf Zurückhaltung ausgerichtet. Der Index der Großhandelsverkaufspreise für die Branche ist im August um 2% gesunken. Die Befragungsteilnehmer berichteten ebenfalls weniger häufig von günstigen Preisgestaltungsmöglichkeiten. Gleichzeitig überwog die Zahl der Teilnehmer, die in den kommenden drei Monaten sinkende Verkaufspreise einplant. Die Zahl der Branchenbeschäftigten ist im ersten Halbjahr 2019 um 1,4% gestiegen. Den Planungen zufolge dürfte der Personalbestand in den kommenden drei Monaten per saldo minimal zurückgehen.

IV.

Im Großhandel mit **Erzen, Metallen und Metallhalbzeug** trübte sich das Geschäftsklima weiter ein und der Indikator notierte sichtlich unter dem langjährigen Mittelwert. Die aktuelle Geschäftslage verschlechterte sich erneut: Im September berichtete ein Drittel der Befragungsteilnehmer von einer schlechten Geschäftssituation; 12% meldeten eine gute aktuelle Lage. Eine Verbesserung in der nahen Zukunft wird indes nicht erwartet: Die Hälfte der Großhändler geht von einer eher ungünstigen Entwicklung für die nächsten sechs Monate aus. Gemäß den offiziellen Zahlen ist der reale Branchenumsatz im Juni mit – 15,3% kräftig gesunken. Im aktuellen Befragungszeitraum berichtete die Mehrheit der Teilnehmer von einem gesunkenen Absatz im Vergleich zum Vorjahresmonat. Während der Lagerdruck wieder zunahm, waren die Bestellpläne per saldo deutlich auf Restriktion ausgerichtet. Gleichzeitig gingen die Befragungsteilnehmer weitverbreitet von Preiszugeständnissen in den kommenden drei Monaten aus. Der Branchenindex der Großhandelsverkaufspreise hat sich seit August dieses Jahres negativ entwickelt. Über die Hälfte der Befragten gab aktuell an, die Verkaufspreise gesenkt zu haben. Die Zahl der Branchenbeschäftigten ist im ersten Halbjahr 2019 um 0,7% gesunken. Den Planungen zufolge dürfte die Mitarbeiterzahl in den kommenden drei Monaten weiter abnehmen, wenn auch nicht so häufig wie in den vorangegangenen Monaten.

Sabine Rumscheidt

ifo Konjunktur Spiegel

Großhandel

September 2019

GHZ

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht unverändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> steigen etwa gleich bleiben fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöhen nicht verändert verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)	[Stacked bar chart showing business situation, sales, inventory, prices, orders, and employment from Apr 19 to Sep 19]							
Produktionsverbundhandel	[Stacked bar chart]							
Gebrauchsgüter	[Stacked bar chart]							
Verbrauchsgüter	[Stacked bar chart]							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	[Stacked bar chart]							
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere	[Stacked bar chart]							
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse	[Stacked bar chart]							
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)	[Stacked bar chart]							
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik	[Stacked bar chart]							
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	[Stacked bar chart]							
Feste Brennstoffe und Mineralerzeugnisse	[Stacked bar chart]							
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug	[Stacked bar chart]							
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge	[Stacked bar chart]							
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.	[Stacked bar chart]							
Chemische Erzeugnisse	[Stacked bar chart]							
Bekleidung und Schuhe	[Stacked bar chart]							
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung	[Stacked bar chart]							
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik	[Stacked bar chart]							
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör	[Stacked bar chart]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunktur Spiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19
Großhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	16,8	15,9	14,1	14,3	9,1	7,0	9,5	9,6	4,4	7,2	-0,3	-6,6	-7,0
Geschäftslage	30,8	29,3	30,0	30,3	30,6	24,9	29,9	29,5	21,1	22,4	14,7	10,4	8,5
Geschäftserwartungen	3,6	3,4	-0,7	-0,6	-10,3	-9,4	-9,0	-8,6	-10,9	-6,9	-14,2	-22,3	-21,4
Beurteilung der Lagerbestände	15,2	16,9	18,4	18,6	19,4	19,4	20,4	15,9	20,3	19,9	22,3	24,3	23,2
Preiserwartungen	28,5	26,9	25,7	20,8	19,7	18,4	18,0	17,3	12,1	11,6	11,9	6,0	7,5
Bestellpläne	9,2	9,9	6,3	4,5	0,1	-1,0	-1,1	-1,0	-1,2	-5,5	-9,3	-9,8	-13,1
Produktionsverbindungshandel													
Geschäftsklima	16,8	21,0	18,4	18,6	12,6	11,7	10,8	10,0	4,0	7,0	-1,7	-6,6	-6,2
Geschäftslage	33,7	39,7	37,5	37,7	39,5	34,7	33,5	33,3	23,9	25,7	20,5	14,5	12,1
Geschäftserwartungen	1,0	3,7	0,9	1,0	-11,4	-9,0	-9,7	-11,0	-14,2	-10,1	-21,7	-25,5	-23,0
Beurteilung der Lagerbestände	6,5	10,8	9,4	12,6	14,1	13,9	14,0	14,3	18,0	12,9	19,4	21,1	21,5
Preiserwartungen	29,0	27,3	26,9	15,6	14,7	16,4	12,8	14,1	10,4	6,4	5,9	-4,6	-4,0
Bestellpläne	7,6	11,6	7,4	6,1	1,2	-1,9	-3,0	0,2	-3,7	-7,6	-9,9	-15,9	-17,4
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	7,6	12,6	12,3	8,9	15,6	4,8	-4,5	11,4	3,0	11,4	-0,9	0,2	-0,1
Geschäftslage	16,6	24,1	26,6	23,7	29,1	18,2	18,2	29,7	13,7	14,1	16,6	15,7	11,6
Geschäftserwartungen	-1,1	1,6	-1,1	-4,9	2,9	-7,8	-24,8	-5,5	-7,1	8,8	-17,0	-14,1	-11,1
Beurteilung der Lagerbestände	22,4	21,2	14,7	23,1	18,9	16,2	18,5	10,4	21,2	1,2	18,3	17,8	20,4
Preiserwartungen	13,7	12,9	14,1	22,9	11,7	3,7	1,5	15,2	17,9	4,6	6,6	-6,9	4,7
Bestellpläne	-4,0	-3,2	1,1	5,1	13,5	5,8	-15,9	1,4	-1,3	-1,5	0,5	-6,5	1,0
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	6,9	16,1	12,6	22,8	16,6	16,2	12,1	11,6	9,6	12,6	6,6	-0,2	5,4
Geschäftslage	18,8	32,7	26,7	33,0	39,4	35,4	32,8	27,7	29,6	29,9	27,1	24,3	21,3
Geschäftserwartungen	-4,3	0,7	-0,6	13,1	-4,0	-1,5	-6,8	-3,4	-8,6	-3,4	-12,0	-22,0	-9,3
Beurteilung der Lagerbestände	3,8	6,1	2,7	10,2	9,2	12,0	16,0	10,4	10,6	14,4	14,1	15,5	16,8
Preiserwartungen	34,3	32,0	35,1	15,7	28,5	25,7	22,7	28,6	24,8	13,0	23,2	2,6	8,3
Bestellpläne	9,9	18,6	22,5	13,6	13,9	8,6	10,7	13,7	8,9	13,0	9,3	-3,7	3,9
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke u. Tabakwaren													
Geschäftsklima	15,2	10,8	8,6	8,6	7,4	12,3	7,8	16,9	13,2	9,4	4,8	1,9	-2,6
Geschäftslage	27,7	22,3	21,7	24,4	23,6	26,3	27,7	22,0	26,6	19,0	12,7	12,5	6,6
Geschäftserwartungen	3,4	0,0	-3,8	-6,1	-7,5	-0,8	-10,3	11,9	0,6	0,2	-2,7	-8,1	-11,3
Beurteilung der Lagerbestände	11,2	13,6	9,9	16,1	14,3	12,3	15,1	4,9	14,2	17,5	16,6	15,6	22,1
Preiserwartungen	34,9	28,1	31,5	30,5	36,0	24,4	36,6	36,3	26,6	27,8	27,0	18,4	23,6
Bestellpläne	15,0	19,0	8,2	10,5	6,6	15,1	14,2	11,2	11,9	8,6	11,1	13,1	5,2
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere													
Geschäftsklima	7,3	10,7	0,5	-0,7	-4,6	1,6	-0,6	5,7	4,3	8,6	-0,8	-3,4	-5,4
Geschäftslage	9,8	23,8	8,1	17,9	1,8	14,5	11,8	10,7	12,2	17,8	10,2	4,3	0,1
Geschäftserwartungen	4,7	-1,6	-6,8	-17,6	-10,8	-10,6	-12,2	0,9	-3,4	-0,2	-11,3	-10,8	-10,8
Beurteilung der Lagerbestände	5,0	7,5	4,7	7,0	4,5	6,1	24,7	17,1	20,8	16,5	15,6	15,4	21,5
Preiserwartungen	20,2	9,4	13,2	11,5	8,1	2,9	-12,5	2,8	10,1	-1,5	-4,2	-8,9	-8,5
Bestellpläne	4,9	1,8	0,7	1,7	6,7	7,3	7,3	12,1	7,2	-1,8	3,1	-4,2	-4,8
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse													
Geschäftsklima	21,7	23,1	25,1	29,5	19,9	24,2	23,2	18,0	26,0	17,8	9,5	10,7	4,9
Geschäftslage	28,9	31,9	38,9	35,4	25,0	36,0	41,3	26,8	48,3	32,5	16,6	29,3	17,7
Geschäftserwartungen	14,7	14,7	12,1	23,8	15,0	13,1	6,4	9,5	5,6	3,9	2,6	-6,3	-7,0
Beurteilung der Lagerbestände	14,8	5,8	8,9	16,3	13,8	15,7	27,6	5,5	6,7	25,2	19,5	17,1	14,6
Preiserwartungen	23,3	31,5	29,8	19,3	22,3	23,3	14,0	22,6	21,2	19,0	38,4	15,6	14,4
Bestellpläne	37,4	39,9	38,3	38,8	34,9	39,8	29,4	41,6	34,3	35,2	30,2	23,5	27,4
Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)													
Geschäftsklima	18,9	19,8	21,9	4,8	11,9	12,1	8,6	15,6	5,0	21,0	-2,7	3,1	2,7
Geschäftslage	30,5	32,9	50,9	28,7	29,1	30,8	36,1	35,9	26,9	30,9	2,4	16,9	16,1
Geschäftserwartungen	7,9	7,5	-3,8	-16,6	-4,0	-5,1	-15,7	-2,9	-14,7	11,5	-7,6	-9,9	-9,9
Beurteilung der Lagerbestände	24,3	12,4	20,3	22,8	24,9	23,5	24,5	20,1	28,3	19,5	28,9	31,4	24,5
Preiserwartungen	31,4	32,7	34,0	39,6	19,3	28,6	23,8	27,8	26,3	19,4	22,1	12,8	35,5
Bestellpläne	8,9	14,8	7,7	4,8	1,7	4,9	-16,1	2,0	2,4	-3,8	-2,2	-7,2	1,1

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

GROSSHANDEL

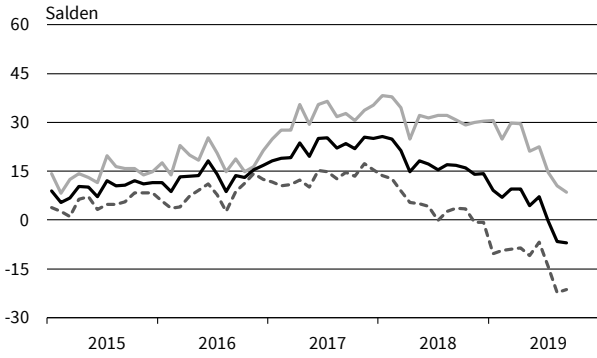
	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik													
Geschäftsklima	32,5	24,9	20,2	28,1	17,9	16,0	6,9	0,5	-6,6	-2,0	2,3	-5,0	-13,4
Geschäftslage	50,8	44,0	42,5	36,7	41,7	37,1	29,6	23,8	9,6	10,1	12,9	10,3	2,6
Geschäftserwartungen	15,5	7,3	0,0	19,8	-3,7	-3,3	-13,6	-20,4	-21,4	-13,5	-7,8	-19,3	-28,1
Beurteilung der Lagerbestände	20,2	19,3	21,9	16,6	5,8	23,8	24,9	25,4	16,2	24,4	26,4	26,2	22,5
Preiserwartungen	18,7	17,2	0,8	11,7	-2,2	-5,7	-9,7	-6,2	-1,1	-5,2	-5,9	-12,2	-8,2
Bestellpläne	18,3	15,6	15,3	18,9	16,3	16,2	4,0	-2,5	-7,1	-12,6	-18,8	-19,5	-22,3
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör													
Geschäftsklima	33,0	30,7	27,6	27,0	20,4	19,5	20,9	15,2	18,2	11,1	4,7	2,4	-10,8
Geschäftslage	55,6	49,1	51,0	47,4	44,7	45,0	46,3	41,5	36,2	33,1	22,0	25,0	14,6
Geschäftserwartungen	12,4	13,6	6,4	8,3	-1,5	-3,3	-1,9	-8,2	1,6	-8,8	-11,2	-17,9	-33,1
Beurteilung der Lagerbestände	5,4	10,7	12,2	14,9	15,3	22,8	9,8	19,4	17,6	19,9	25,4	25,6	28,6
Preiserwartungen	31,6	27,3	28,8	28,7	27,9	33,5	18,2	20,2	15,3	14,6	16,4	14,7	19,6
Bestellpläne	32,3	20,0	13,5	24,4	4,6	-5,5	-1,7	3,4	0,8	-10,1	-10,4	-14,2	-18,2
Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse													
Geschäftsklima	7,9	30,0	15,5	24,6	22,3	19,3	13,5	16,8	4,1	19,1	12,9	-2,3	21,9
Geschäftslage	29,9	55,0	34,2	44,7	68,9	50,8	42,6	47,5	22,3	48,3	54,8	43,9	50,2
Geschäftserwartungen	-12,0	7,4	-1,8	6,1	-16,3	-8,3	-12,2	-10,1	-12,5	-6,6	-22,1	-39,8	-3,1
Beurteilung der Lagerbestände	-19,4	-13,3	-16,9	-7,5	-7,3	-6,5	-3,5	-2,4	-4,3	-9,2	-4,0	1,2	11,4
Preiserwartungen	55,4	35,6	30,8	1,9	28,3	26,1	27,5	36,3	25,1	15,8	20,6	-5,2	-3,1
Bestellpläne	-6,1	22,5	15,1	3,8	9,2	-6,2	0,2	5,5	5,0	-2,3	4,4	-7,0	-6,8
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug													
Geschäftsklima	20,1	12,3	6,3	-0,3	-6,6	-10,9	-1,0	-10,0	-6,3	-4,2	-18,9	-26,0	-30,3
Geschäftslage	46,1	43,1	44,5	34,0	24,7	13,0	26,2	19,1	13,1	13,8	-4,6	-9,4	-15,5
Geschäftserwartungen	-3,2	-14,6	-25,9	-29,6	-33,6	-32,1	-24,9	-35,2	-23,9	-20,6	-32,0	-41,2	-44,0
Beurteilung der Lagerbestände	14,2	17,4	17,8	16,9	17,6	21,1	20,2	20,2	26,6	21,7	38,4	26,1	31,2
Preiserwartungen	13,9	11,2	-11,6	-20,4	-30,9	-16,7	-9,4	-15,5	-16,7	-15,0	-27,0	-37,9	-50,7
Bestellpläne	-3,1	-0,6	-19,1	-18,1	-28,7	-22,5	-21,3	-26,8	-27,5	-26,5	-35,5	-39,2	-43,9
Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung													
Geschäftsklima	25,8	27,3	25,0	32,3	9,3	15,7	19,0	19,5	14,3	10,7	0,1	5,1	-1,4
Geschäftslage	45,9	43,2	43,4	48,7	31,2	27,5	29,5	34,5	30,0	27,8	5,8	15,1	10,3
Geschäftserwartungen	7,3	12,4	8,0	17,0	-10,6	4,6	9,0	5,4	-0,4	-5,1	-5,4	-4,4	-12,5
Beurteilung der Lagerbestände	26,4	17,9	18,2	21,6	22,8	18,3	18,5	16,9	20,4	22,2	28,2	28,6	29,6
Preiserwartungen	46,4	36,3	40,0	34,2	43,0	40,4	43,7	38,4	33,2	32,3	36,0	27,0	19,2
Bestellpläne	8,6	7,7	13,4	4,3	-4,3	-6,5	3,6	-0,8	1,5	5,8	-14,7	-7,4	-10,0
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik													
Geschäftsklima	28,0	27,2	29,4	25,1	15,1	20,8	16,3	17,9	16,8	11,0	11,4	10,6	5,7
Geschäftslage	37,9	37,7	48,3	39,3	34,1	37,5	30,5	33,0	35,3	26,5	23,3	28,1	25,1
Geschäftserwartungen	18,6	17,3	12,0	11,7	-2,4	5,3	3,0	3,8	-0,2	-3,5	0,2	-5,6	-12,0
Beurteilung der Lagerbestände	13,8	11,1	18,0	18,1	17,5	17,4	14,0	-1,1	11,1	16,5	17,5	15,3	21,0
Preiserwartungen	34,5	45,6	40,1	43,0	39,4	36,7	33,0	31,1	23,5	20,3	21,2	26,4	24,4
Bestellpläne	12,2	15,5	12,3	3,5	3,1	0,4	-0,3	5,1	2,9	3,4	0,7	-3,9	-4,0
Chemische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	21,2	16,9	18,6	19,6	15,4	14,4	16,2	14,7	7,8	7,5	-6,0	-7,0	-5,5
Geschäftslage	47,7	37,2	50,6	45,3	43,2	35,9	35,9	36,6	29,5	30,6	12,7	25,1	18,9
Geschäftserwartungen	-2,4	-1,6	-9,3	-3,4	-9,2	-5,0	-2,0	-5,1	-11,8	-13,2	-23,0	-34,6	-27,2
Beurteilung der Lagerbestände	24,3	14,6	15,8	19,0	18,6	19,4	23,3	28,0	29,3	28,5	22,9	35,9	19,4
Preiserwartungen	47,2	48,7	43,8	27,2	23,0	28,3	18,5	23,8	28,5	15,3	13,2	15,1	13,5
Bestellpläne	29,6	14,6	22,6	9,2	15,1	19,8	15,3	11,6	9,0	-1,1	-8,2	-13,2	-15,1
Kfz-Großhandel													
Geschäftsklima	15,4	14,9	12,9	8,2	-3,7	-0,1	11,0	1,6	-9,1	0,5	-8,9	-10,0	-7,9
Geschäftslage	25,8	29,2	34,4	26,5	4,5	18,1	27,5	24,9	6,3	18,0	7,9	13,2	11,7
Geschäftserwartungen	5,5	1,5	-6,7	-8,6	-11,4	-16,8	-4,4	-19,2	-23,4	-15,5	-24,3	-30,7	-25,8
Beurteilung der Lagerbestände	18,1	21,8	18,8	38,7	28,0	33,3	27,9	31,0	33,6	11,7	31,1	20,8	23,6
Preiserwartungen	2,3	-0,3	6,6	8,1	-1,9	-1,8	-3,0	-1,2	-11,1	-10,3	-15,4	-26,1	-24,4
Bestellpläne	2,6	5,6	2,6	-2,7	-1,9	-18,0	-19,2	-7,7	-36,1	-29,4	-24,8	-19,6	-9,4

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

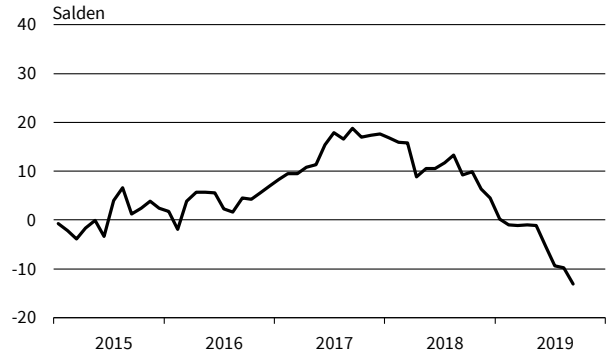
	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19
Bekleidung und Schuhe													
Geschäftsklima	-14,9	-23,4	-16,3	-17,6	-24,1	-18,6	-24,1	-11,6	-25,4	-18,8	-12,2	-31,4	-10,5
Geschäftslage	-4,8	-15,5	-14,9	-10,1	-18,1	-9,1	-10,8	-3,3	-8,4	-14,7	-20,1	-10,8	-7,5
Geschäftserwartungen	-24,4	-30,9	-17,7	-24,8	-29,9	-27,7	-36,6	-19,5	-40,9	-22,9	-3,9	-49,8	-13,5
Beurteilung der Lagerbestände	14,1	37,4	36,5	28,1	38,2	29,8	39,6	35,0	40,3	48,7	30,4	17,8	31,5
Preiserwartungen	33,1	29,6	36,6	30,3	27,8	22,2	23,1	18,1	20,7	19,8	29,5	19,0	20,3
Bestellpläne	-21,3	-33,8	-21,6	-20,2	-28,2	-33,7	-31,2	-30,9	-36,7	-32,5	-28,6	-45,0	-5,8
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel													
Geschäftsklima	36,4	23,8	20,5	27,9	26,6	25,0	25,2	24,5	22,0	24,7	32,1	25,9	18,1
Geschäftslage	72,9	44,1	35,5	51,3	36,8	43,5	42,9	41,8	42,2	42,5	52,2	48,5	37,9
Geschäftserwartungen	4,8	5,1	6,5	6,7	16,7	8,0	8,8	8,4	3,5	8,3	13,6	5,3	-0,1
Beurteilung der Lagerbestände	31,5	25,1	25,2	15,8	17,0	17,0	21,7	27,8	12,6	15,4	-3,8	30,8	13,3
Preiserwartungen	48,5	48,2	32,7	51,6	33,8	29,5	24,7	21,6	27,6	18,9	18,1	23,7	25,1
Bestellpläne	18,2	5,7	7,4	5,7	15,6	2,0	2,7	4,0	19,8	18,9	1,6	0,9	7,1
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten													
Geschäftsklima	2,9	-1,3	-4,3	5,3	-3,4	3,6	15,9	-0,3	3,4	5,2	3,0	13,6	12,8
Geschäftslage	9,8	8,1	10,8	13,3	7,0	18,3	21,9	15,6	16,3	9,9	11,3	32,1	22,9
Geschäftserwartungen	-3,8	-10,2	-18,3	-2,3	-13,2	-10,1	10,1	-15,0	-8,8	0,5	-5,0	-3,4	3,3
Beurteilung der Lagerbestände	28,3	30,9	24,3	30,7	32,6	24,2	27,7	10,1	17,3	24,9	22,4	15,1	15,6
Preiserwartungen	25,7	16,6	37,0	17,8	11,1	17,2	24,7	30,4	22,0	35,8	29,4	30,4	29,6
Bestellpläne	-1,7	-8,4	7,9	8,9	-3,9	9,9	19,1	4,6	8,3	15,4	1,7	2,7	-3,9
Bücher, Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	7,4	10,3	14,2	6,4	0,2	-5,8	5,5	-6,4	-5,2	-1,8	-9,5	-3,7	-13,4
Geschäftslage	12,0	12,6	25,2	18,5	10,4	10,4	20,7	7,4	2,1	8,1	-2,9	3,7	8,6
Geschäftserwartungen	2,9	8,0	3,8	-5,0	-9,6	-20,8	-8,6	-19,4	-12,3	-11,3	-15,8	-10,8	-33,1
Beurteilung der Lagerbestände	25,8	31,8	32,6	29,5	17,7	23,0	22,4	37,7	20,6	23,9	22,3	25,6	23,2
Preiserwartungen	55,6	40,8	44,1	38,9	39,5	29,1	37,6	9,1	13,1	8,0	12,7	15,5	19,9
Bestellpläne	12,9	3,0	8,0	5,8	3,3	-4,8	10,0	-6,1	1,1	19,0	-7,0	-3,3	-7,7

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

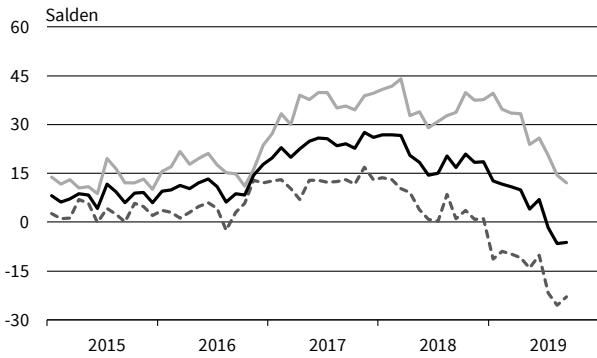
Großhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



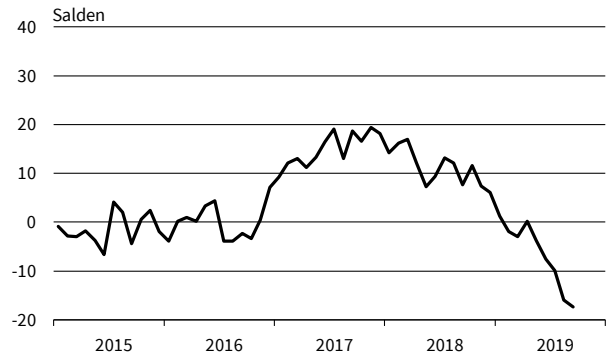
Großhandel inkl. Kfz
Bestellpläne



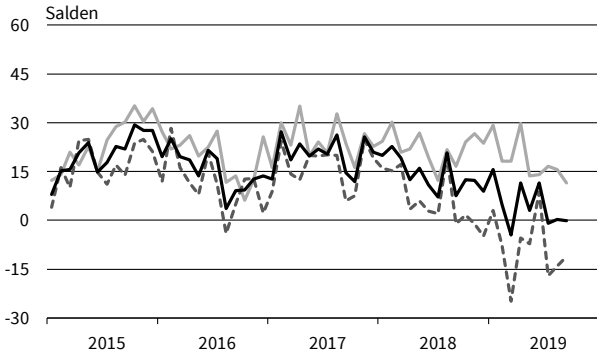
Produktionsverbindungshandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



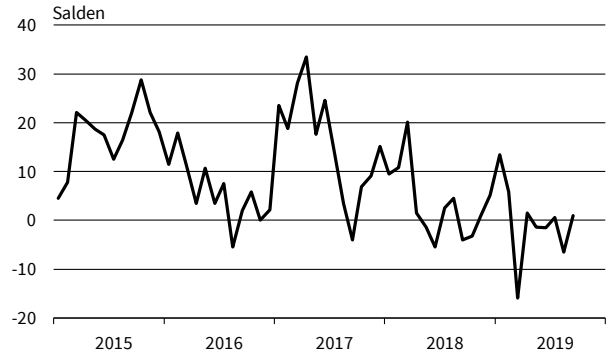
Produktionsverbindungshandel
Bestellpläne



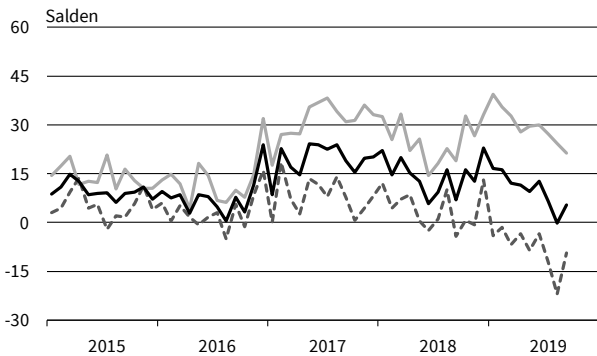
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



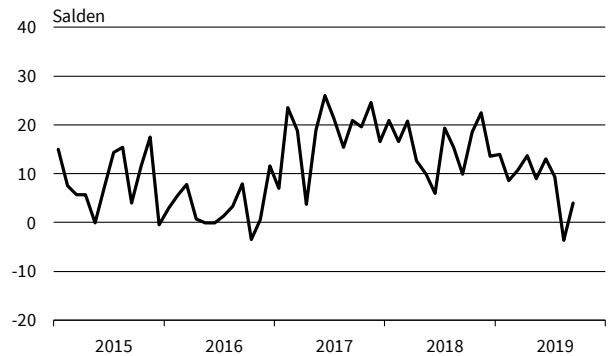
Gebrauchsgüter
Bestellpläne



Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



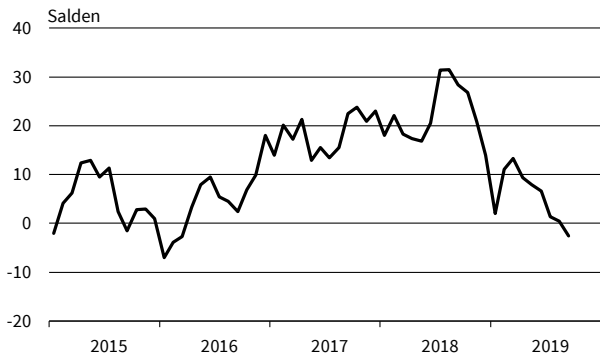
Verbrauchsgüter
Bestellpläne



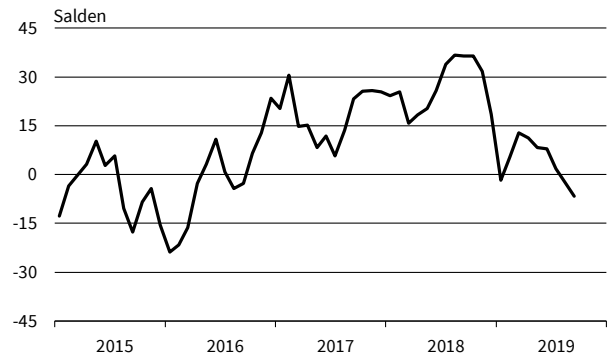
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

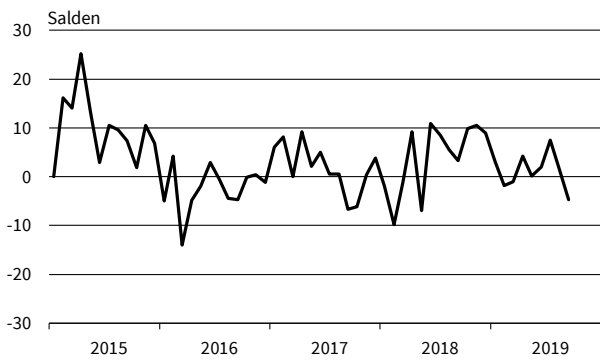
Großhandel inkl. Kfz
Preisentwicklung im Vormonat



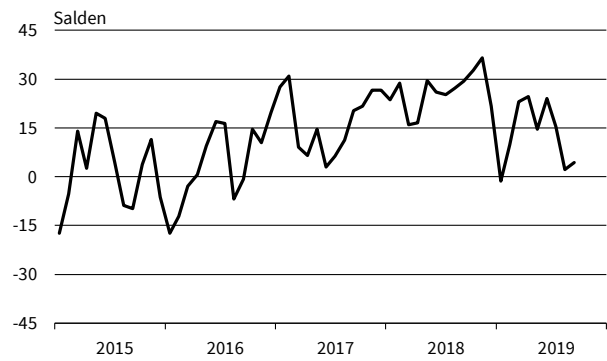
Produktionsverbindungshandel
Preisentwicklung im Vormonat



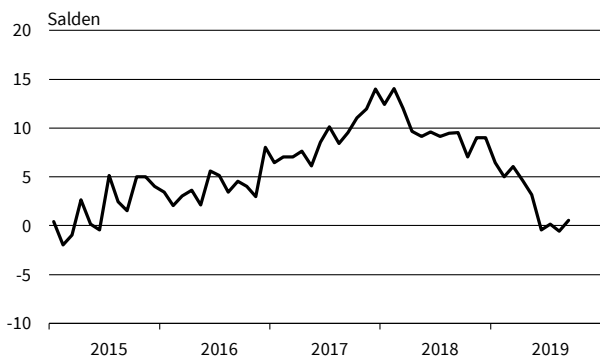
Gebrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



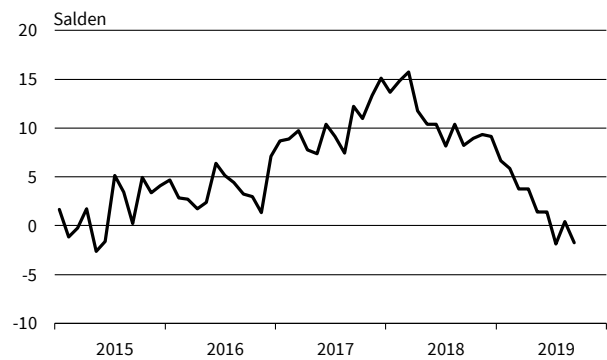
Verbrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



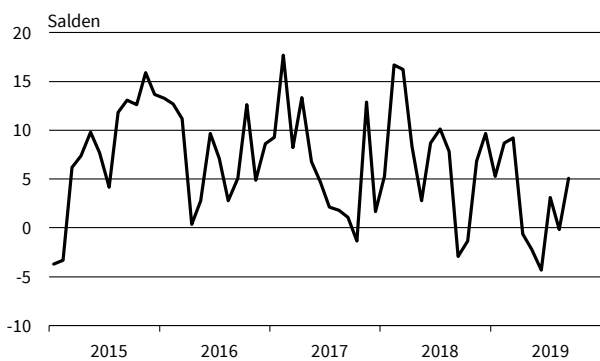
Großhandel inkl. Kfz
Beschäftigterenerwartungen



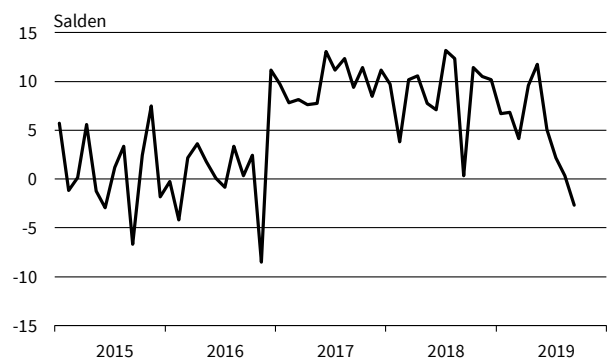
Produktionsverbindungshandel
Beschäftigterenerwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigterenerwartungen

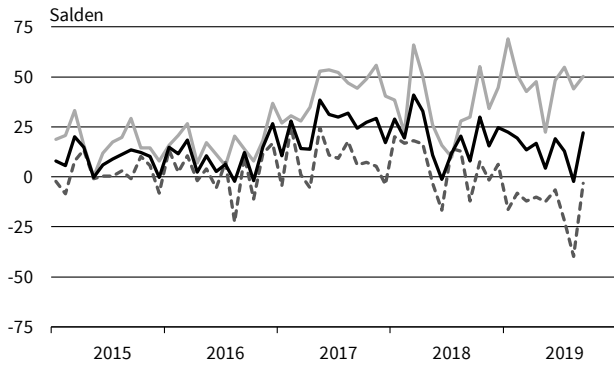


Verbrauchsgüter
Beschäftigterenerwartungen

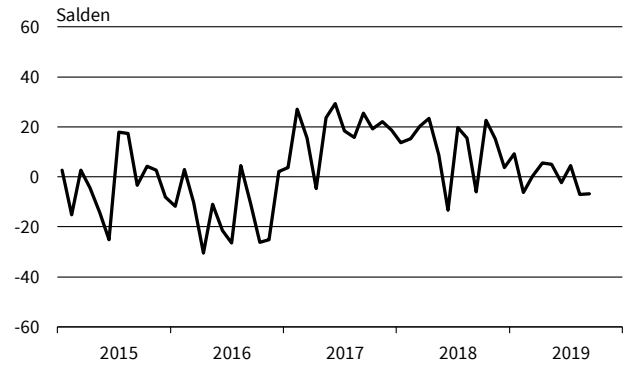


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

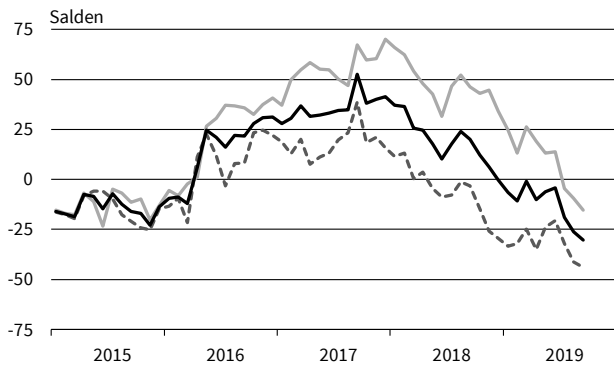
Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



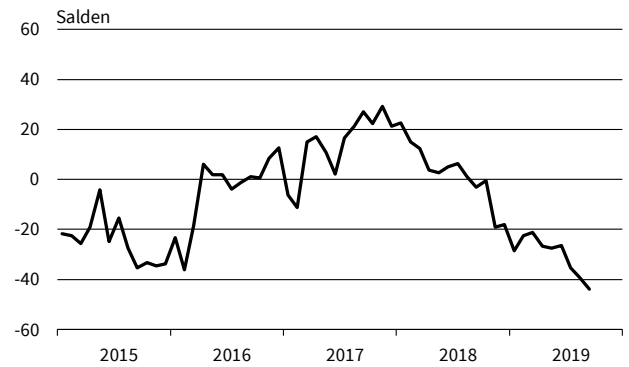
Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse
Bestellpläne



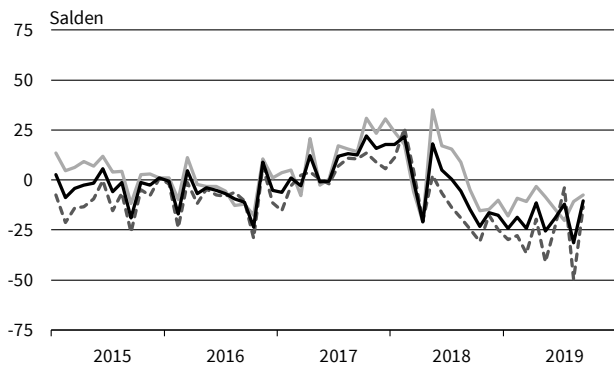
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



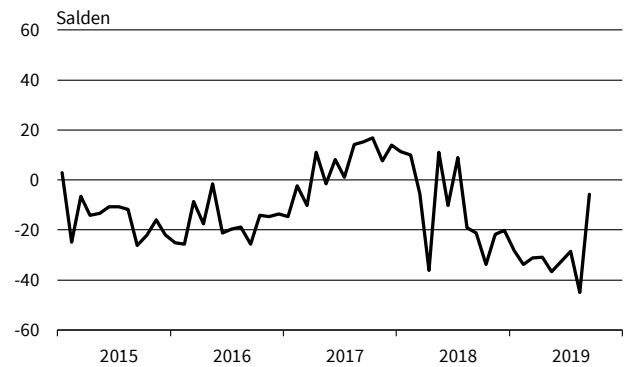
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug
Bestellpläne



Bekleidung und Schuhe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Bekleidung und Schuhe
Bestellpläne



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Einzelhandel: Weiter steigende Verkaufspreise

I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im September gesunken, blieb aber weit über seinem langfristigen Mittelwert. Die aktuelle Geschäftslage wurde zum dritten Mal in Folge weniger günstig bewertet, bei den Geschäftserwartungen kam darüber hinaus Skepsis stärker zum Ausdruck. Bezüglich der zukünftigen Preisgestaltungsmöglichkeiten blieben die Händler dagegen optimistisch. Der gesamtwirtschaftliche Abschwung trübte die Stimmung im Einzelhandel bisher nicht sonderlich. Die erzielten Umsätze überstiegen die Ergebnisse des Vorjahresmonats. Angesichts des gestiegenen Lagerdrucks beinhalteten die Orderpläne jedoch im September häufiger Kürzungen. Auch eine Erhöhung der Mitarbeiterzahlen ist nicht vorgesehen.

II.

Sowohl im **Gebrauchs-** als auch im **Verbrauchsgüterbereich** kühlte sich das Geschäftsklima deutlich ab. Die derzeitige Geschäftslage wurde von den Befragungsteilnehmern als weniger günstig erachtet und bei den Geschäftserwartungen mehrten sich die negativen Stimmen spürbar. Optimismus bestand dagegen hinsichtlich der Möglichkeit, zukünftig höhere Verkaufspreise realisieren zu können. Angesichts der gestiegenen Lagerbestände äußerten sich die befragten Firmen bezüglich der Ordervergabe zurückhaltend. Im Gebrauchsgüterbereich waren die Personalplanungen auf Kürzungen ausgerichtet. Im Verbrauchsgüterbereich sahen die Planungen dagegen eine Ausweitung des Personalbestands vor.

III.

Die wirtschaftliche Situation im Einzelhandel mit **Drogerieartikeln, Körperpflegemitteln und Parfümerie** hat sich laut offiziellen Zahlen gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert. Die befragten Einzelhändler bewerteten ihre Geschäftslage im laufenden Jahr durchgehend positiv. Im Juli erreichte der Geschäftsklimaindikator den höchsten Wert seit Dezember 2011. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts belief sich der Umsatzzuwachs für die ersten sieben Monate nominal auf 3,5% und real auf 3,1%; im Jahr 2018 betragen die entsprechenden Zuwachsraten im gleichen Zeitraum 2,9% und 2,1%. Am aktuellen Rand waren die befragten Händler allerdings spürbar weniger zufrieden mit ihrer momentanen Geschäftslage. Auch der Pessimismus bei den Geschäftserwartungen, der in den Sommermonaten von Zuversicht verdrängt wurde, hat wieder Oberhand gewonnen. Zwar wurden die Lagerbestände von den Befragungsteilnehmern häufiger als zu groß eingestuft, es schien ihnen aber noch nicht erforderlich, ihre Bestelltätigkeit restriktiv zu gestalten. Auch bezüglich der zukünftigen Preisgestaltungsmöglichkeiten waren die Firmen optimistisch. Sie planen häufiger, die Zahl der Beschäftigten zu erhöhen. Grundsätzlich ist der Markt für Körperpflege- und Kosmetikprodukte vom Fachhandel geprägt – das begünstigt die starke Stellung der

Online-Shops von stationären Händlern. Dabei sind es vor allem die Parfümerien, Kauf- und Warenhäuser, die im Internet von ihrer Markenbekanntheit profitieren. Der strategisch wichtige E-Commerce-Bereich trägt weiterhin maßgeblich zum Umsatzanstieg bei. Im Jahr 2017 lag der Onlineumsatz mit Körperpflegemitteln und Kosmetik bei 1,4 Mrd. Euro; das sind 10% des Gesamtumsatzes des Einzelhandels mit Körper- und Schönheitspflegeprodukten.

IV.

Der Geschäftsklimaindikator für den Einzelhandel mit **Heimtextilien, Teppichen und Fußbodenbelägen** ist im September merklich gestiegen. Angesichts einer positiven Umsatzentwicklung wurde die aktuelle Geschäftslage als hervorragend bewertet. Auch die Geschäftserwartungen, die in der ersten Jahreshälfte fast durchgehend von Skepsis geprägt wurden, hellten sich sukzessive auf. Der zugehörige Indikator zeigte aktuell den höchsten Wert seit November 2016. Bezüglich der zukünftigen Orderpolitik äußerten sich die befragten Händler bestellfreudig. Die Möglichkeit, zukünftig höhere Verkaufspreise zu erzielen, beurteilten die Heimtextileinzelhändler ebenfalls mehrheitlich zuversichtlich. Die Preisanhebungen sollen sich vor allem auf höherwertige, beratungsintensive Produkte konzentrieren. Die Befragungsteilnehmer beabsichtigten zudem, die Belegschaften aufzustocken. Auch die Zahlen des Statistischen Bundesamts deuten darauf hin, dass der Bereich im bisherigen Jahresverlauf deutlich besser abgeschnitten hat als im Vorjahr. Von Januar bis Juli belief sich das Umsatzplus real auf 4,4%, nominal auf 5%. Ob ein Zuwachs in dieser Höhe bis zum Jahresende zu halten sein wird, ist fraglich; eine leichte Umsatzzunahme im Gesamtjahr 2019 ist aber wahrscheinlich. Dazu verhilft der Branche auch der florierende Wohnungsbau. 2019 werden rund 300 000 Wohnungen (+ 5%) fertiggestellt, die auf eine – teilweise neue – Ausstattung warten. Nach Angaben der BB Handelsberatung haben die Verbraucher im vergangenen Jahr für Teppiche, Matratzen, Gardinen u.a. rund 9,5 Mrd. Euro ausgegeben. Der Markt musste gegenüber dem Jahr 2017 eine Umsatzeinbuße in Höhe von 600 Mill. Euro hinnehmen und realisierte damit ein Minus von 6%. Ein Grund für das schlechte Abschneiden dürfte die Verschiebung der Absatzkanäle sein. Auf den Fachhandel entfällt ein Marktanteil von 43%, während 57% der Umsätze von Möbelhändlern, Warenhäusern Raumausstattern und reinen Internetanbietern erzielt werden, die Bettwaren, Tischwaren und ähnliche Wohnaccessoires anbieten.

Alla Bauer

ifo Konjunkturpiegel

Einzelhandel

September 2019

EHZ

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht unverändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> steigen etwa gleich bleiben fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöhen nicht verändert verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)	[Bar chart data]							
Kfz-Einzelhandel	[Bar chart data]							
Apotheken	[Bar chart data]							
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke insgesamt	[Bar chart data]							
Textilien und Bekleidung insg.	[Bar chart data]							
Schuheinzelnhandel	[Bar chart data]							
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat	[Bar chart data]							
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel	[Bar chart data]							
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte	[Bar chart data]							
Unterhaltungselektronik und Zubehör	[Bar chart data]							
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	[Bar chart data]							
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren	[Bar chart data]							
Spielwaren	[Bar chart data]							
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)	[Bar chart data]							
Computer, periphere Einheiten und Software	[Bar chart data]							
Sport- und Campingartikel	[Bar chart data]							
Tankstellen (einschl. Konsumartikel)	[Bar chart data]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19
Einzelhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	5,1	0,9	2,7	2,0	-1,1	1,1	7,1	3,4	6,9	9,0	4,9	4,0	2,2
Geschäftslage	16,6	14,8	14,9	13,6	14,3	14,7	22,9	16,9	21,2	26,2	25,6	22,6	21,9
Geschäftserwartungen	-5,8	-12,1	-8,8	-9,1	-15,4	-11,7	-7,5	-9,2	-6,4	-7,0	-13,9	-13,0	-15,8
Beurteilung der Lagerbestände	21,5	22,9	24,5	24,7	24,4	25,8	23,8	24,4	19,4	24,2	23,4	25,0	25,5
Preiserwartungen	18,4	23,1	19,8	20,6	18,1	17,4	18,6	19,2	16,6	15,6	18,6	17,0	19,3
Beschäftigtenerwartungen	0,7	-0,5	-1,9	-0,6	-0,7	-2,3	0,0	1,0	-0,1	-0,9	1,3	-2,2	-4,2
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	4,5	-3,7	3,4	0,8	-5,6	-5,2	-2,7	-7,0	5,5	-3,4	-8,0	-4,2	-9,9
Geschäftslage	15,7	6,3	12,9	9,7	7,3	4,5	10,3	2,5	18,9	12,9	9,0	14,1	8,0
Geschäftserwartungen	-6,2	-13,1	-5,8	-7,8	-17,7	-14,5	-14,9	-16,0	-7,2	-18,4	-23,7	-20,9	-26,2
Beurteilung der Lagerbestände	16,2	16,3	21,1	18,8	23,2	22,5	23,2	22,7	23,1	26,2	26,6	29,1	29,3
Preiserwartungen	10,6	12,3	5,3	10,9	11,9	6,3	11,4	12,2	9,0	6,2	5,2	4,0	10,5
Beschäftigtenerwartungen	-2,1	0,4	-2,7	-0,3	-0,9	-4,2	-4,5	-3,8	-1,4	-3,7	2,1	-4,9	-13,1
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	0,8	-5,8	-4,7	-6,2	-6,8	-7,5	1,4	-3,3	-1,1	0,8	2,4	0,1	-3,1
Geschäftslage	16,4	7,9	8,0	4,9	6,7	3,0	20,2	10,3	12,5	17,4	24,2	19,8	13,8
Geschäftserwartungen	-13,8	-18,6	-16,7	-16,6	-19,5	-17,5	-15,7	-16,1	-13,9	-14,6	-17,2	-17,9	-18,8
Beurteilung der Lagerbestände	26,8	27,9	29,6	30,7	31,5	30,8	31,8	32,0	28,0	26,1	24,5	27,3	27,6
Preiserwartungen	10,1	21,9	14,3	15,3	12,9	17,3	19,4	19,0	16,5	16,9	18,5	15,1	17,0
Beschäftigtenerwartungen	-1,8	-4,2	-6,6	-6,2	-3,3	-8,0	-3,5	8,1	-2,8	-4,0	2,5	-0,1	0,2
Nahrungs- und Genußmittel													
Geschäftsklima	23,1	19,9	24,8	28,7	26,0	23,4	25,1	21,3	26,5	19,4	19,6	7,6	19,5
Geschäftslage	44,1	41,2	46,2	42,5	41,1	43,8	47,7	40,7	43,8	49,6	44,2	26,6	43,4
Geschäftserwartungen	3,8	0,5	5,2	15,7	11,9	4,8	4,5	3,5	10,5	-7,1	-2,5	-9,9	-2,2
Beurteilung der Lagerbestände	9,1	16,1	14,1	14,8	16,3	18,1	14,2	11,9	13,4	14,6	13,2	18,1	14,5
Preiserwartungen	38,2	31,8	27,6	30,9	30,1	27,2	17,9	21,8	34,6	26,1	33,8	32,2	28,9
Beschäftigtenerwartungen	7,8	11,5	9,0	6,3	13,5	10,3	8,3	11,2	10,1	5,1	8,7	0,0	16,1
Apotheken													
Geschäftsklima	3,1	3,1	-4,2	3,1	-0,2	5,6	-0,6	-4,9	-1,8	-6,4	-2,5	-1,2	-6,2
Geschäftslage	33,3	30,3	25,4	25,3	29,8	36,2	27,9	23,5	31,6	23,9	24,2	29,0	20,6
Geschäftserwartungen	-23,2	-20,9	-29,9	-16,9	-26,3	-21,1	-25,5	-29,7	-30,3	-32,6	-26,1	-27,4	-29,8
Beurteilung der Lagerbestände	12,4	15,8	17,0	21,1	20,3	19,6	25,6	23,0	20,8	21,0	18,9	15,8	15,4
Preiserwartungen	2,2	7,7	4,3	2,9	6,7	10,7	11,2	5,7	1,6	3,6	2,7	4,7	-1,7
Beschäftigtenerwartungen	18,1	11,1	5,0	0,6	7,1	4,5	8,4	15,1	0,9	1,9	2,1	8,1	4,4
Kfz Einzelhandel													
Geschäftsklima	7,3	1,5	1,6	1,5	-6,0	0,1	1,8	-1,9	1,0	-3,9	-8,8	-6,1	-12,0
Geschäftslage	16,2	11,6	11,3	8,7	9,1	12,2	18,3	12,0	16,4	10,5	7,5	14,0	8,8
Geschäftserwartungen	-1,2	-8,2	-7,7	-5,5	-19,9	-11,3	-13,4	-15,0	-13,4	-17,4	-23,8	-24,3	-30,7
Beurteilung der Lagerbestände	5,8	4,6	15,6	15,7	16,8	15,9	19,4	18,3	19,9	24,2	24,6	24,4	27,5
Preiserwartungen	11,6	11,5	6,0	8,6	6,6	-4,6	7,3	5,9	0,4	-0,5	0,8	-0,1	11,5
Beschäftigtenerwartungen	5,0	2,6	0,1	6,1	0,2	-2,6	-0,7	-1,8	-1,5	-2,4	6,0	-3,2	-15,7
Tankstellen													
Geschäftsklima	12,3	7,1	2,3	12,9	-3,8	-3,6	2,5	2,2	0,2	1,2	-6,9	-9,4	-9,1
Geschäftslage	22,6	24,6	20,0	36,2	13,4	18,1	22,5	24,3	20,2	25,0	8,6	15,8	7,3
Geschäftserwartungen	2,4	-9,0	-14,0	-8,1	-19,6	-23,1	-15,6	-17,7	-18,0	-20,0	-21,3	-31,6	-24,1
Beurteilung der Lagerbestände	5,4	5,8	-4,2	21,7	7,7	5,6	9,2	4,8	7,3	4,6	-1,5	7,5	-1,4
Preiserwartungen	41,1	48,9	43,4	39,0	37,2	44,7	37,0	45,0	32,5	29,3	51,5	41,6	34,2
Beschäftigtenerwartungen	0,3	2,0	-11,1	1,9	3,2	5,1	1,4	3,3	-3,9	-4,0	-7,0	-8,2	-2,3
Kfz-Teile,-Zubehör													
Geschäftsklima	52,8	31,2	16,2	8,9	20,9	27,5	25,2	19,7	22,2	20,6	3,4	30,1	21,6
Geschäftslage	56,8	50,2	33,3	27,5	46,4	51,9	57,2	41,8	44,1	45,0	28,0	53,3	58,2
Geschäftserwartungen	48,9	13,6	0,3	-8,2	-1,9	5,5	-2,9	-0,4	2,3	-1,3	-18,6	9,0	-9,8
Beurteilung der Lagerbestände	9,0	-3,6	14,2	14,7	17,2	13,0	16,1	5,9	3,6	9,2	16,7	2,1	16,8
Preiserwartungen	32,2	22,3	18,2	27,6	13,9	19,8	22,0	16,3	13,2	10,3	30,9	30,7	27,7
Beschäftigtenerwartungen	16,6	6,2	11,4	16,5	7,0	15,5	10,3	12,8	6,4	22,4	24,9	21,3	-7,1

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

EINZELHANDEL

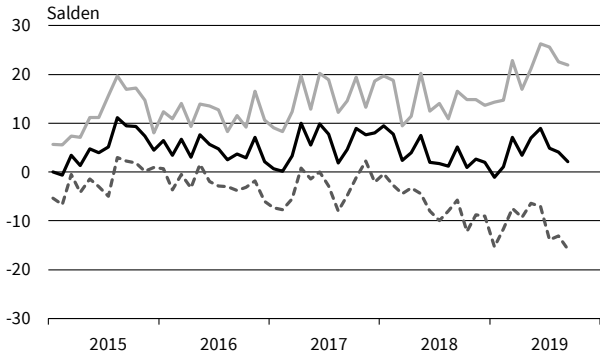
	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19
Fahrradeinzelhandel													
Geschäftsklima	41,2	41,0	37,0	42,2	46,0	36,9	49,6	54,0	50,3	53,4	51,3	53,0	38,8
Geschäftslage	61,9	63,1	59,8	70,4	70,1	59,2	82,8	84,5	82,0	79,5	68,4	66,2	70,6
Geschäftserwartungen	22,1	20,7	16,2	16,9	24,0	16,5	20,2	26,8	22,2	29,7	35,4	40,4	10,7
Beurteilung der Lagerbestände	25,5	27,8	31,2	30,9	33,4	42,5	16,7	24,6	-17,5	19,1	12,6	14,6	31,9
Preiserwartungen	26,9	20,7	17,8	22,8	6,9	11,3	7,7	10,7	10,7	22,5	35,2	22,9	28,3
Beschäftigtererwartungen	12,2	11,8	31,7	5,1	12,5	3,7	10,3	20,6	25,0	11,2	20,9	12,6	11,9
Elektroeinzelhandel / Weiße Waren													
Geschäftsklima	1,6	-7,8	18,5	0,5	-5,5	10,6	-8,7	-7,4	0,8	2,8	-14,0	-3,2	0,5
Geschäftslage	17,2	7,7	37,3	18,5	0,1	35,9	13,6	8,1	21,1	24,6	15,0	26,9	33,9
Geschäftserwartungen	-12,9	-22,2	1,2	-16,0	-10,9	-12,0	-28,6	-21,7	-17,6	-17,0	-39,1	-29,3	-28,2
Beurteilung der Lagerbestände	32,8	15,2	28,5	15,2	12,5	17,1	35,0	22,6	19,2	22,7	28,9	18,2	17,5
Preiserwartungen	14,7	17,1	23,4	13,4	21,7	12,6	19,6	11,0	17,3	18,0	18,8	18,3	22,5
Beschäftigtererwartungen	5,4	8,9	7,3	-0,1	3,1	-10,4	-19,4	-16,2	-14,1	-9,9	-8,7	-9,6	-12,9
Computer, Soft- und Hardware													
Geschäftsklima	12,5	23,9	22,2	8,6	7,2	5,0	3,1	3,8	1,3	13,2	4,2	16,7	21,9
Geschäftslage	13,4	45,0	53,6	31,5	31,9	33,4	28,0	29,3	24,3	42,4	24,5	38,2	48,2
Geschäftserwartungen	11,6	4,5	-5,4	-12,1	-14,8	-19,9	-19,1	-18,9	-19,5	-12,5	-14,2	-2,8	-1,6
Beurteilung der Lagerbestände	12,5	8,0	18,1	16,8	12,8	22,9	17,1	26,5	20,1	16,3	16,8	21,0	22,2
Preiserwartungen	5,6	23,0	0,7	4,6	0,3	8,1	-4,9	2,8	-8,4	6,3	8,0	11,8	27,9
Beschäftigtererwartungen	4,4	13,6	3,3	-7,4	19,2	12,6	11,6	17,1	1,3	14,7	11,3	2,1	15,5
Unterhaltungselektronik													
Geschäftsklima	-14,8	-17,5	-15,2	-3,1	-26,8	-11,6	-15,4	-39,8	-22,2	-23,2	-31,5	-24,2	-28,2
Geschäftslage	5,1	4,9	3,7	17,4	-14,6	-7,7	1,4	-21,3	-3,4	-5,0	-15,7	-6,6	-14,9
Geschäftserwartungen	-32,9	-37,4	-32,4	-21,6	-38,2	-15,4	-30,9	-56,3	-39,2	-39,7	-46,0	-40,3	-40,4
Beurteilung der Lagerbestände	38,9	45,6	45,6	38,7	37,0	34,3	45,2	53,1	31,1	27,2	30,5	28,9	45,3
Preiserwartungen	-7,5	-32,4	-38,8	-47,2	-21,3	3,6	-24,3	-45,8	-28,4	-30,4	-24,5	-41,6	-48,7
Beschäftigtererwartungen	-6,9	-4,6	-7,1	-3,9	-4,2	5,8	-14,4	-18,0	-14,9	-8,8	-22,6	-19,2	-38,4
Bau- und Handwerkerbedarf													
Geschäftsklima	25,4	21,8	21,7	18,9	16,6	17,0	25,4	22,4	15,7	15,4	26,4	32,7	11,7
Geschäftslage	39,7	35,1	39,4	40,9	31,7	32,1	43,8	37,1	30,0	29,9	46,4	65,9	34,8
Geschäftserwartungen	11,9	9,3	5,3	-1,0	2,6	2,9	8,3	8,7	2,2	1,9	8,0	3,7	-9,1
Beurteilung der Lagerbestände	20,1	11,2	21,4	20,8	19,8	17,2	22,5	19,8	19,5	32,0	17,1	19,5	10,2
Preiserwartungen	39,8	42,3	47,0	45,5	31,6	34,1	58,7	40,6	32,2	33,2	33,2	27,9	31,0
Beschäftigtererwartungen	4,0	2,0	0,6	14,3	16,7	11,0	12,7	10,4	6,1	-0,4	7,6	2,0	-0,6
Möbel, Einrichtungsgegenstände													
Geschäftsklima	-3,6	-1,5	2,8	-1,9	-3,0	-1,0	1,6	-1,6	3,9	7,3	2,3	-0,4	-2,4
Geschäftslage	-3,7	2,1	4,4	6,5	5,4	4,1	7,3	1,6	8,1	17,2	13,5	10,9	11,6
Geschäftserwartungen	-3,5	-5,1	1,3	-9,9	-11,1	-6,0	-3,9	-4,7	-0,2	-2,2	-8,3	-11,1	-15,4
Beurteilung der Lagerbestände	26,0	23,8	26,2	22,9	25,2	24,9	24,6	24,2	24,4	25,1	26,6	29,0	29,1
Preiserwartungen	29,7	35,2	38,7	37,2	31,7	31,0	34,2	42,1	28,9	26,2	30,5	32,6	33,7
Beschäftigtererwartungen	-8,8	-5,6	-4,1	-8,6	-4,6	-6,6	-0,8	-8,0	-5,4	-3,9	-0,2	-7,2	-7,6
Haus, Heimtextilien, Teppiche													
Geschäftsklima	21,2	7,6	0,9	5,2	1,7	8,8	15,1	26,3	14,0	30,5	27,3	28,4	34,7
Geschäftslage	29,8	26,1	30,1	23,1	13,6	27,1	40,2	52,9	34,8	62,9	48,9	42,3	53,5
Geschäftserwartungen	12,9	-9,4	-24,6	-11,3	-9,5	-8,1	-7,5	2,5	-4,9	2,1	7,5	15,3	17,3
Beurteilung der Lagerbestände	29,2	24,0	31,1	18,2	17,2	22,2	26,7	27,7	28,5	29,3	26,3	19,5	20,5
Preiserwartungen	9,9	22,1	21,7	24,8	26,7	34,9	26,3	20,1	16,3	21,1	14,0	7,5	16,3
Beschäftigtererwartungen	-9,7	-8,9	-4,6	9,0	-14,5	-11,5	-11,7	-16,1	-17,1	-16,2	-4,6	4,1	2,4
Uhren, Schmuckwaren													
Geschäftsklima	2,3	-12,9	-18,8	-20,7	-29,6	-14,9	-15,6	-9,5	8,0	3,0	-2,0	-0,7	-11,8
Geschäftslage	13,8	10,8	-3,1	-12,1	-6,0	-6,3	-4,1	-0,5	26,8	20,4	29,1	30,2	7,2
Geschäftserwartungen	-8,7	-34,0	-33,2	-29,0	-50,3	-23,0	-26,5	-18,2	-9,3	-12,9	-28,8	-27,4	-29,1
Beurteilung der Lagerbestände	59,6	53,4	52,5	44,4	45,8	46,0	30,2	44,4	13,0	58,3	43,0	48,6	42,5
Preiserwartungen	24,0	23,6	28,5	27,8	18,1	17,4	22,0	23,5	17,2	22,3	34,8	34,4	59,2
Beschäftigtererwartungen	-2,6	-6,8	5,9	-13,5	-5,8	-8,0	-18,4	-9,2	-11,2	-3,6	-14,2	-4,1	-10,5

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

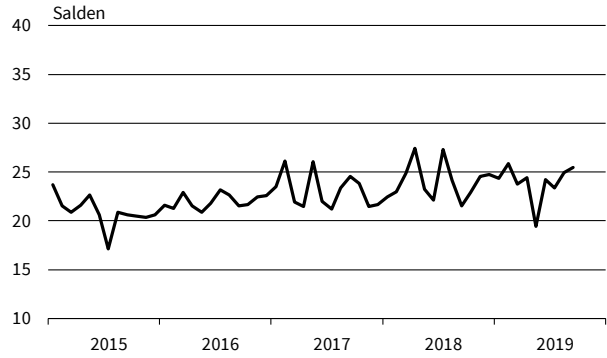
	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19
Drogerien & Parfümerien													
Geschäftsklima	12,7	13,9	12,8	11,3	2,3	4,5	8,0	-13,7	10,1	14,2	26,2	16,0	-2,8
Geschäftslage	29,3	24,6	21,0	25,9	13,8	14,1	25,1	3,1	23,8	22,4	35,3	33,1	8,5
Geschäftserwartungen	-2,7	3,6	5,0	-2,4	-8,6	-4,6	-7,7	-29,2	-2,7	6,2	17,5	0,3	-13,5
Beurteilung der Lagerbestände	20,4	18,5	27,4	15,3	16,1	16,8	22,1	27,7	15,7	6,0	8,7	22,6	29,3
Preiserwartungen	15,5	37,1	36,7	18,4	27,1	18,9	31,3	27,2	30,7	24,9	31,5	27,5	26,4
Beschäftigtenerwartungen	11,3	7,5	15,5	9,9	14,8	-17,6	15,4	40,1	17,6	10,8	22,0	16,7	12,7
Sport- und Campingartikel													
Geschäftsklima	14,5	-2,4	-0,8	-17,6	2,2	3,7	-5,7	3,6	2,7	23,4	3,3	-3,2	-1,6
Geschäftslage	38,0	10,5	21,7	15,3	20,3	24,2	8,0	15,3	14,3	22,2	6,6	8,7	9,1
Geschäftserwartungen	-6,7	-14,5	-20,9	-45,4	-14,3	-14,9	-18,5	-7,5	-8,3	24,5	0,0	-14,4	-11,8
Beurteilung der Lagerbestände	14,1	40,9	47,6	53,2	35,3	49,7	41,4	38,2	14,7	38,9	31,3	52,1	37,4
Preiserwartungen	21,2	11,3	3,4	-20,6	-2,6	8,6	24,9	-3,6	-15,8	-16,8	-8,6	-13,0	-17,7
Beschäftigtenerwartungen	3,6	-8,0	-4,4	-8,5	-8,6	-19,3	-5,8	-38,2	-7,7	-15,3	-5,4	-28,8	-31,0
Bekleidung													
Geschäftsklima	-24,6	-34,3	-30,5	-28,9	-29,7	-34,8	-18,0	-16,1	-23,0	-6,6	-7,2	-6,5	-7,0
Geschäftslage	-24,1	-41,3	-31,7	-30,8	-23,4	-35,5	-10,2	-11,5	-20,7	-0,1	5,6	5,8	6,5
Geschäftserwartungen	-25,0	-27,0	-29,3	-27,0	-35,8	-34,2	-25,5	-20,5	-25,3	-13,0	-19,3	-18,1	-19,5
Beurteilung der Lagerbestände	55,0	57,9	61,4	64,8	54,4	57,6	52,1	59,0	53,3	47,2	38,3	49,1	42,4
Preiserwartungen	-3,0	3,7	-1,9	-3,4	-12,7	-0,5	3,4	3,0	2,7	8,1	3,1	-2,5	30,2
Beschäftigtenerwartungen	-17,7	-20,1	-25,7	-19,7	-19,9	-29,1	-17,9	-9,9	-12,2	-13,1	-8,3	-18,4	-11,8
Schuheinzelhandel													
Geschäftsklima	-34,6	-39,0	-29,9	-36,4	-42,6	-30,3	15,3	10,5	-28,5	-11,1	-3,8	-15,3	-5,5
Geschäftslage	-50,4	-57,7	-45,8	-55,0	-61,2	-40,9	27,3	8,0	-47,1	-28,3	-3,2	-23,1	-9,2
Geschäftserwartungen	-17,0	-17,8	-12,5	-15,4	-21,6	-19,0	4,0	13,0	-7,5	7,8	-4,3	-7,2	-1,8
Beurteilung der Lagerbestände	51,3	57,5	60,2	55,4	56,2	55,7	18,4	33,2	45,5	51,4	45,8	44,3	43,2
Preiserwartungen	-22,3	0,8	5,5	1,7	-4,8	5,8	3,1	1,1	-1,4	-3,7	-15,4	-4,0	2,8
Beschäftigtenerwartungen	-14,2	-16,1	-24,2	-24,3	-28,6	-22,9	-21,8	-6,5	-10,1	-5,0	-9,7	-12,4	-8,4
Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	-0,8	-6,2	6,8	-8,6	10,9	13,8	15,4	-15,3	5,5	6,8	-6,8	29,7	6,2
Geschäftslage	2,9	-21,4	6,4	-17,8	3,9	9,5	10,3	2,1	8,7	11,7	-20,8	40,7	5,2
Geschäftserwartungen	-4,4	10,3	7,2	0,9	18,1	18,2	20,6	-31,2	2,2	2,1	8,3	19,3	7,2
Beurteilung der Lagerbestände	34,2	23,3	41,7	61,5	52,8	50,1	33,8	39,5	32,6	36,3	36,8	30,2	38,0
Preiserwartungen	52,9	45,3	45,5	60,7	53,8	50,7	30,6	57,5	54,5	46,2	36,1	33,6	39,7
Beschäftigtenerwartungen	-0,5	-16,7	-0,3	-3,0	10,8	-7,9	9,1	-21,6	6,4	-26,6	6,0	-5,6	-13,4
Buchhandel													
Geschäftsklima	8,2	2,2	-4,2	-1,9	-22,2	11,6	5,3	1,2	10,1	-0,5	-1,7	-9,4	-9,5
Geschäftslage	22,6	31,9	13,8	10,6	-3,9	19,6	30,2	26,1	26,3	20,0	28,5	19,9	22,6
Geschäftserwartungen	-5,3	-23,6	-20,7	-13,6	-38,9	3,9	-16,9	-20,9	-4,9	-19,0	-27,9	-34,9	-37,0
Beurteilung der Lagerbestände	25,7	6,6	27,6	10,2	18,8	13,9	0,8	27,9	28,7	30,7	29,6	34,3	23,9
Preiserwartungen	25,6	31,9	23,9	22,1	27,8	20,7	4,0	15,5	12,8	16,4	19,6	24,4	20,1
Beschäftigtenerwartungen	4,9	4,6	-2,5	-9,9	-9,4	-2,9	-4,8	4,1	-12,8	-0,2	-1,0	-2,7	-12,3
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf													
Geschäftsklima	28,2	13,1	8,2	16,4	3,2	26,2	36,5	17,8	12,8	21,9	16,5	19,4	14,5
Geschäftslage	38,3	24,5	33,2	29,7	25,7	29,8	58,4	33,4	28,4	53,5	36,3	44,6	30,7
Geschäftserwartungen	18,5	2,2	-14,0	3,8	-17,1	22,6	16,5	3,3	-1,7	-5,7	-1,6	-3,2	-0,6
Beurteilung der Lagerbestände	14,4	16,8	20,8	19,6	26,2	18,4	31,1	28,1	26,1	25,2	19,3	23,4	24,5
Preiserwartungen	29,8	26,3	24,9	39,3	46,0	24,5	21,4	28,9	29,9	21,7	6,7	25,5	23,7
Beschäftigtenerwartungen	0,7	3,9	5,3	4,3	2,1	3,2	2,3	2,4	5,6	-3,7	-4,0	4,5	0,7
Spielwaren													
Geschäftsklima	4,0	-13,7	18,8	-18,8	2,5	-18,8	23,2	13,1	4,5	16,4	19,7	18,7	21,9
Geschäftslage	16,2	1,7	13,2	-3,2	3,3	8,1	28,6	22,1	8,2	32,8	33,5	33,0	32,7
Geschäftserwartungen	-7,4	-28,0	24,6	-33,1	1,7	-42,3	18,0	4,5	0,8	1,2	6,8	5,2	11,6
Beurteilung der Lagerbestände	21,5	21,5	30,1	37,4	27,8	27,3	13,2	23,8	21,2	28,1	25,0	17,1	27,9
Preiserwartungen	11,7	39,3	17,3	17,3	41,3	36,4	35,6	26,8	39,9	26,4	23,0	32,2	50,5
Beschäftigtenerwartungen	8,3	-9,1	7,0	-14,0	7,0	-11,7	6,5	-1,3	-11,7	-7,9	0,3	-3,5	-1,1

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

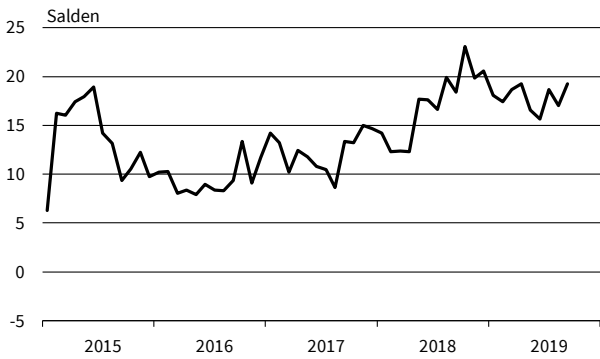
Einzelhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



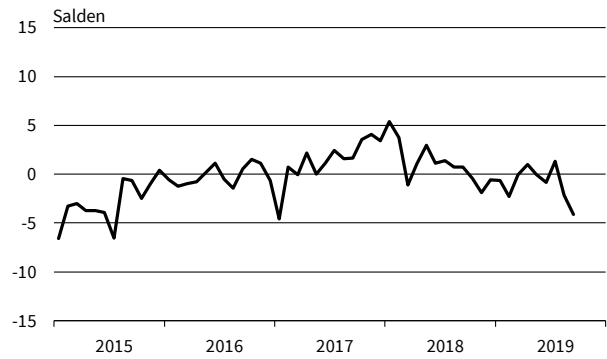
Einzelhandel inkl. Kfz
Beurteilung der Lagerbestände



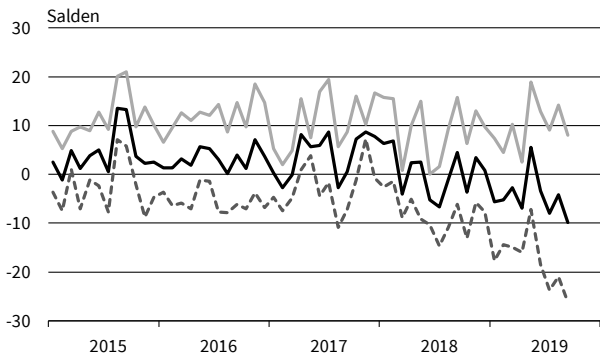
Einzelhandel inkl. Kfz
Preiserwartungen



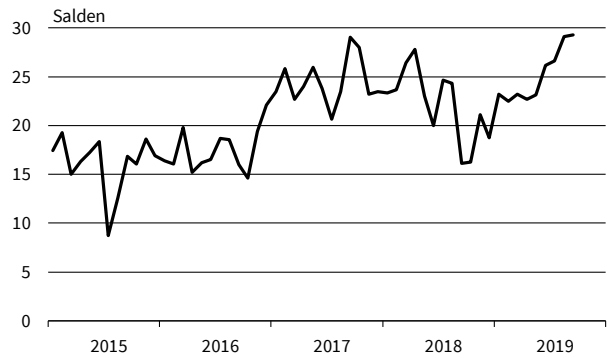
Einzelhandel inkl. Kfz
Beschäftigtererwartungen



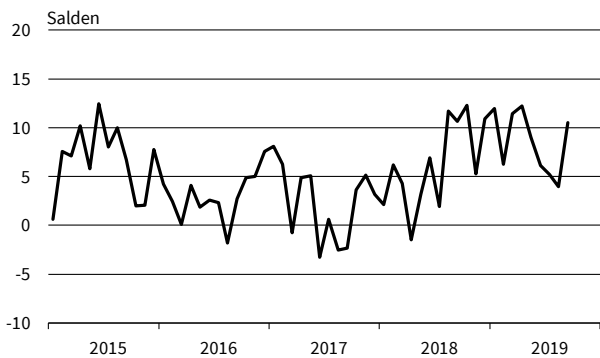
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



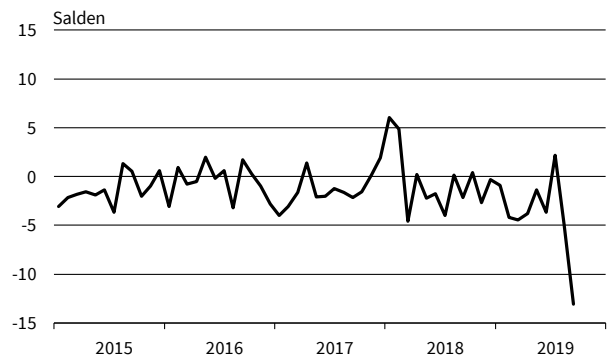
Gebrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



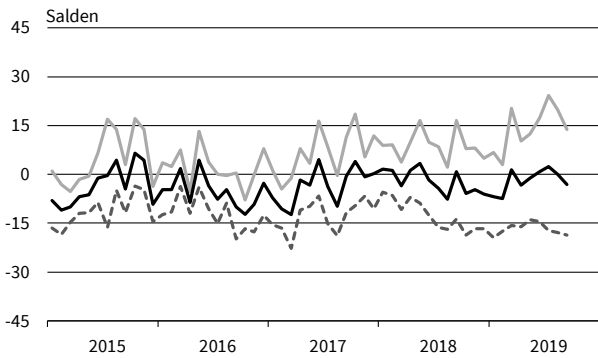
Gebrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen



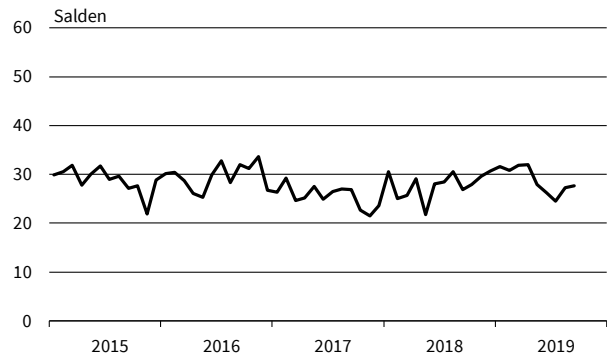
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

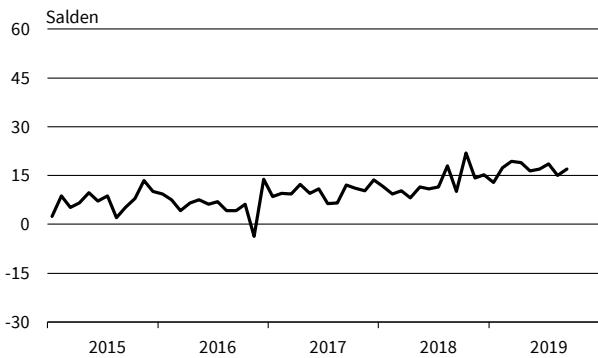
Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



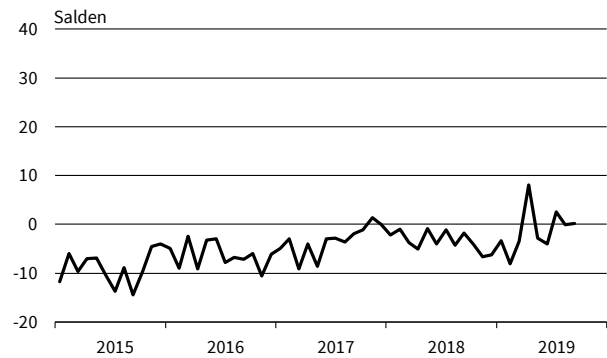
Verbrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



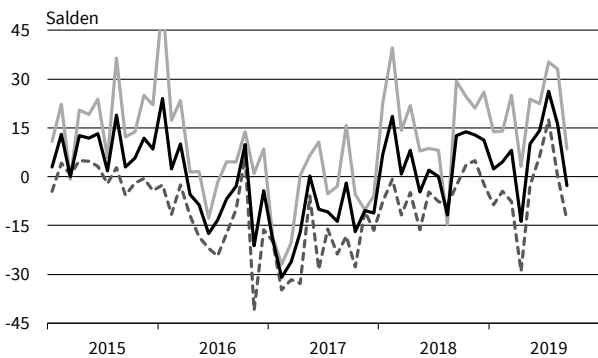
Verbrauchsgüter
Preiserwartungen



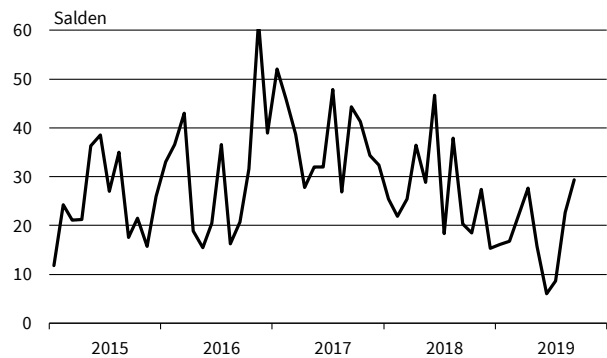
Verbrauchsgüter
Beschäftigenerwartungen



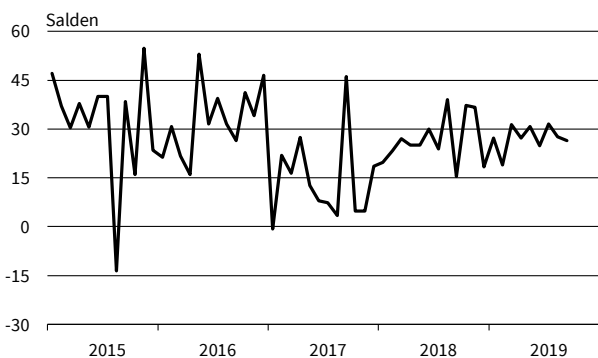
Drogerien und Parfümerien
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



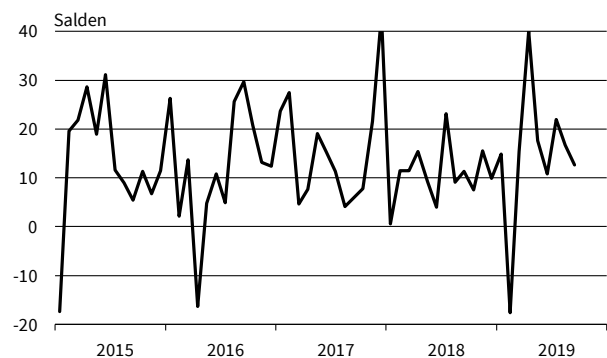
Drogerien und Parfümerien
Beurteilung der Lagerbestände



Drogerien und Parfümerien
Preiserwartungen



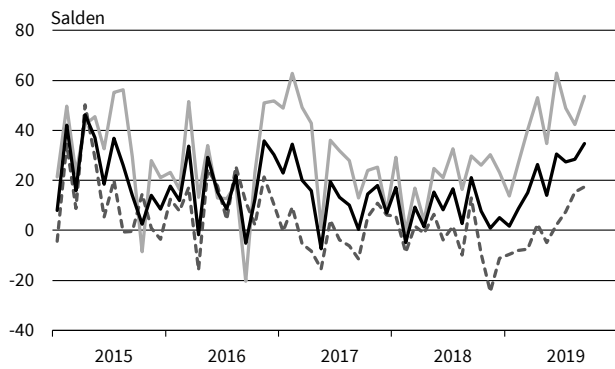
Drogerien und Parfümerien
Beschäftigenerwartungen



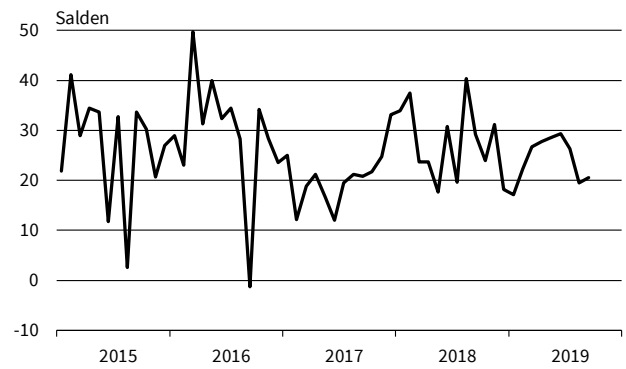
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

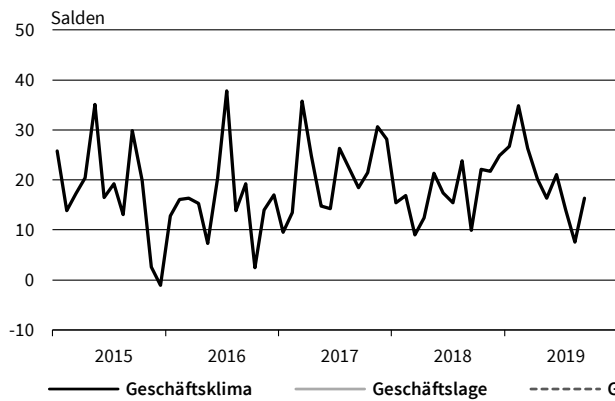
Haus- und Heimtextilien / Teppiche
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



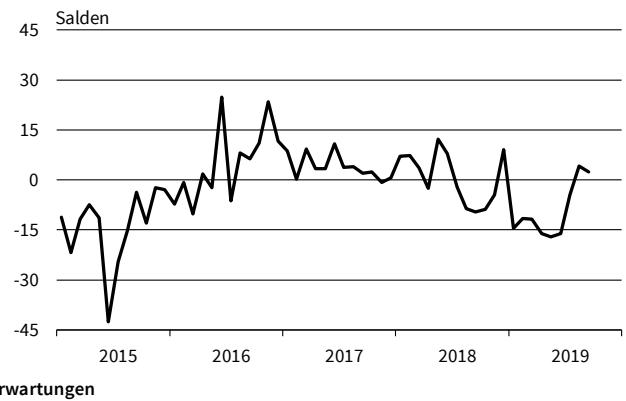
Haus- und Heimtextilien / Teppiche
Beurteilung der Lagerbestände



Haus- und Heimtextilien / Teppiche
Preiserwartungen



Haus- und Heimtextilien / Teppiche
Beschäftigenerwartungen



Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen: Verbessertes Geschäftsklima

I.

Im **Dienstleistungssektor**¹ verbesserte sich der Geschäftsklimaindikator, nachdem er zuvor vier Mal in Folge nachgegeben hatte. Mit der aktuellen Situation zeigten sich die befragten Dienstleister wieder zufriedener. Laut Statistischem Bundesamt ist der Umsatz unter unternehmensnahen Dienstleistern im zweiten Quartal weiter gestiegen und lag 3,8% über dem Vorjahr. Den Angaben der Umfrageteilnehmer zufolge stieg der Umsatz innerhalb der vergangenen drei Monate wieder häufiger an, so dass auch im Jahresvergleich mehr Umfrageteilnehmer gestiegene Umsätze angaben. Der Auftragsbestand verbesserte sich im September, nachdem der entsprechende Indikator im August auf den niedrigsten Wert seit Mai 2016 gefallen ist. Die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen war zuletzt unterdurchschnittlich, jedoch nach wie vor überwiegend positiv. Die Umsätze sollen den Erwartungen zufolge in den kommenden Monaten häufiger steigen als dies noch im August erwartet wurde. Entsprechend planen die Firmen, ihren Personalbestand ebenfalls verstärkt auszuweiten. Insgesamt sind die Geschäftsaussichten für die kommenden sechs Monate jedoch von Pessimismus geprägt, wenn auch weniger deutlich als im Vormonat.

II.

Im Bereich der **Güterbeförderung im Straßenverkehr** wurde weit verbreitet Pessimismus über den zu erwartenden Geschäftsverlauf geäußert. Die derzeitige Geschäftssituation stellt sich jedoch weiterhin überdurchschnittlich günstig dar – auch wenn der dazugehörige Indikator im Vorjahr noch deutlich positiver ausfiel. Den offiziellen Zahlen zufolge sanken die Umsätze in den vergangenen zwei Quartalen, so dass die Jahreswachstumsrate der Umsätze im zweiten Quartal auf 2,4% sank. Die Antworten der an der Konjunkturumfrage teilnehmenden Firmen lassen darauf schließen, dass die Umsätze in den vergangenen Monaten häufiger gesunken als gewachsen sind. Im September lagen die Umsätze per saldo allerdings weiter über den Vorjahreswerten. Die Auftragsbestände sind seit sechs Monaten verhältnismäßig klein und seit vier Monaten unterdurchschnittlich groß. Die Beschäftigtenzahl musste aufgrund dessen in den vergangenen Monaten verkleinert werden. Da die Umsatzerwartungen kaum noch von Optimismus geprägt waren, soll der Personalbestand auch in den nächsten drei Monaten verkleinert werden. Dennoch meldeten nahezu zwei von drei Firmen, dass ihre Geschäftstätigkeit durch Fachkräftemangel beeinträchtigt wird. Offensichtlich können nicht diejenigen Arbeitskräfte rekrutiert werden, die benötigte Fähigkeiten mitbringen. Insbesondere fehlen Arbeitnehmer mit entsprechenden Fahrerlaubnissen. Die Preise für die angebotenen Beförderungsleistungen sollen den Planungen zufolge deutlich seltener angehoben werden als zuletzt – der entsprechende Saldenwert war letztmalig im September 2016 niedriger.

III.

Im Bereich **Lagerei (inkl. Speditionen)** trübte sich das Geschäftsklima im August ein und auch im September lag der Geschäftsklimaindikator weiterhin im negativen Bereich. Seit Juli wird die Geschäftslage unterdurchschnittlich günstig bewertet – im August wurde der niedrigste Indikatorwert seit Juli 2013 erzielt. Gleichzeitig schaute seit Mai ein wachsender Anteil der befragten Firmen mit Pessimismus auf die Entwicklungen in den kommenden sechs Monaten. Laut der offiziellen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich gaben die Umsätze im zweiten Quartal nach. Die Umfragewerte deuten an, dass sich die Umsätze in den vergangenen drei Monaten verschlechterten, so dass auch im Jahresvergleich per saldo ein leicht geringerer Umsatz gemeldet wurde. Die Auftragsbestände fallen zunehmend klein aus, auch wenn im September eine leichte Verbesserung des Indikators im weit negativen Bereich zu erkennen war. Jedes fünfte Unternehmen sah seine Geschäftstätigkeit durch unzureichende Nachfrage beeinträchtigt. Als Reaktion wurde der Personalbestand verringert und soll in den kommenden Monaten, wenn überhaupt, nur vereinzelt angehoben werden. Die Umsatzerwartungen sind von leichtem Optimismus geprägt. Entscheidend werden hier die Entwicklungen rund um den Brexit sein, da Großbritannien ein relevanter Absatzmarkt für deutsche Produkte ist.

IV.

In der **Personenbeförderung** klarte das Geschäftsklima im September auf. Zuvor war der Geschäftsklimaindikator fünf Monate in Folge im negativen Bereich. Grund für diese Verbesserung sind sowohl die Geschäftslageurteile als auch die Geschäftserwartungen. Im September verbesserte sich die derzeitige Geschäftssituation merklich, gleichzeitig nahm die Skepsis mit Blick auf die kommenden sechs Monate nochmals ab, so dass der entsprechende Indikator seinen langfristigen Mittelwert überschritt. Zwar konnte der Umsatz innerhalb der vergangenen drei Monate vergrößert werden, jedoch gab ein großer Anteil der Firmen an, dass die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr niedriger ausgefallen sind. Obwohl nur vereinzelt mit steigenden Umsätzen gerechnet wird, planen die befragten Firmen vielerorts eine Erhöhung der Beschäftigtenzahlen. Knapp 80% der befragten Firmen meldeten jedoch eine Behinderung der Geschäftstätigkeit. Mehr als jedes zweite Unternehmen spürte einen Mangel an Arbeitskräften und knapp jedes zweite Fachkräftemangel.

Przemyslaw Brandt

¹ Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

DIENSTLEISTUNGEN

	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19
Dienstleistungen													
Geschäftsklima	32,4	32,2	31,9	27,9	25,6	22,1	26,6	27,4	21,2	20,3	18,3	13,0	16,6
Geschäftslage	50,2	49,4	51,1	45,9	46,9	44,4	46,5	47,3	38,4	39,8	39,5	31,0	36,9
Geschäftserwartungen	16,0	16,2	14,2	11,3	6,1	1,9	8,3	9,0	5,1	2,5	-1,0	-3,5	-2,0
Umsatzerwartungen	32,3	30,2	30,7	26,5	24,6	24,5	22,9	27,7	29,0	25,6	20,9	16,0	20,3
Preiserwartungen	22,3	23,1	24,1	24,3	27,8	23,8	22,4	24,6	15,8	19,1	18,7	21,1	16,3
Beschäftigterenerwartungen	22,0	21,4	17,5	19,7	18,1	18,3	14,6	16,7	13,2	13,9	13,3	8,1	12,0
Güterbeförderung im Straßenverkehr													
Geschäftsklima	25,6	30,6	23,7	24,6	11,9	7,8	7,7	11,8	10,8	5,9	2,5	0,1	2,0
Geschäftslage	33,1	40,5	35,2	33,9	27,5	23,4	20,9	23,0	20,6	18,6	17,1	19,3	22,3
Geschäftserwartungen	18,2	21,1	12,7	15,7	-2,7	-6,7	-4,8	1,2	1,4	-6,0	-11,1	-17,3	-16,5
Umsatzerwartungen	36,3	35,9	49,0	43,9	27,6	14,4	25,6	23,6	22,5	19,6	12,8	11,0	2,2
Preiserwartungen	49,2	51,3	57,8	69,1	63,0	39,0	28,9	23,4	16,6	14,4	12,0	14,4	7,3
Beschäftigterenerwartungen	25,4	26,3	20,1	24,7	7,3	3,4	20,1	9,7	1,0	4,2	7,4	3,6	-1,5
Lagerei und Speditionen													
Geschäftsklima	34,2	32,5	31,6	23,9	19,7	9,8	14,1	13,2	9,8	7,4	2,3	-7,5	-4,9
Geschäftslage	42,6	43,1	39,8	32,4	34,8	30,3	35,0	28,1	27,8	25,3	15,0	6,3	12,5
Geschäftserwartungen	26,1	22,3	23,7	15,7	5,5	-8,8	-4,9	-0,7	-6,8	-9,2	-9,6	-20,4	-20,9
Umsatzerwartungen	31,2	42,6	36,7	41,6	32,1	21,3	26,5	17,3	18,5	20,1	7,9	1,1	5,2
Preiserwartungen	41,8	41,0	42,9	47,6	52,1	29,2	28,3	24,7	20,3	18,8	14,1	15,2	9,8
Beschäftigterenerwartungen	24,1	24,7	25,6	28,9	23,6	14,3	16,5	10,2	12,1	10,1	5,6	1,4	3,1
Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)													
Geschäftsklima	10,2	8,9	8,2	-2,4	-3,8	-16,1	2,5	-4,1	-7,9	-1,5	-9,3	-2,9	7,9
Geschäftslage	23,5	32,3	12,3	19,3	26,5	0,1	14,3	-2,8	16,0	19,6	24,5	13,9	24,3
Geschäftserwartungen	-2,3	-12,1	4,3	-22,0	-30,0	-30,9	-8,7	-5,3	-29,1	-20,5	-38,0	-18,3	-7,3
Umsatzerwartungen	15,0	20,0	-10,3	-4,1	29,0	30,7	-16,1	17,5	-7,0	-5,5	-30,4	-16,9	2,0
Preiserwartungen	37,8	14,4	1,7	9,6	15,9	12,2	26,0	45,2	4,0	8,0	44,2	27,9	18,8
Beschäftigterenerwartungen	37,8	45,8	4,3	30,5	29,2	28,1	6,0	11,9	12,1	32,4	30,0	48,9	38,8
Beherbergung													
Geschäftsklima	28,1	30,5	19,7	21,7	11,9	12,8	17,9	22,2	13,4	9,0	14,7	10,2	14,5
Geschäftslage	36,9	47,1	36,1	38,8	33,1	29,2	34,8	40,7	32,2	28,7	42,7	24,2	23,6
Geschäftserwartungen	19,7	15,1	4,4	5,8	-7,4	-2,4	2,3	5,2	-3,9	-8,9	-10,0	-2,9	5,7
Umsatzerwartungen	20,1	15,9	19,0	17,0	-3,7	7,5	10,5	15,9	15,2	2,1	7,7	-2,3	14,1
Preiserwartungen	29,5	28,1	12,6	15,2	21,2	21,2	30,0	34,3	29,6	19,1	19,6	24,4	25,5
Beschäftigterenerwartungen	7,1	2,3	-1,6	1,3	-7,4	-3,9	4,3	7,2	-8,2	1,4	-1,6	-3,9	7,1
Gastronomie													
Geschäftsklima	22,8	20,4	18,9	24,0	18,7	15,6	39,7	26,0	15,6	28,6	24,2	26,4	21,8
Geschäftslage	36,1	36,0	29,6	40,4	36,2	25,1	51,9	35,3	35,8	44,7	45,4	46,8	31,7
Geschäftserwartungen	10,2	5,8	8,8	8,7	2,5	6,6	28,2	16,9	-2,9	13,7	4,8	7,7	12,2
Umsatzerwartungen	26,7	22,4	31,1	18,5	3,9	9,7	19,3	23,8	32,0	9,3	26,4	18,9	26,7
Preiserwartungen	33,9	32,5	30,2	34,3	31,1	25,2	26,1	24,9	26,1	25,3	43,5	25,2	26,8
Beschäftigterenerwartungen	7,7	-8,0	2,6	-6,7	-8,3	7,3	13,3	9,1	4,7	-5,8	-0,7	-7,3	9,7
IT-Dienstleistungen													
Geschäftsklima	42,6	44,0	42,6	41,2	38,6	40,3	35,4	35,7	37,4	31,8	30,8	29,5	27,9
Geschäftslage	60,9	62,0	61,3	61,2	58,8	59,5	54,0	52,1	54,5	52,7	49,8	47,1	49,0
Geschäftserwartungen	25,5	27,2	25,1	22,8	20,1	22,5	18,2	20,3	21,5	12,6	13,2	13,1	8,5
Umsatzerwartungen	40,6	43,6	39,4	39,8	38,3	39,9	42,0	42,4	45,7	40,3	32,3	34,6	31,6
Preiserwartungen	19,9	21,1	22,0	21,3	26,7	19,1	17,8	18,2	15,4	17,1	15,0	11,4	11,9
Beschäftigterenerwartungen	43,7	49,5	45,0	41,9	43,7	40,9	41,1	44,8	40,1	36,9	36,3	37,0	37,7
Informationsdienstleistungen													
Geschäftsklima	31,9	20,1	30,4	23,0	22,2	26,7	37,8	22,6	30,5	24,5	35,4	32,0	22,3
Geschäftslage	48,7	31,9	45,6	54,5	48,4	57,4	65,8	51,4	54,8	44,3	55,0	57,1	51,8
Geschäftserwartungen	16,4	9,0	16,2	-4,5	-1,2	-0,4	12,8	-2,8	8,6	6,4	17,3	9,4	-3,6
Umsatzerwartungen	31,8	26,0	21,8	16,9	12,9	28,3	13,8	24,1	33,9	27,0	29,4	31,1	24,8
Preiserwartungen	24,5	14,6	20,9	27,7	28,3	20,9	15,0	13,9	33,3	15,0	17,2	24,6	25,5
Beschäftigterenerwartungen	32,9	25,4	25,4	28,0	28,9	29,4	37,4	32,1	34,4	19,2	35,5	36,4	20,9

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19
Grundstücks- und Wohnungswesen													
Geschäftsklima	39,7	37,2	37,5	34,5	34,4	34,3	34,9	36,6	27,2	24,5	22,8	17,2	21,1
Geschäftslage	68,6	63,8	68,1	64,8	62,5	66,5	64,4	66,5	56,0	58,3	56,2	45,4	52,2
Geschäftserwartungen	13,9	13,3	10,5	7,6	9,3	5,9	8,7	10,1	1,6	-4,9	-6,3	-7,8	-6,1
Umsatzerwartungen	32,3	26,3	27,4	24,9	28,9	29,2	23,1	24,2	28,5	25,2	20,7	16,2	25,3
Preiserwartungen	22,9	26,2	27,3	24,2	32,7	28,1	25,5	28,7	18,3	26,4	23,3	32,5	23,9
Beschäftigenerwartungen	19,2	20,7	18,1	19,9	22,5	21,9	14,7	17,6	10,2	19,2	12,8	5,3	11,2
Architekturbüros													
Geschäftsklima	39,7	39,8	36,3	38,4	32,6	32,3	35,4	35,9	34,9	37,9	26,3	28,8	26,4
Geschäftslage	71,8	74,1	70,1	72,2	69,0	69,1	67,2	70,4	70,4	69,2	67,0	64,6	66,5
Geschäftserwartungen	11,3	9,8	6,7	8,7	1,1	0,5	7,4	5,8	4,0	10,3	-8,3	-2,2	-7,7
Umsatzerwartungen	18,9	17,9	14,9	19,5	13,7	11,5	13,6	16,6	16,3	17,7	9,3	7,3	3,7
Preiserwartungen	15,8	16,5	14,8	18,4	17,5	14,4	15,0	12,3	12,9	10,9	4,4	9,3	8,8
Beschäftigenerwartungen	19,5	15,8	16,7	18,8	18,6	13,3	16,5	16,2	15,3	16,1	10,6	13,6	10,3
Ingenieurbüros													
Geschäftsklima	40,1	39,4	40,0	36,5	34,0	32,9	35,0	35,1	30,2	31,8	26,3	24,8	22,9
Geschäftslage	68,6	67,0	67,6	66,7	68,6	65,3	67,1	68,6	64,9	64,8	61,2	56,8	56,6
Geschäftserwartungen	14,7	14,7	15,3	9,7	3,9	4,6	6,9	5,8	-0,1	2,8	-4,0	-3,2	-6,4
Umsatzerwartungen	27,3	26,1	23,2	17,2	17,1	18,6	15,9	25,1	21,2	19,6	13,4	13,5	14,1
Preiserwartungen	21,9	23,9	23,0	24,8	25,7	20,3	13,8	19,3	17,1	15,1	11,5	8,7	10,8
Beschäftigenerwartungen	30,9	33,4	31,5	30,5	30,6	26,6	26,3	29,5	26,8	26,1	17,9	19,0	18,8
Gebäude- und Gartenbetreuung													
Geschäftsklima	38,4	29,4	19,2	27,7	17,1	17,4	24,4	23,2	19,2	15,4	16,9	13,7	14,2
Geschäftslage	54,7	54,1	46,1	45,4	47,7	50,4	45,8	40,9	30,0	38,5	37,6	37,6	33,7
Geschäftserwartungen	23,3	7,1	-4,8	11,2	-9,7	-11,3	5,0	6,9	8,9	-5,5	-2,1	-7,8	-3,7
Umsatzerwartungen	29,6	23,7	19,1	28,8	17,8	25,2	25,5	23,6	23,5	17,3	27,7	8,3	7,2
Preiserwartungen	28,5	5,4	14,8	14,9	32,1	26,0	16,8	25,3	20,4	27,3	21,3	22,2	20,5
Beschäftigenerwartungen	32,3	24,2	14,6	20,7	2,7	24,0	26,1	21,2	26,4	14,6	17,7	6,4	9,3
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung													
Geschäftsklima	34,5	33,8	41,2	39,0	29,6	31,9	32,7	36,0	39,1	39,9	28,3	31,1	27,2
Geschäftslage	52,5	56,3	68,7	52,4	50,0	51,4	51,6	51,9	50,6	56,0	47,8	45,6	48,4
Geschäftserwartungen	17,9	13,3	16,5	26,3	10,9	13,9	15,2	21,2	28,1	24,9	10,4	17,6	7,9
Umsatzerwartungen	35,8	33,3	37,3	41,6	24,4	37,2	26,3	41,1	33,6	40,9	37,3	34,5	26,8
Preiserwartungen	19,0	26,5	25,6	30,0	27,2	27,8	17,9	23,1	21,8	33,2	26,4	34,6	30,0
Beschäftigenerwartungen	32,2	24,6	19,2	25,0	29,3	15,4	19,2	26,5	21,4	16,9	15,2	18,0	20,2
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen													
Geschäftsklima	41,3	36,2	29,4	35,1	28,4	26,8	33,7	24,2	26,7	27,3	23,8	18,0	29,9
Geschäftslage	53,4	51,9	51,0	55,1	50,4	44,4	51,2	38,2	36,9	40,8	38,1	35,1	41,6
Geschäftserwartungen	29,7	21,5	9,6	16,7	8,4	10,5	17,4	11,1	16,9	14,5	10,4	2,1	18,7
Umsatzerwartungen	34,1	33,4	23,4	32,5	28,0	31,6	38,4	36,8	28,9	33,6	20,8	20,5	28,1
Preiserwartungen	17,9	12,1	12,2	21,1	19,7	13,3	16,6	16,6	11,0	10,9	13,4	11,2	13,9
Beschäftigenerwartungen	37,4	28,5	22,8	33,8	25,2	32,9	31,1	32,8	21,4	21,5	20,1	24,3	35,4
Forschung und Entwicklung													
Geschäftsklima	30,1	34,8	32,3	34,1	26,7	25,0	25,5	17,8	20,8	21,3	30,2	23,3	12,4
Geschäftslage	44,3	47,3	45,1	46,2	47,7	38,0	36,5	28,5	26,5	44,1	38,7	28,9	24,7
Geschäftserwartungen	16,7	22,9	20,3	22,5	7,4	12,7	15,0	7,7	15,3	0,6	22,0	17,7	0,7
Umsatzerwartungen	31,2	24,0	30,5	38,4	12,6	29,4	37,8	23,1	28,7	21,3	28,1	36,1	26,2
Preiserwartungen	15,1	15,2	9,1	17,8	16,0	20,7	13,7	16,2	10,8	5,9	7,7	17,9	12,1
Beschäftigenerwartungen	31,3	33,3	24,9	25,7	23,8	30,7	23,9	35,2	38,0	36,7	18,8	37,6	16,3
Werbeagenturen													
Geschäftsklima	29,4	31,4	28,2	31,0	22,7	16,1	24,6	19,5	21,1	14,5	8,3	9,0	10,3
Geschäftslage	33,1	32,9	33,8	34,1	29,0	29,3	22,5	30,1	24,2	20,8	11,2	10,7	8,4
Geschäftserwartungen	25,7	29,8	22,8	27,8	16,6	3,8	26,6	9,3	17,9	8,3	5,4	7,2	12,2
Umsatzerwartungen	29,2	27,9	25,8	25,6	20,8	26,1	34,5	19,9	18,4	28,0	-3,7	10,7	22,0
Preiserwartungen	15,3	14,2	15,2	18,9	24,5	22,6	25,3	21,0	22,2	20,8	23,1	15,0	16,4
Beschäftigenerwartungen	20,4	12,1	11,0	28,8	19,0	18,1	15,4	12,6	9,1	5,2	-3,6	-14,1	-5,8

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

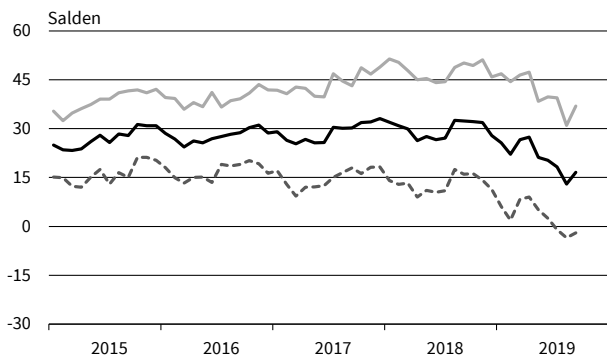
DIENSTLEISTUNGEN

	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19
Vermietung beweglicher Sachen													
Geschäftsklima	46,1	47,7	36,9	32,0	29,9	21,1	30,1	28,6	22,2	12,9	13,3	-0,7	16,9
Geschäftslage	65,5	75,3	71,2	58,5	61,4	34,1	60,7	54,7	33,1	22,6	31,9	17,8	35,2
Geschäftserwartungen	28,1	22,9	6,9	8,2	2,1	8,8	3,2	5,1	11,7	3,5	-3,8	-17,6	0,1
Umsatzerwartungen	52,9	59,7	46,4	28,6	40,7	41,2	25,2	52,0	46,8	20,7	26,3	15,5	18,9
Preiserwartungen	26,2	17,7	20,3	24,2	22,9	28,2	18,5	33,9	28,8	8,5	14,5	6,3	-2,8
Beschäftigtenerwartungen	45,9	48,3	29,6	39,7	35,8	34,4	30,0	25,9	38,1	26,2	18,2	12,9	9,9
Personaldienstleistungen													
Geschäftsklima	6,4	12,0	4,3	5,9	0,4	0,5	-3,3	-1,1	-8,0	-19,4	-7,4	-3,6	-11,2
Geschäftslage	16,3	16,2	2,2	4,8	12,9	15,7	9,3	6,4	0,2	-15,1	-4,5	-12,7	-14,3
Geschäftserwartungen	-3,1	7,9	6,5	7,1	-11,4	-13,6	-15,2	-8,4	-15,9	-23,6	-10,3	6,0	-8,1
Umsatzerwartungen	21,0	19,2	20,1	19,9	27,9	6,3	12,9	8,5	5,9	-8,0	5,9	5,4	11,0
Preiserwartungen	26,0	25,7	28,9	28,9	43,1	37,9	41,3	59,5	12,2	12,9	12,2	24,4	40,0
Beschäftigtenerwartungen	8,1	18,6	27,8	27,5	35,3	9,0	6,4	-1,8	7,8	-3,6	2,7	9,3	14,1
Reisebüros und Reiseveranstalter													
Geschäftsklima	18,3	10,9	19,8	5,2	7,8	0,1	2,8	-7,4	-1,2	5,5	-8,6	-8,3	-2,6
Geschäftslage	28,2	22,3	32,2	16,2	16,8	12,2	12,9	-6,4	2,8	27,3	-1,6	3,1	1,3
Geschäftserwartungen	8,9	0,2	8,0	-5,2	-0,8	-11,4	-6,7	-8,4	-5,1	-14,1	-15,3	-19,0	-6,5
Umsatzerwartungen	24,2	10,9	14,0	5,9	11,5	4,8	7,0	12,2	12,4	15,0	-7,1	21,0	19,0
Preiserwartungen	11,8	26,1	10,9	21,1	22,8	24,4	16,4	21,6	21,7	14,9	16,3	14,2	18,9
Beschäftigtenerwartungen	6,7	7,6	13,9	5,7	6,6	9,1	7,3	8,7	-7,3	6,0	4,1	7,4	4,9
Mobilien-Leasing													
Geschäftsklima	21,4	16,8	25,3	24,3	14,7	12,3	7,7	20,3	14,6	10,5	20,1	9,6	5,3
Geschäftslage	44,9	39,4	45,4	39,3	34,5	29,5	32,7	41,6	32,4	30,3	33,2	31,0	24,7
Geschäftserwartungen	0,1	-3,7	6,8	10,4	-3,4	-3,6	-14,5	0,8	-1,9	-7,5	7,8	-9,9	-12,4
Umsatzerwartungen	19,7	18,4	19,6	16,6	10,2	11,3	11,5	20,2	24,9	19,0	27,7	14,8	17,7
Preiserwartungen	-1,1	3,1	1,6	0,9	1,7	6,3	4,7	1,9	-1,6	-2,5	2,1	-5,0	-2,2
Beschäftigtenerwartungen	8,6	4,3	4,5	8,1	5,2	-7,4	-0,3	2,4	3,3	0,6	2,9	-7,4	-3,6

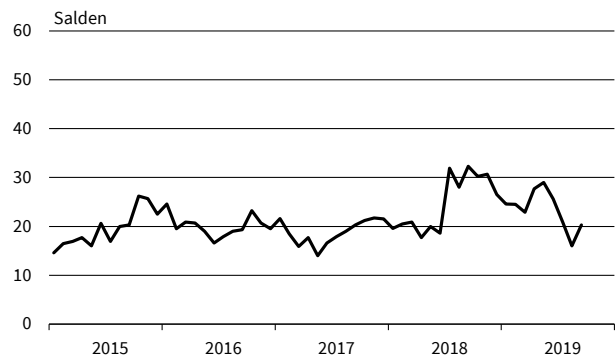
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

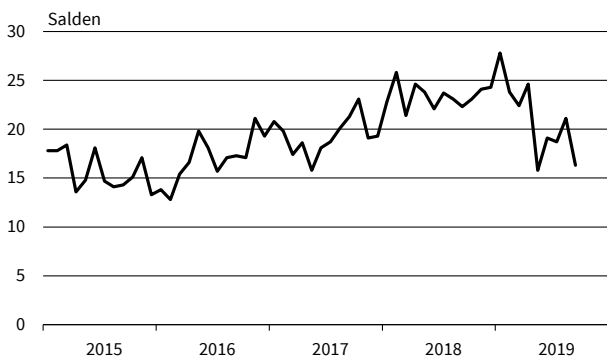
Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



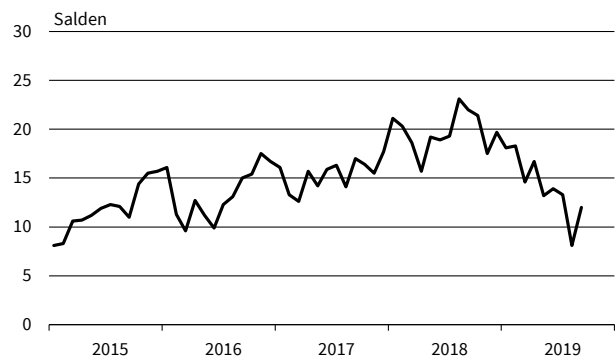
Dienstleistungen
Nachfrageerwartungen



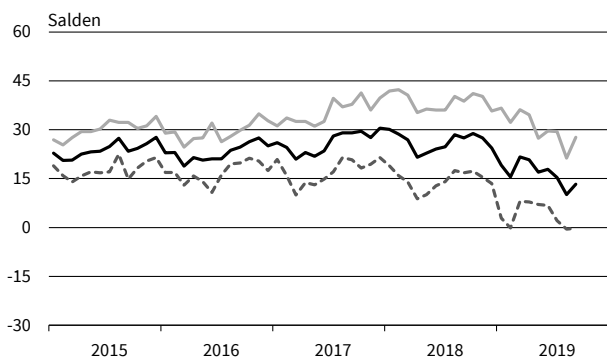
Dienstleistungen
Preiserwartungen



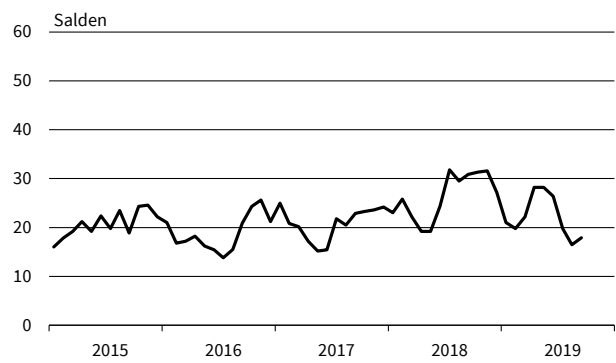
Dienstleistungen
Beschäftigenerwartungen



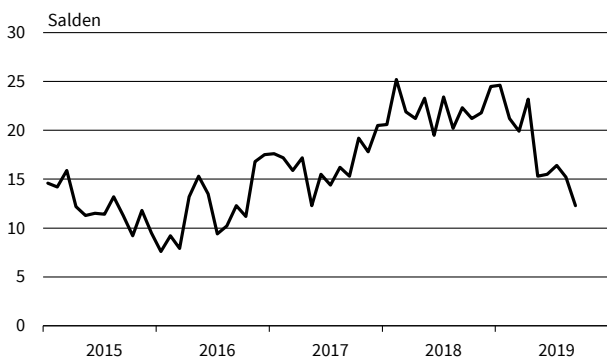
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



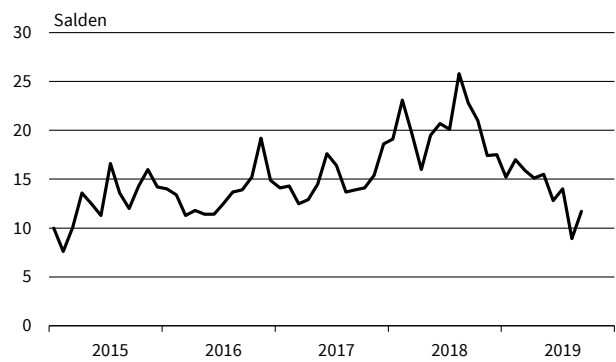
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Nachfrageerwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Preiserwartungen



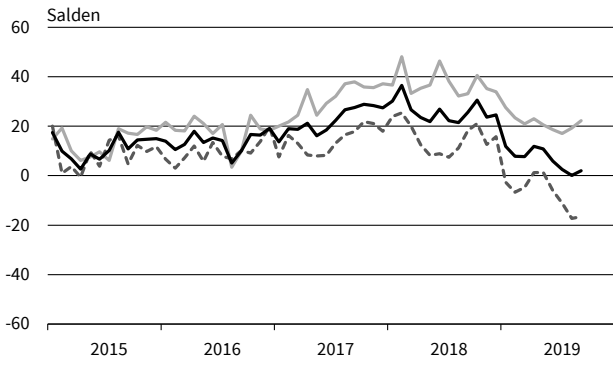
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Beschäftigenerwartungen



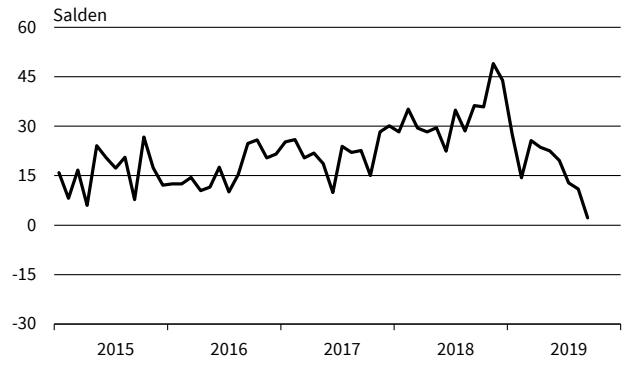
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

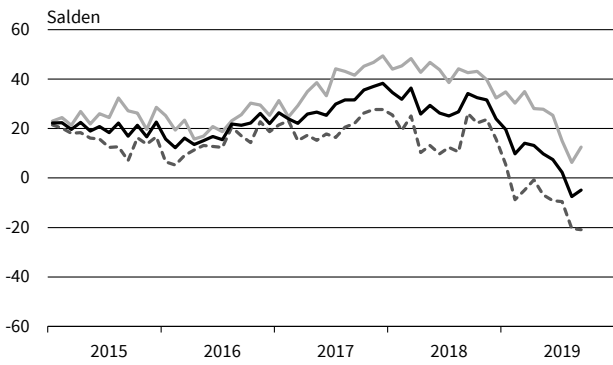
Güterbeförderung im Straßenverkehr
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



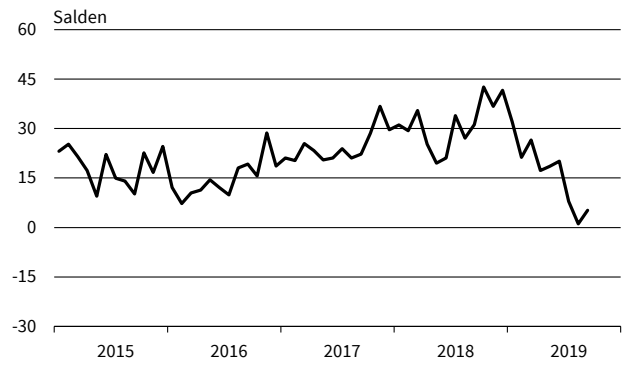
Güterbeförderung im Straßenverkehr
Nachfrageerwartungen



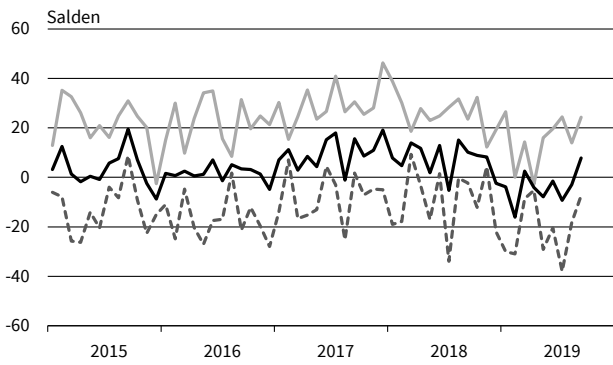
Lagerei und Speditionen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



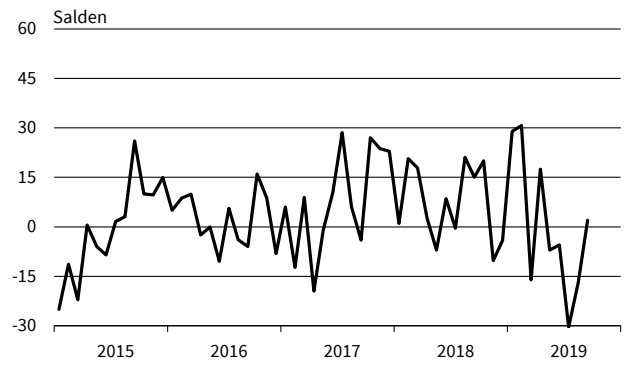
Lagerei und Speditionen
Nachfrageerwartungen



Personenbeförderung
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



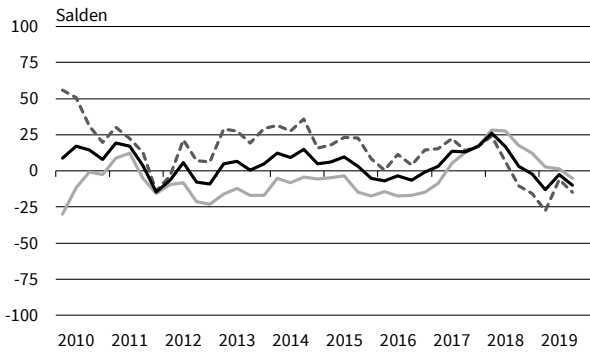
Personenbeförderung
Nachfrageerwartungen



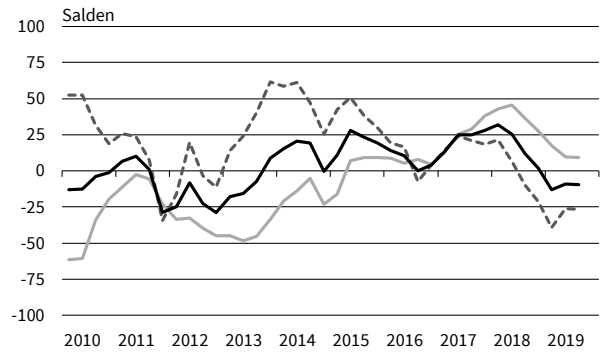
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

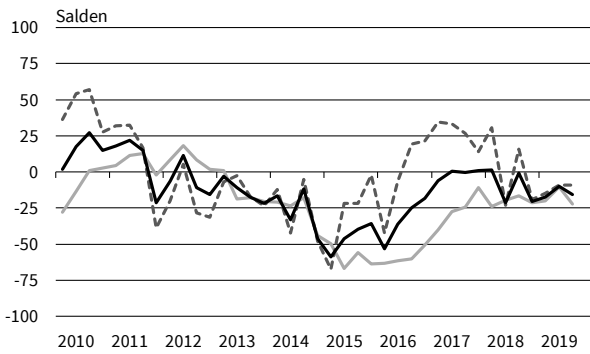
Welt



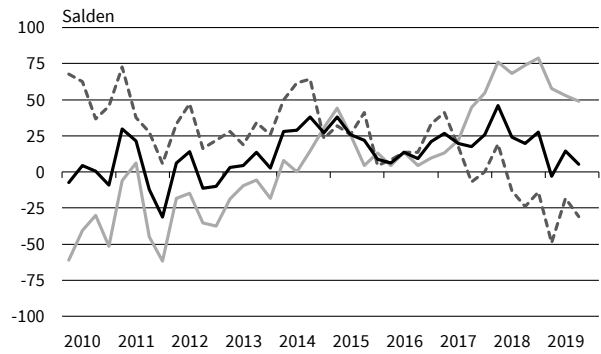
EU 28



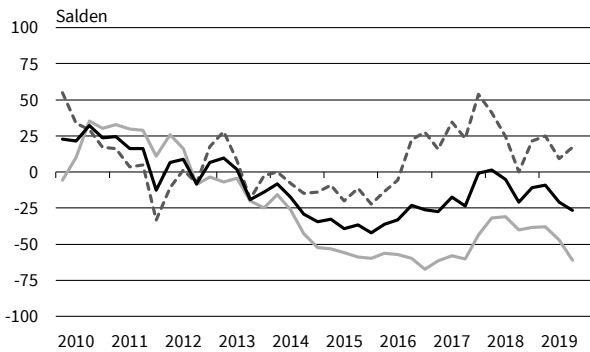
GUS²



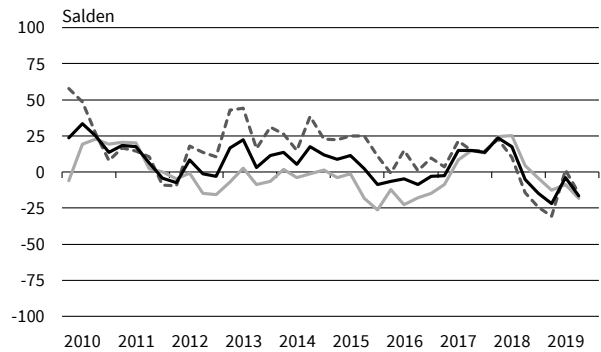
USA



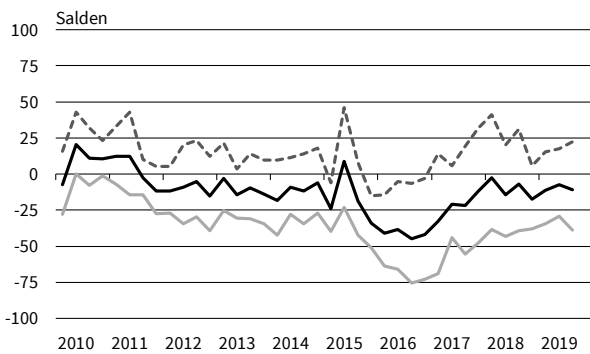
Lateinamerika



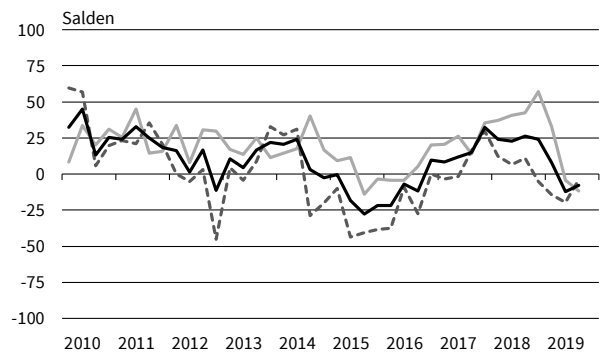
Asien



Afrika



Ozeanien



— Wirtschaftsklima — Wirtschaftslage - - - Konjunkturerwartungen

¹ Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt. - ² Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

BRANCHEN NACH SEKTOR

Januar

Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

Februar

Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

März

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

April

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

Mai**Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Juni**Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Juli**Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

August**Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobe-
darf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

Dienstleistungen

Beherbergung – Gastronomie

September

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

Oktober

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

November

Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Dezember

Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.

ifo Konjunkturperspektiven
ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: ifo@ifo.de.

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

im Internet:
<http://www.ifo.de>